
Modulhandbuch

**Didaktik der Grundschule (LPO UA
2023): Grundschulpädagogik und -
didaktik, Didaktikfächer, zusätzliches
studienbegleitendes Praktikum**

Lehramt

Wintersemester 2023/24

**Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen
können Sie im Digicampus einsehen.**

Dieses Modulhandbuch enthält die Module des Faches "Didaktik der Grundschule" im Studiengang **Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2023)**. Das Fach „Didaktik der Grundschule“ besteht aus den Modulen der Grundschulpädagogik und -didaktik (33 Leistungspunkte), den Modulen Ihrer drei gewählten Didaktikfächer (je 12 Leistungspunkte) und dem Modul für das zusätzliche studienbegleitende Praktikum (4 LP).

Erziehungswissenschaftliches Studium	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie	35 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie	8 LP
Praktika	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	6 LP
	Studienbegleitendes fachdidaktische Praktikum; für Studierende des Unterrichtsfachs Deutsch als Zweitsprache: Vorbereitung auf das Staatsexamen DaZ ⁴	4 LP
Didaktik der Grundschule (Fach 1)	Grundschulpädagogik und -didaktik	33 LP
	Didaktikfach 1	12 LP
	Didaktikfach 2	12 LP
	Didaktikfach 3	12 LP
	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum	4 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit nach § 29 LPO I		10 LP
Freier Bereich (Mindestumfang)		10 LP
Gesamtumfang		215 LP

Abb. Der Aufbau des Studiengangs Lehramt an Grundschulen im Überblick

Die folgenden Übersichten dienen Ihrer Orientierung im Studium. Sie haben **empfehlenden Charakter** und sollen Sie in der Planung Ihres Studiums unterstützen. Für die nach der LPO-UA im Modulhandbuch zu treffenden Festsetzungen zu Modulprüfungen sind allein die in diesem Modulhandbuch folgenden Beschreibungen der einzelnen Module verbindlich. Die Übersichten ersetzen daher nicht die Lektüre der in diesem Modulhandbuch enthaltenen Beschreibungen der einzelnen Module.

Bitte nutzen Sie auch die **Beratungsangebote der Fachstudienberatung** sowie die **fächerübergreifenden Beratungsangebote am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung**. Auch die Fachschaft Lehramt unterstützt Sie.

A Grundschulpädagogik und -didaktik

Module						Modulteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GPD-0001	Basismodul 1: Grundschulpädagogik (1. Sem.)	GPD	5	1	Teil 1: Einführung in die Grundschulpädagogik	VL	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (45 Min.)	Unbenotet	WiSe	Keine
						Teil 2: Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln	PS	2	WiSe					
	GPD-0002	Basismodul 2: Grundschuldidaktik (2. Sem.)	GPD	7	1	Teil 1: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (SU).	VL	2	SoSe	Im selben Semester	Klausur (90 Min)	Unbenotet	SoSe	Keine
						Teil 2: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (SSE)	VL	2	SoSe					
						Teil 3: Grundlagen der Didaktiken des SU und des SSE	PS	2	SoSe					
	B	GPD-0003	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (3.-6. Sem.)	GPD	6	1-2	Teil 1: Grundschulpädagogik 1 Pflichtseminar	S	2	WiSe/SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (12 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe
Teil 2: Grundschulpädagogik 1 Wahlpflichtseminar							S	2	WiSe/SoSe					

B	GPD-0004	Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht (3.-6. Sem.)	GPD	6	1-2	Teil 1: Aufbaumodul Sachunterricht Pflicht	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (12 Wochen)	Benotet	WiSe/ SoSe	GPD-0002
						Teil 2: Aufbaumodul Sachunterricht Wahlpflicht	S	2	WiSe/ SoSe					
	GPD-0005	Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (3.-6. Sem.)	GPD	6	1-2	Teil 1: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Pflichtseminar	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (12 Wochen)	Benotet	WiSe/ SoSe	GPD-0002
						Teil 2: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Wahlpflichtseminar	S	2	WiSe/ SoSe					
C	GPD-0039	Vertiefungsmodul: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule (6.-7. Sem.)	GPD	3	1	Teil 1: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule	S	2	WiSe/ SoSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet	WiSe/ SoSe	GPD-0001, GPD-0002

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

Bitte nutzen Sie die **Beratungsangebote der Fachstudienberatung** sowie die **fächerübergreifenden Beratungsangebote am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung**. Auch die Fachschaft Lehramt unterstützt Sie.

B: Didaktikfächer

1. Didaktikfach Biologie im Lehramt an Grundschulen

Module						Modulteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	DNW-1054	Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts (1.-2. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Humanbiologische / zoologische Themen in der Gs	VL	1	WiSe	beliebig	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 3: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie/Zoologie	Ü	2						
						Teil 2: Botanische / ökologische Themen in der GS	VL	1	SoSe					
B	DNW-1006	Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (3.-4. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Biologie	VL	2		WiSe	1 vor 2 und 3; 2 vor 3	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe
						Teil 2: Planung von Unterricht	S	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 3: Vermittlung von Artenkenntnissen	S	2	WiSe/ SoSe					
C	DNW-1007	Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Unterrichtspraxis** (5.-6. Sem.)	DNW	2	1 = 6 Halbtage à 3 h	Teil 1: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (2 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	DNW-1006
						Teil 2: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland**	Ex**	1	WiSe/ SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

** Auch wenn die Exkursionen dem Vertiefungsmodul zugeordnet sind, wird empfohlen, diese schon ab dem ersten Semester nach und nach zu absolvieren.

2. Didaktikfach Chemie im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	DNW-5111	Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I (1. oder 3. Sem.)	DNW	5	1	Teil 1: Chemische Grundlagen und einfache Schulexperimente	S	4	WiSe	-	Kombiniert praktisch-mündliche Prüfung (40 Min.)	Benotet	WiSe	Keine
	DNW-5113	Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie (1.-4. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Chemie	VL, Ü	2	WiSe	1 vor 2	Portfolioprüfung (12 Monate)	Benotet	SoSe	Keine
Teil 2: Planung naturwissenschaftlichen Unterrichts						S	2	SoSe						
B	DNW-5114	Angewandte Chemiedidaktik für die Grundschule (4.-6.Sem.)	DNW	2	1	Teil 1: Lernumgebungen für chemische Sachverhalte	S	2	SoSe	-	Portfolioprüfung (6 Monate)	Unbenotet	SoSe	DNW-5113

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / Stand: Wintersemester 23/24

3. Didaktikfach Deutsch im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GER-4124	Deutschdidaktik Basismodul (1.-2. Sem.)	GER	6	2	Teil 1: Grundkurs 1	GK	2	WiSe/SoSe	1 vor 2	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Grundkurs 2 Primarstufe	GK	2	WiSe/SoSe					
B	GER-4127	Deutschdidaktik Aufbaumodul (3.-6. Sem.)	GER	6	2	Teil 1: Aufbauseminar Lese- und Literaturdidaktik	S	2	WiSe/SoSe	1 vor 2 oder 2 vor 1	Teilprüfung: Klausur (30 Min.)	Benotet (3 LP)	WiSe/SoSe	GER-4124
						Teil 2: Aufbauseminar Sprachdidaktik	S	2	WiSe/SoSe		Teilprüfung: Klausur (30 Min.)	Benotet (3 LP)	WiSe/SoSe	GER-4124

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

4. Didaktikfach Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
Wahlpflichtbereich A1: Von den folgenden drei Modulen ist genau ein Modul im Umfang von 6 Leistungspunkten zu wählen.														
A1	DAF-1402	Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	WiSe					
ODER														
A1	DAF-1502	Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	SoSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	SoSe					
ODER														
A1	DAF-1602	Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	WiSe					
Wahlpflichtbereich A2: Von den folgenden neun Modulen ist genau ein Modul im Umfang von 6 Leistungspunkten (Partnersprache!) zu wählen.														
A2	SZA-0202	Arabisch 1 (6 LP) (ab. 1. Sem.)	SZ	6	1	Arabisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZC-0202	Chinesisch 1 (6 LP) (ab 1.Sem.)	SZ	6	1	Chinesisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZI-0201	Italiano 1 (6 LP) (ab. 1. Sem.)	SZ	6	1	Italiano 1	SPÜ	4	WiSe/SoSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe/SoSe	Keine
ODER														

A2	SZX-0202	Japanisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Japanisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZP-0201	Português 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Português 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZQ-0201	Rumänisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Rumänisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZR-0202	Russisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Russisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZW-0201	Schwedisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Schwedisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZT-0202	Türkisch 1 (ab 6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Türkisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	WS

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / SPÜ = Sprachpraktische Übung

Stand: Wintersemester 23/24

5. Didaktikfach Englisch im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	EAS-3080	Didactics: Introduction (2.-3. Sem.)	EAS	6	1	Teil 1: Introduction to the Teaching of English	VL	2	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Begleitübung zur Vorlesung	Ü	2	WiSe/SoSe					
B	EAS-3206	Didactics: Intermediate with English Language Skills (3.-6 Sem.)	EAS	6	1	Teil 1: Seminar zur Didactics: Intermediate	S	2	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Teilprüfung: Klausur (90 Min.):	Benotet (4 LP)	WiSe/SoSe	EAS-3080
						Teil 2: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach	SPÜ	2	WiSe/SoSe		Teilprüfung: Klausur (45 Min.):	Benotet (2 LP)	WiSe/SoSe	EAS-3080

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / SPÜ = Sprachpraktische Übung

Stand: Wintersemester 23/24

6. Didaktikfach Geographie im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GEO-1901	Fachdidaktik Geographie Basismodul (1.-2. Sem.)	GEO	5	2	Teil 1: Vorlesung Fachdidaktik I	VL	2	WiSe	Beliebig, 2 und 3 im selben Semester	Klausur (90 Minuten)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Vorlesung Fachdidaktik II	VL	2	SoSe					
						Teil 3: Übung zur Vorlesung Fachdidaktik II	Ü	1	SoSe					
B	GEO-2902	Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Grundschule (3.-6 Sem).	GEO	7	2	Teil 1: Fachwissenschaftl.-fachdidaktisches. Seminar	VL+ S**	4	WiSe	beliebig	Mündliche Prüfung (25 Minuten)	Benotet	WiSe	GEO-1901
						Teil 2: Medienseminar	S	2	WiSe/ SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / **blended learning

Stand: Wintersemester 23/24

7. Didaktikfach Geschichte im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GES-7101	Basismodul Didaktik der Geschichte (1.-2. Sem.)	GES	6	1-2	Teil 1: Grundkurs 1	GK	2	WiSe/SoSe	1 und 2 gemeinsam / oder 1 vor 2	Teilprüfung: Klausur (40 Min.)	Benotet (3 LP)	WS/SS	Keine
						Teil 2: Grundkurs 2	GK/S	2	WiSe/SoSe		Teilprüfung: Hausarbeit (1 Monat) oder Portfolio (6 Wochen) - siehe Modulbeschreibung	Benotet (3 LP)	WS/SS	
B	GES-7152	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule (3.-6. Sem.)	GES	6	2	Teil 1: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 1	S	2	WiSe oder SoSe	1 vor 2 oder 2 vor 1	Mündliche Prüfung (30 Min.)	Benotet	WS/SS	GES-7101
						Teil 2: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2	S	2	SoSe oder WiSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

8. Didaktikfach Kunst im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	KUN-1002	Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (1.-4. Sem.)	KUN	6	1-2	Teil 1: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte I)	VL	2	SoSe	Beliebig	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte II)	VL	2	WiSe					
						Teil 3: Kunstdidaktik (für Didaktikfach)	VL	2	WiSe					
						Teil 4: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	VL	2	WiSe/SoSe					
A**	KUN-1003	Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (2.-5. Sem.)	KUN	6	1-2	Teil 1: Gestalten im Schulalltag	S	2	WiSe/SoSe	Beliebig	Künstlerische Studienarbeit (Mappe) Fläche/Raum (6 Monate)	Benotet	WiSe/SoSe	Einstufungsveranstaltung
						Teil 2: Gestalten in der Fläche: 1. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Gestalten in der Fläche: 2. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Gestalten in der Fläche: 3. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 5: Gestalten im Raum: Material nach Wahl	S	2	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

** Bei Bedarf auch als B oder C

Stand: Wintersemester 23/24

9. Didaktikfach Mathematik im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	MTH-8605	Arithmetik für das Grundschullehramt (1.-3. Sem.)	MTH	6	2	Veranstaltung 1: Arithmetik in der Grundschule I	VL+Ü	4	WiSe	Empfohlen: 1 vor 2	Portfolioprfung (Details vgl. Modulbeschreibung)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Veranstaltung 2: Arithmetik in der Grundschule II	VL+Ü	4	SoSe					
B	MTH-8625	Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule (3.-4. Sem.)	MTH	3	1	Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule	VL+Ü	4	WiSe/SoSe	-	Portfolioprfung (Details vgl. Modulbeschreibung)	Benotet	WiSe/SoSe	MTH-8605
C	MTH-8645	Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik (4.-6. Sem.)	MHT	3	1	Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik	VL/Ü/S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprfung (Details vgl. Modulbeschreibung)	Unbenotet	WiSe/SoSe	MTH-8645

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

10. Didaktikfach Musik im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
	MUP-1101	Musikpraktische Grundlagen GS (1.-6. Sem.)	MUP	5	1(+)	Teil 1: Schulpraktisches Singen/Chor	Ü	1	WiSe/SoSe	beliebig	Teilprüfung: Regelmäßige Teilnahme	Unbenotet (1 LP)	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Kreatives Gestalten	Ü	2	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Schulprak. Instr. I	Ü	1	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Schulprak. Instr. II	Ü	1	WiSe/SoSe					
						Teil 5: Einzelunterricht**	Ü	**	WiSe/SoSe					
	MUP-1121	Musikdidaktische Grundlagen GS (1.-6. Sem.)	MUP	7	2(+)	Teil 1: Einführung in die Musikdidaktik	Ü	1	WiSe	beliebig	Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (60 Min)	Benotet	WiSe/SoSe	
						Teil 2: Stimmbildung und Sprecherz.	S, Ü	1	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Allgemeine Musiklehre	S, Ü	2	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Musik im Kontext	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 5: Ausgewählte Themen zur Musikpäd./-did,	S	2	WiSe/SoSe					
Teil 6: Methoden des Musikunterrichts in der GS						S	2	WiSe/SoSe						

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

**Max. 8 Semestereinheiten nach Wahl (Gesang, Instrument, Schulpraktisches Instrumentalspiel)

11. Didaktikfach Physik im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Modul*
A	DNW-7111	Grundlagen des Lehrens und Lernens von Physik an Grundschulen (3. Sem.)	DNW	5	1	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Physik	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Portfolioprüfung (6 Monate)	Benotet	WiSe	Keine
						Teil 2: Physikalische Grundlagen und Schulerperimente für den Sachunterricht	S	3	WiSe					
B	DNW-7112	Sachunterricht aus physikdidaktischer Perspektive (4.-7. Sem.)	DNW	7	2	Teil 1: Physikalische Themen des Sachunterrichts	S	2	SoSe	1 vor 2	Portfolioprüfung (12 Monate)	Benotet	WiSe	DNW-7111
						Teil 2: Lernumgebungen für den Sachunterricht	S	3	WiSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

12. Didaktikfach Evangelische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	ETH-0020	Grundlagen der Religionsdidaktik (1.-3. Sem.)	ETH	8	2	Teil 1: Vorlesung 1	VL	2	WiSe	beliebig	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Vorlesung 2	VL	2	SoSe					
B	ETH-0021	Religionsunterricht in Theorie und Praxis (4.-6. Sem.)	ETH	4	1	Teil 1: Religionsunterricht in Theorie und Praxis	S	2	WiSe/SoSe	-	Hausarbeit (8 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

13. Didaktikfach Katholische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	KTH-4100	Grundwissen Theologie (1.-2. Sem.)	KTH	3	1	Teil 1: Grundwissen Theologie	S	2	SoSe	-	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
	KTH-4200	Einführung Religionsdidaktik (1.-2. Sem.)	KTH	6	2	Teil 1: Religiöses Lernen heute	VL	2	WiSe	beliebig	Klausur (120 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
Teil 2: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts						VL	2	SoSe						
B	KTH-4300	Religionsdidaktik Grundschule (4.-6. Sem.)	KTH	3	1	Teil 1: Religionsdidaktik Grundschule	S	2	WiSe/SoSe	-	Hausarbeit (4 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	KTH-4100, KTH-4200

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

14. Didaktikfach Politik und Gesellschaft im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	PBD-1000	Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernen uns Lehrens“ (1.-2. Sem.)	PBD	6	1-2	Teil 1: Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	GK	2	WiSe	-	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Methoden und Medieneinsatz	VS	2	WiSe/SoSe					
B	PBD-2000	Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ I (3.-4. Sem.)	PBD	3	1	Teil 1: Konzeption und Gestaltung“ I	S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	PBD-1000
	PBD-3000	Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II (3.-4. Sem)	PBD	3	1	Teil 1: Konzeption und Gestaltung“ II	S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	PBD-1000

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

15. Didaktikfach Sport im Lehramt an Grundschulen

Module						Modulteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	SPO-1401	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (1.-3. Sem.)	SPO	3	1-2	Teil 1: Sportdidaktik	V	1	WiSe	beliebig	Teilprüfung Sportdidaktik: Klausur (60 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung: Fachpraktische Prüfung (15 Min) – 2 LP (Benotet)		WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Kleine Spiele	Ü	1	WiSe/ SoSe					
						Teil 3: Sportspiele	Ü	1	WiSe/ SoSe					
	SPO-1402	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (1.-3. Sem.)	SPO	4	1-2	Teil 1: Trainings- und Bewegungswissenschaft	VL	1	SoSe	beliebig	Teilprüfung Sportwissenschaftliche Kompetenz: Klausur (60 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung Gesundheitskompetenz: Praktische Prüfung 15 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung Leichtathletik: Regelmäßig Teilnahme – 1 LP (Unbenotet) Teilprüfung Schwimmen: Regelmäßige Teilnahme - 1 LP (Unbenotet)		WiSe/ SoSe	keine
						Teil 2: Gesundheitsorientierte Fitness	Ü	1	SoSe/ WiSe					
						Teil 3: Leichtathletik	Ü	1	SoSe					
						Teil 4: Schwimmen	Ü	1	SoSe/ WiSe					
	B	SPO-1411	Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (4.-6. Sem.)	SPO	5	1-2	Teil 1: Sportpädagogik	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Teilprüfung Sportpädagogische Kompetenz: kombiniert fachpraktisch-mündliche Prüfung (20 Min) – 2 LP (Benotet) Teilprüfung Gestaltungs-kompetenz: Praktische Prüfung (15 Min) – 2 LP (Benotet) Teilprüfung Wahlfach: Regelmäßige Teilnahme – 1 LP (Unbenotet)		WiSe/ SoSe
Teil 2: Gymnastik/Tanz							Ü	1	WiSe/ SoSe					
Teil 3: Turnen/Akrobatik							Ü	1	WiSe/ SoSe					
Teil 4. Wahlfach							Ü	1	WiSe/ SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

C: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

1. Modulübersicht

Module						Moduleileile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung				
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*	
-	GPD-0040	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Grundschulpäd. und -didaktik	GPD	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	GPD-0001, GPD-0002	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	DNW-1053	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Biologie	DNW	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (2 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	DNW-1054, DNW-1006	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	GER-4126	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch	GER	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (3 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	GER-4124	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	DAF-5802	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache	DAF	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	Mind. einmal pro Jahr	Im selben Semester	Bericht oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Unbenotet	Mind. einmal pro Jahr	Modulgruppe A1	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	EAS-3402	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch	EAS	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (3 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	EAS-3080	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	GEO-5911	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie	GEO	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (2 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	GEO-1901	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							

ODER

-	GES-7190	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte	GES	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (1 Monat)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	GES-7101
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	KUN-1032	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst	KUN	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (6 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	Keine (ab 2. Sem.)
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	MTH-9015	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik	MTH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	MTH-8605
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	MUP-8032	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik	MUP	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (2 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	DNW-7101	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik	DNW	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Portfolioprüfung (6 Monate)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	DNW-7111
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	PBD-0439	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft	PBD	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (6 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	PBD-1000
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	ETH-1025	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre	ETH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Hausarbeit (8 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	-
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

Wird das zusätzliche studienbegleitende fachdidaktische Praktikum mit Begleitseminar im Fach Evangelische Religionslehre absolviert, so ermöglicht dies den Erwerb der Voraussetzungen für die Vocatio (Vorraussetzung für die Aufnahmen in den schulischen Vorbereitungsdienst).

ODER														
-	KTH-3002	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre	KTH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Seminararbeit (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	KTH-4100, KTH-4200
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	SPO-1931	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport	SPO	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	2-3 methodisch-didaktische Veranstaltungen aus den Modulen
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

2. Modulabfolge und Belegungsempfehlungen

Das zusätzliche studienbegleitende Praktikum absolvieren Sie **nachdem Sie das Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum** abgelegt haben. Sie können es **vor oder nach dem studienbegleitenden fachdidaktische Praktikum**, welches Sie in der Fachdidaktik Ihres Unterrichtsfaches absolvieren, ablegen.

Das zusätzliche studienbegleitende Praktikum absolvieren Sie **entweder in der Grundschulpädagogik/-didaktik oder einem Ihrer drei Didaktikfächer**. Sie können hier **frei** wählen. Es wird dringend empfohlen, das zusätzliche studienbegleitende Praktikum erst nach Ablegung des entsprechenden Basismoduls bzw. der entsprechenden Basismodule abzulegen. Bitte beachten Sie die dazu die Modulbeschreibung.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie **evangelische Religionslehre oder katholische Religionslehre** als Didaktikfach studieren, absolvieren Sie Ihr zusätzliches studienbegleitendes Praktikum" in Ihrer Konfession.

Beachten Sie das Anmeldeverfahren. Weitere Informationen zu den Praktika finden Sie auf den Webseiten Ihres Praktikumsamts, in den FAQs der Lehramtsberatung des ZLbIB und den Webseiten der anbietenden Fächer.

Die Modulbeschreibungen für die anderen Praktika finden Sie im Modulhandbuch „Praktika“.

Übersicht nach Modulgruppen

1) 700 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Grundschulpädagogik/-didaktik A, B, C (ECTS: 33)

Version 1

GPD-0001: Basismodul 1: Grundschulpädagogik (5 ECTS/LP) *	7
GPD-0002: Basismodul 2: Grundschuldidaktik (7 ECTS/LP)	10
GPD-0003: Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (6 ECTS/LP) *	13
GPD-0004: Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht (6 ECTS/LP) *	19
GPD-0005: Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (6 ECTS/LP) *	24
GPD-0039: Vertiefungsmodul: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule (3 ECTS/LP)	28

2) 701 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Biologie A, B, C (ECTS: 12)

Version 1 (seit WS23/24)

DNW-1054: Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts (5 ECTS/LP) *	30
DNW-1006: Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (5 ECTS/LP) *	33
DNW-1007: Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 ECTS/LP) *	37

3) 702 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Chemie A, B (ECTS: 12)

Version 1

DNW-5111: Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I (5 ECTS/LP) *	40
DNW-5113: Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie (5 ECTS/LP) *	42
DNW-5114: Angewandte Chemiedidaktik für die Grundschule (2 ECTS/LP)	44

4) 703 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Deutsch A, B (ECTS: 12)

Version 1

GER-4124: Deutschdidaktik Basismodul (6 ECTS/LP) *	45
GER-4127: Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (6 ECTS/LP) *	47

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

**5) 704 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Deutsch als
Zweitsprache A1, A2 (ECTS: 12)**

Version 1

DAF-1402: Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (GL I, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	50
DAF-1502: Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (GL II, 6 LP) (6 ECTS/ LP).....	52
DAF-1602: Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (GL III, 6 LP) (6 ECTS/ LP) *	54
SZA-0202: Arabisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	56
SZC-0202: Chinesisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	57
SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	58
SZX-0202: Japanisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	60
SZP-0201: Português 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	61
SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	62
SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	63
SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	64
SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	65

**6) 705 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Englisch A, B
(ECTS: 12)**

Version 1

EAS-3080: Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	66
EAS-3206: Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	68

**7) 706 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Geographie A, B
(ECTS: 12)**

Version 1

GEO-1901: Fachdidaktik Geographie Basismodul (5 ECTS/LP) *	71
GEO-2902: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Grundschule (7 ECTS/LP) *	73

**8) 707 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Geschichte A, B
(ECTS: 12)**

Version 1

GES-7101: Basismodul Didaktik der Geschichte (6 ECTS/LP) *	75
GES-7152: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule (6 ECTS/LP) *	78

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

9) 708 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Kunst A (ECTS: 12)

Version 1

KUN-1002: Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (6 ECTS/LP) *	80
KUN-1003: Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (6 ECTS/LP) *	83

10) 709 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Mathematik A, B, C (ECTS: 12)

Version 1

MTH-8605: Arithmetik für das Grundschullehramt (6 ECTS/LP) *	99
MTH-8625: Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule (3 ECTS/LP) *	101
MTH-8645: Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik (3 ECTS/LP) *	103

11) 710 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Musik A (ECTS: 12)

Version 1

MUP-1101: Musikpraktische Grundlagen GS (5 ECTS/LP) *	106
MUP-1121: Musikdidaktische Grundlagen GS (7 ECTS/LP) *	109

12) 711 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Physik A, B (ECTS: 12)

Version 1

DNW-7111: Grundlagen des Lehrens und Lernens von Physik an Grundschulen (5 ECTS/LP) *	111
DNW-7112: Sachunterricht aus physikdidaktischer Perspektive (7 ECTS/LP) *	113

13) 712 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Religionslehre, evangelisch A, B (ECTS: 12)

Version 1

ETH-0020: Grundlagen der Religionsdidaktik (8 ECTS/LP) *	115
ETH-0021: Religionsunterricht in Theorie und Praxis (4 ECTS/LP) *	117

14) 713 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Religionslehre, katholisch A, B (ECTS: 12)

Version 1

KTH-4100: Grundwissen Theologie (3LP) (3 ECTS/LP)	120
KTH-4200: Einführung Religionsdidaktik (6LP) (6 ECTS/LP) *	121
KTH-4300: Religionsdidaktik Grundschule (3LP) (3 ECTS/LP) *	123

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

15) 714 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Politik und Gesellschaft A, B (ECTS: 12)

Version 1

PBD-1000: Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“ (6 ECTS/LP) *	125
PBD-2000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ (3 ECTS/LP) *	129
PBD-3000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II (3 ECTS/LP) *	132

16) 715 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Sport A, B (ECTS: 12)

Version 1

SPO-1401: Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (3 ECTS/LP) *	135
SPO-1402: Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (4 ECTS/LP)	138
SPO-1411: Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (5 ECTS/LP)	140

17) 716 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (ECTS: 4)

Version 1

GPD-0040: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Grundschulpädagogik/-didaktik (4 ECTS/LP)	143
DNW-1053: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie (4 ECTS/LP) *	144
GER-4126: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch (4 ECTS/LP) *	146
DAF-5802: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache (4 ECTS/LP)	149
EAS-3402: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch (4 ECTS/LP)	151
GEO-5911: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie (4 ECTS/LP)	152
GES-7190: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte (4 ECTS/LP) *	154
KUN-1032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst (4 ECTS/LP) *	156
MTH-9015: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik (4 ECTS/LP) *	158
MUP-8032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik (4 ECTS/LP)	160
DNW-7101: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik (4 ECTS/LP) *	161
PBD-0439: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft (4 ECTS/LP) *	163

Inhaltsverzeichnis

ETH-1025: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (4 ECTS/LP) *	165
KTH-3002: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre (4 ECTS/LP) *	167
SPO-1931: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport (4 ECTS/LP).....	169

Modul GPD-0001: Basismodul 1: Grundschulpädagogik <i>Basic module 1: primary school didactics</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: PD Dr. Dr. hc Karoline Hillesheim		
Inhalte: Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden reflektieren aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik und schätzen diese auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule im Hinblick auf aktuelle Diskussionsstränge ein. Methodisch: Die Studierenden nutzen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und erstellen selbstständig Exzerpte. Sie beschreiben, wie empirische Studien im Kontext der Grundschulpädagogik konzipiert und durchgeführt werden. In ko-konstruktiven Phasen bearbeiten Sie fachliche Inhalte und stellen Ergebnisse vor. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erste Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit auf der Grundlage ihrer Erfahrungen als Schüler:innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 105 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		ECTS/LP-Bedingungen: bestehen der schriftlichen Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Ziele: Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren		
Inhalte: Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Rehle/Thoma: Einführung in grundschulpädagogisches Denken. Donauwörth 2011 • Brügelmann: Schule verstehen und gestalten. Konstanz 2005 • Schorch: Studienbuch Grundschulpädagogik. Bad Heilbrunn 2007 • Drews/Schneider/Wallrabenstein: Einführung in die Grundschulpädagogik. Weinheim 2000 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

<p>Einführung in die Grundschulpädagogik 1. S. (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik Ziele: Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren</p>
<p>Modulteil: Proseminar: Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln</p> <p>Lehrformen: Proseminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche</p>
<p>Literatur:</p> <p>Siehe Vorlesung</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Di/Hr (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Di/Re (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Do/HA (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Do/Woe (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Im Seminar werden die Themen der Vorlesung vertieft und mit Erfahrungen aus dem Schulalltag angereichert. In Diskussionen und Übungen soll ein Verständnis für grundschulpädagogische Themen angebahnt und die eigene Rolle als zukünftige Lehrkraft reflektiert werden.</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mi/Hu (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/Hi (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/HU (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/JI (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen

PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/Me (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitend zur Vorlesung "Einführung in die Grundschulpädagogik" sollen einzelne Themen aus der aktuellen grundschulpädagogischen Fachdiskussion und Forschung heraus vertieft und konkretisiert werden. Ein Einblick in die Wissenschaftsdisziplin Grundschulpädagogik einerseits sowie die Bedeutung der dort diskutierten Themen für die Schulpraxis andererseits sind dabei die beiden zentralen Ziele des Seminars.

PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/RU (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Inhalte: aktuelle Positionen der Grundschulpädagogik und -didaktik Ziel: die Fähigkeit, die aktuellen Positionen zu zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereichen zu verstehen

PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/SE (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen

PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/ZA (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden die Themen der Vorlesung vertieft und mit Erfahrungen aus dem Schulalltag angereichert. In Diskussionen und Übungen soll ein Verständnis für grundschulpädagogische Themen angebahnt und die eigene Rolle als zukünftige Lehrkraft reflektiert werden.

Prüfung

Prüfung zu Modul GPD-0001

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

nur im WiSe

Beschreibung:

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen (Vorlesung & Proseminar) geschrieben.

Modul GPD-0002: Basismodul 2: Grundschuldidaktik <i>Basic module 2: primary school didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger Dr. Dirk Menzel		
Inhalte: Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden erläutern die aktuellen Positionen und Entwicklungen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb. Methodisch: Die Studierenden nutzen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und erstellen selbstständig Exzerpte. Sie beschreiben, wie empirische Studien im Kontext der Grundschuldidaktik (Schriftspracherwerb bzw. Sachunterricht) konzipiert und durchgeführt werden. In ko-konstruktiven Phasen bearbeiten Sie fachliche Inhalte und stellen Ergebnisse vor. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erste Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit auf der Grundlage ihrer Erfahrungen als Schüler:innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 68 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 142 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der schriftlichen Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Andreas Hartinger Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.

Inhalte:

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind:

- a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern
- b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum
- c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts
- d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu

Modulteil: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Dirk Menzel

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs vorgestellt und konkretisiert. Schwerpunkte sind:

- a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache
- b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache
- c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache
- d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb
- e) Diagnose und Förderung

Literatur:

- Bredel, Ursula / Fuhrop, Nana / Noack, Christina (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, Tübingen: Francke VerlagMarx,
- Peter (2007): Lese- und Rechtschreiberwerb, Paderborn: Schöningh / UTB
- Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik, 6. Auflage, Baltmannsweiler 2013
- Schründer-Lenzen, A.: Schriftspracherwerb, 4. völlig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2013

Modulteil: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs

Lehrformen: Proseminar

Dozenten: Prof. Dr. Andreas Hartinger

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik, mit denen die Studierenden in ihrer eigenen Schulzeit wenig in Berührung kommen konnten.

Inhalte:

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt.

Prüfung

Prüfung zu Modul GPD-0002

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

nur im SoSe

Beschreibung:

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte der Veranstaltungen dieses Moduls geschrieben.

Modul GPD-0003: Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen <i>Advanced module primary school didactics 1: enable compatible education for everybody</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden schätzen verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bezüglich einer grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet ein. Methodisch: Die Studierenden zeigen ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten durch selbstständige Recherchen, Exzerpte und Präsentationen. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erweiterte Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit. Dabei agieren sie zunehmend in Settings professioneller Kooperationen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfung bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012 und PO UA 2023
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Pflichtseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GSP/P Grundlagen der Inklusion (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Lehrveranstaltung richtet sich schwerpunktmäßig an Studierende, die das "Zertifikat Inklusion" erwerben möchten. Grundschulpädagogische Themen werden mit Blick auf inklusives Lehren und Lernen beleuchtet. Es findet eine Kombination aus Textarbeit, Berichten aus der Schulpraxis und der Diskussion von Thesen statt. Der Leistungsnachweis erfolgt anhand einer Klausur.

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Heterogenität (Ji) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Empfohlen wird das Seminar für Studierende ab dem 5. Semester! Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Übergänge“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu ander ... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Heterogenität (ME) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aspekt der Heterogenität. Im Seminar erarbeiten wir uns die Inhalte kooperativ und anhand von vorbereitenden Aufgaben. Durch die Übernahme von Zusammenfassungen, Kurzreferaten oder schriftliche Ausarbeitungen soll auch das wissenschaftliche Arbeiten eingeübt werden. Dafür gibt es Hilfestellungen und individuelles Feedback. Das Seminar wird für höhere Semester empfohlen. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur.

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Heterogenität (WÖ) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten dreigliederigen Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, kurze Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben. ... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Heterogenität (ZA) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aspekt der Heterogenität. Im Seminar erarbeiten wir uns die Inhalte kooperativ und anhand von vorbereitenden Aufgaben. Durch die Übernahme von Zusammenfassungen, Kurzreferaten oder schriftliche Ausarbeitungen soll auch das wissenschaftliche Arbeiten eingeübt werden. Dafür gibt es Hilfestellungen und individuelles Feedback. Das Seminar wird für höhere Semester empfohlen. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur.

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (HU) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Empfohlen wird das Seminar für Studierende ab dem 5. Semester! Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den

ausgewählten Themen handelt es sich um „Lehrer:innenprofessionalität“, „Unterrichtsqualität“, „Individualisierung und Unterrichtskonzeptionen“ und „(digitale) Medien“. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Vorbereitungsdienst und können an einem Kooperationstag mit der zweiten Ausbildungsphase teilnehmen. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit un
... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (Ji) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Empfohlen wird das Seminar für Studierende ab dem 5. Semester! Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Lehrer:innenprofessionalität“, „Unterrichtsqualität“, „Individualisierung und Unterrichtskonzeptionen“ und „(digitale) Medien“. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Vorbereitungsdienst und können an einem Kooperationstag mit der zweiten Ausbildungsphase teilnehmen. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit un
... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (ME) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Empfohlen wird das Seminar für Studierende ab dem 5. Semester! Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Lehrer:innenprofessionalität“, „Unterrichtsqualität“, „Individualisierung und Unterrichtskonzeptionen“ und „(digitale) Medien“. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Vorbereitungsdienst und können an einem Kooperationstag mit der zweiten Ausbildungsphase teilnehmen. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit un
... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (Re) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Empfohlen wird das Seminar für Studierende ab dem 5. Semester! Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Lehrer:innenprofessionalität“, „Unterrichtsqualität“, „Individualisierung und Unterrichtskonzeptionen“ und „(digitale) Medien“. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Vorbereitungsdienst und können an einem Kooperationstag mit der zweiten Ausbildungsphase teilnehmen. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit un
... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (Se) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Empfohlen wird das Seminar für Studierende ab dem 5. Semester! Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung

einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Lehrer:innenprofessionalität“, „Unterrichtsqualität“, „Individualisierung und Unterrichtskonzeptionen“ und „(digitale) Medien“. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Vorbereitungsdienst und können an einem Kooperationstag mit der zweiten Ausbildungsphase teilnehmen. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit un
... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Inklusion und Medien im Unterricht der Grundschule, VHB (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Zentrale Kursinformationen: Zuordnung: Aufbaumodul Grundschulpädagogik Pflicht Ort und Zeit: Der Kurs wird über die „Virtuelle Hochschule Bayern“ (vhb) organisiert und findet online statt. Sie erhalten Informationen, Texte und regelmäßige Übungsaufgaben, die Sie bearbeiten müssen. Der Kurs endet mit einer Klausur. Ansprechpartner (in Augsburg): Prof. Dr. Andreas Hartinger (Der Kurs selbst wurde an der FAU entwickelt und wird dort inhaltlich betreut.) Weitere inhaltliche Informationen zum Kurs: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Prüfung

Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel, benotet

Modulteile

Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Wahlpflichtseminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GSP/WP Beratungskompetenz (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars werden Sie darin geschult, Lernentwicklungen und Problemlagen bei Schülerinnen und Schülern professionell mit Kindern und Eltern zu besprechen. Hierzu werden Sie anhand realistischer Fallbeispiele Übungen und Rollenspiele absolvieren. Die Rollenspiele werden aufgezeichnet und mit persönlichem sowie KI-gesteuertem Feedback versehen, um Ihnen umfassend und praxisnah Rückmeldung zu geben. Das Seminar erfordert aktive Mitarbeit, die Bereitschaft zur Teilnahme an den Rollenspielen und die Zustimmung zur internen Nutzung der Aufzeichnungen für Analysezwecke. Lit: Bachmair, Sabine et al. (2011) (4. Aufl.) : Beraten will gelernt sein. Weinheim.

GSP/WP Digitale Medien in der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden nach Erschließung der Grundlagen des Themas (Forschung, Fachdiskussion, staatliche Vorgaben) vor allem beispielhaft Szenarien für einen didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Grundschulunterricht analysiert und auch entwickelt. Inhaltlich ist der Fokus dabei auf die Fächer Deutsch und HSU gerichtet - der aber auch individuell erweitert werden kann. Ausgehend von den beiden Aspekten "Lernen mit Medien" und "Lernen über Medien" werden dann Möglichkeiten des Einsatzes von Erklärvideos, Tablets und interaktiven digitalen Tafeln (Smartboards) vertieft.

GSP/WP Gesprächstechniken aus der systemisch-lösungsorientierten Beratung für Elternarbeit und Schülerentwicklungsgespräche (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der systemisch-lösungsorientierte Beratungsansatz findet große Verbreitung im Beratungs- und Coaching-Bereich, aber auch zunehmend im therapeutischen Bereich. Im schulischen Bereich sind einige Techniken aus diesem Beratungsansatz von großem Wert für Elterngespräche und für Lernentwicklungsgespräche mit Kindern, insbesondere wenn es darum geht, - welche innere Haltung ich als Lehrkraft bei den Gesprächen einnehme, - wie ich lösungs- statt problemorientiert Gespräche führe und - wie ich lösungsorientiert schwierige Kritik- oder

Krisengespräche z.B. mit Eltern angehe. Das Seminar ist sehr praktisch konzipiert und zielt darauf ab, möglichst viel Erfahrung in Gesprächssituationen zu sammeln. Dies geschieht aber ganz bewusst nicht mit Rollenspielen, sondern in Beratungsgesprächen zu echten eigenen Themen (Probleme in der WG, Herausforderungen im Studium, anstehende Entscheidungen...). Eine gewisse Offenheit und Bereitschaft, sich im Seminar und vor allem in Kleingruppen auch mit persönlichen ... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Heterogenität am Schulanfang (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Als Lehrkraft werden Sie am Schulanfang auf eine bunte Vielfalt von Schülern treffen. Wie können Sie sich die verschiedenen Facetten von Heterogenität vorstellen? Was macht den Schulanfang aus psychologischer Sicht so besonders? Wie kann der Übergang für alle Kinder gut gelingen? Wie werden Sie Kindern in ihrer Individualität gerecht? In welcher Art und Weise gelingt es Ihnen, professionell mit Heterogenität im Anfangsunterricht umzugehen? Welche Kompetenzen sind dazu auf Lehrerseite notwendig? Diese und viele andere Fragen werden wir im Laufe des Seminars beantworten. Neben der Erarbeitung von theoretischem Wissen werden wir uns immer wieder mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Sie lernen u.a. Förderziele und passende Maßnahmen in einem Förderplan festzuschreiben. Sie durchdenken, wie Unterricht didaktisch-methodisch geplant werden kann, damit ein inklusives Setting möglich ist. Für ein exemplarisches Lernen werden wir mit Fallbeispielen arbeiten. Ziel des Semina ... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Kooperation im Ganzttag (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Zielen und Erwartungen der Ganztagsbildung und den damit verbundenen Herausforderungen für Lehrkräfte. Von ihnen wird nicht nur erwartet, dass sie die Kinder im Unterricht optimal fördern, sondern dafür auch in multiprofessionellen Teams zusammenarbeiten. Welche Strategien und Voraussetzungen einem dabei helfen, wollen wir uns anschauen. Das bedeutet konkret, dass wir uns nicht nur mit fundierten Erkenntnissen zum Themenkomplex beschäftigen, sondern auch Dinge praktisch ausprobieren wollen: Kollegiale Fallberatung, kooperative Spiele, Methoden des sozialen Lernens, Konfliktlösungsstrategien... Die Vorträge der Augsburger Grundschulgespräche, mit denen das Seminar gekoppelt ist, geben einen Einblick in die schulische Realität und ermöglichen einen Austausch mit Lehrkräften, Schulleitungen und Kooperationspartnern. Damit das Seminar für alle fruchtbar wird, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme der Studierenden und die Übernahme von kleinen Auf ... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reformpäd. Ansatz (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

„Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Wir freuen uns, dass wir im WS 2023-24 wieder an zwei Tagen den Schulbesuch in der Montessori-Schule Wertingen anbieten können, der sich folgendermaßen gestaltet: - Hospitationen in Klassen mit dem Kennenlernen von Montessori-Materialien, - Vorstellung der Schule und des pädagogischen Konzeptes - Seminar zu Inhalten der Montessori-Pädagogik auf der Basis der Beobachtungen in den Hospitationen Hinweis: Das Seminar ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie München (MoBil) und der Universität Augsburg.“

GSP/WP Projektorientierte Einführung in die Grundlagen der Gestaltung (und Verwendung) von digitalen Medien im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Einzug digitaler Medien in den Schulunterricht ist zurzeit, sowohl auf politischer als auch gesellschaftlicher Ebene, Grundlage lebhafter Diskussionen. Auch wenn es oft schwer ist, die Pros und Contras gegeneinander aufzuwiegen, scheint eine Erkenntnis dabei unumstößlich festzustehen: Im Umgang mit digitalen Medien in der Schule, bedarf es einer Verbesserung. Den zukünftigen Lehrkräften wird dabei eine wichtige Rolle zugeschrieben: Es liegt an ihnen, die kommenden Schülergenerationen auf den Umgang mit dem Entwicklungsmotor, den digitale Medien darstellen, vorzubereiten. Eine hierfür benötigte basale Expertise angehender Lehrkräfte, liegt im Bereich der Medienkompetenz, speziell in Form einer Gestaltungskompetenz. Der pädagogisch sinnvolle und didaktisch

durchdachte Umgang mit digitalen Medien als neue Art der Unterrichtsgestaltung oder Ergänzung für bereits bestehende und etablierte Unterrichtskonzepte, stellt einen wichtigen Grundbaustein, für die Vorbereitung der Schüler*innen a

... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Präsentationskompetenz – Stimme, Körperhaltung und Kreativität (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Präsentationskompetenz – Stimme, Körperhaltung und Kreativität So sprechen zu können, dass andere gerne zuhören, ist ein Muss für jede Lehrkraft. Doch wie schafft man es, die Schülerinnen und Schüler zu erreichen, zu fesseln und zu begeistern? In diesem Seminar werden Ihnen viele praktische Techniken und Tricks gezeigt, die Ihnen dabei helfen, sich klar und verständlich auszudrücken. Sie lernen Stimme und Gestik gezielt einzusetzen und Inhalte lebendig zu präsentieren. Im geschützten Rahmen versuchen Sie, Ihren persönlichen Redestil optimal zu entfalten und erhalten unmittelbares konstruktives Feedback. Sie bekommen zahlreiche Tipps und Hilfen, wie Sie angstfrei jede Redesituation in der Öffentlich meistern können – vom Elternabend bis zum Vortrag im Kollegium.

GSP/WP Spielen und Lernen im Grundschulunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Spielen ist das bestimmende Verhalten bei Kindern vor dem siebten Lebensjahr (Wygotski 1980; Lillard, Pinkham & Smith 2014). Der Ausdruck „spielend lernen“ impliziert, dass das Lernen im Spiel scheinbar mühelos gelingt. Das Spiel weist jedoch viele Facetten auf, zu denen auch Anstrengung, Einsatz, Flexibilität und Kreativität gehören. Das Seminar setzt sich zum Ziel, das Zusammenwirken von Spielen und Lernen im Hinblick auf verschiedene Altersbereiche der Kinder theoretisch wie praktisch zu untersuchen und zu erproben. Dabei geht es nicht nur darum, Spiele in den Unterricht zu bringen, sondern Möglichkeiten zu eröffnen, wie sowohl fachliche (z.B. Schriftspracherwerb, Sachunterricht) als auch soziale Themen (z.B. Kennenlernen, Teambuilding) anhand von spielerischen Elementen im Unterricht verstärkt werden können. Neben einem reflexiven Zugriff auf Spiel sollen verschiedene Spieltypen und -formen erprobt und auf ihre pädagogischen Möglichkeiten und Grenzen hin analysiert werden. Dab

... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Unterrichtsqualität in der Grundschule anhand des Churer Modells (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Themen des Seminars sind die vier Elemente des Churer Modells, die Auseinandersetzung mit Qualitätskriterien von Unterricht und die Frage, wie aktueller, qualitätsvoller Unterricht im Churer Modell gestaltet werden kann.

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modulprüfung, Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GPD-0004: Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht <i>Advanced module science education: planning and design of learning processes in science education</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden planen sachlich und methodisch begründet für unterschiedliche Schüler:innen adaptiven Sachunterricht und reflektieren diesen zunehmend auf der Basis evidenzbasierter Qualitätsmerkmale. Methodisch: Die Studierenden zeigen vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens durch selbstständige Recherchen, Exzerpte und Präsentationen. Im Rahmen von Fallarbeit beschreiben sie Qualitätsstandards adaptiven Unterrichts, erheben Präkonzepte und konzipieren Unterrichtseinheiten. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erweiterte Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit. Dabei agieren sie zunehmend in Settings professioneller Kooperation.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012 und PO UA 2023
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Pflicht Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: SU/P Adaptive Lernangebote im Sachunterricht (GI) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Der Umgang mit Heterogenität stellt Lehrpersonen im Sachunterricht vor eine große Herausforderung: Um Kinder bei der klärenden Auseinandersetzung mit ihrer natürlichen, kulturellen, sozialen und technischen Umwelt sowie beim Verstehen dieser zu unterstützen, sollten sich Lehrpersonen sowohl mit den Anforderungen der Sache als auch mit den Vorstellungen der Kinder beschäftigen. Die didaktische Strukturierung von Lernangeboten erfolgt, indem die Anforderungen der Sache mit den Vorstellungen und Erklärungen der Kinder in Beziehung

gesetzt werden. Wie dies gelingen kann, wird im Seminar theoretisch fundiert, mit Beispielen veranschaulicht und mit dem Fokus auf die sozialwissenschaftliche Perspektive erprobt. Dazu beschäftigen sich die Studierenden mit verschiedenen Konzepten der sozialwissenschaftlichen Perspektive und erfassen die Vorstellungen von Schüler*innen zu verschiedenen Teilaspekten. In Gruppen werden dann Lernangebote gemäß der im Seminar erarbeiteten Prinzipien entwickelt und v
... (weiter siehe Digicampus)

SU/P Adaptive Lernangebote im Sachunterricht (JI) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Umgang mit Heterogenität stellt Lehrpersonen im Sachunterricht vor eine große Herausforderung: Um Kinder bei der klärenden Auseinandersetzung mit ihrer natürlichen, kulturellen, sozialen und technischen Umwelt sowie beim Verstehen dieser zu unterstützen, sollten sich Lehrpersonen sowohl mit den Anforderungen der Sache als auch mit den Vorstellungen der Kinder beschäftigen. Die didaktische Strukturierung von Lernangeboten erfolgt, indem die Anforderungen der Sache mit den Vorstellungen und Erklärungen der Kinder in Beziehung gesetzt werden. Wie dies gelingen kann, wird im Seminar theoretisch fundiert, mit Beispielen veranschaulicht und mit dem Fokus auf die sozialwissenschaftliche Perspektive erprobt. Dazu beschäftigen sich die Studierenden mit verschiedenen Konzepten der sozialwissenschaftlichen Perspektive und erfassen die Vorstellungen von Schüler*innen zu verschiedenen Teilaspekten. In Gruppen werden dann Lernangebote gemäß der im Seminar erarbeiteten Prinzipien entwickelt und v
... (weiter siehe Digicampus)

SU/P Adaptiver Sachunterricht (HU) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar wird erarbeitet, wie im Sachunterricht adaptiv geplant werden kann. Dazu beschäftigen sich die Studierenden zunächst fachwissenschaftlich mit einem Thema und recherchieren oder erheben dazu Vorkenntnisse von Schüler:innen. In Gruppen wird dazu passender adaptiver Unterricht gemäß der im Seminar behandelten Prinzipien erarbeitet und vorgestellt.

SU/P Adaptiver Sachunterricht (RE) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar wird erarbeitet, wie im Sachunterricht adaptiv geplant werden kann. Dazu beschäftigen sich die Studierenden zunächst fachwissenschaftlich mit einem Thema und recherchieren oder erheben dazu Vorkenntnisse von Schüler:innen. In Gruppen wird dazu passender adaptiver Unterricht gemäß der im Seminar behandelten Prinzipien erarbeitet und vorgestellt.

SU/P Adaptiver Sachunterricht (RU) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar wird erarbeitet, wie im Sachunterricht adaptiv gestaltet werden kann. Dazu beschäftigen sich die Studierenden u.a. fachwissenschaftlich mit einem selbst gewählten Thema aus dem HSU-Fachlehrplan für die 3./4. Klasse. Zudem recherchieren oder erheben sie Schülervorstellungen zu diesem Thema. In Gruppen werden dazu passend adaptive Lerngelegenheiten erarbeitet und vorgestellt.

SU/P Sache und Sprache (GI) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sache und Sprache sind untrennbar miteinander verbunden – auch im Sachunterricht. Deshalb hat auch der Sachunterricht eine sprachbildende Aufgabe. Im Seminar werden Grundlagen der Sprachtheorie, des Spracherwerbs und des sprachbildenden Sachunterrichts behandelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand praktischer Beispiele exemplarisch konkretisiert und reflektiert. Angedacht ist es, den fachlichen und sprachlichen Lernstand von Kindern in einer Klasse zu erheben und darauf bezogenen Unterricht zu planen. Eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Aufgaben zu bearbeiten und im Seminar zu präsentieren, werden vorausgesetzt. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

SU/P Sache und Sprache (ZA) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sache und Sprache sind untrennbar miteinander verbunden – auch im Sachunterricht. Deshalb hat auch der Sachunterricht eine sprachbildende Aufgabe. Im Seminar werden Grundlagen der Sprachtheorie,

des Spracherwerbs und des sprachbildenden Sachunterrichts behandelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand praktischer Beispiele exemplarisch konkretisiert und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Aufgaben zu bearbeiten und im Seminar zu präsentieren werden vorausgesetzt. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

Prüfung

Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht

Modul-Teil-Prüfung, benotet

Modulteile

Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Wahlpflicht

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Chemische Grundlagen und einfache Schulexperimente (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Mittwoch, 8.15 -11.15 Uhr in R206

SU/WP Bildung für nachhaltige Entwicklung im SU (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nachhaltigkeit in der Grundschule – mehr als Müllsammeln im Wald?! In Zeiten von Fridays for Future und Klimastreiks muss an der Bedeutsamkeit der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) wohl nicht gezweifelt werden. Die Umsetzung dieses umfassenden Themenbereichs im schulischen Kontext – vor allem in der Grundschule – stellt Lehrpersonen jedoch vor Herausforderungen. Das liegt unter anderem daran, dass sich hier auch Themen verorten lassen, die zunächst nicht die offensichtlichsten sind – eben mehr als das klassische „Müllsammeln“. In Anlehnung an den Perspektivrahmen des Sachunterrichts soll das Bildungspotenzial des Themenbereichs BNE zunächst für die einzelnen Perspektiven erschlossen werden. Aus diesen Erkenntnissen heraus betrachten wir anschließend, wie BNE als perspektivenvernetzendes Thema Einklang in den Sachunterricht finden kann. Damit soll eine fachwissenschaftliche Grundlage für ein breit gefächertes Unterrichtsangebot geschaffen werden. Zum Semesterende werfen wir no
... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Bildung für nachhaltige Entwicklung im SU (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nachhaltigkeit in der Grundschule – mehr als Müllsammeln im Wald?! In Zeiten von Fridays for Future und Klimastreiks muss an der Bedeutsamkeit der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) wohl nicht gezweifelt werden. Die Umsetzung dieses umfassenden Themenbereichs im schulischen Kontext – vor allem in der Grundschule – stellt Lehrpersonen jedoch vor Herausforderungen. Das liegt unter anderem daran, dass sich hier auch Themen verorten lassen, die zunächst nicht die offensichtlichsten sind – eben mehr als das klassische „Müllsammeln“. In Anlehnung an den Perspektivrahmen des Sachunterrichts soll das Bildungspotenzial des Themenbereichs BNE zunächst für die einzelnen Perspektiven erschlossen werden. Aus diesen Erkenntnissen heraus betrachten wir anschließend, wie BNE als perspektivenvernetzendes Thema Einklang in den Sachunterricht finden kann. Damit soll eine fachwissenschaftliche Grundlage für ein breit gefächertes Unterrichtsangebot geschaffen werden. Zum Semesterende werfen wir no
... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Experimentieren im Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Experiment gilt als zentrale Methode (natur-)wissenschaftlicher Erkenntnis. Zugleich experimentieren Grundschulkinder üblicherweise gern und mit großem Engagement. Im Seminar werden theoretische Grundlagen geklärt (z.B. ein didaktisch sinnvoller Aufbau von Schülerexperimenten). Außerdem werden sich die Studierenden Versuche zu grundschulrelevanten Themen erarbeiten, sie durchführen und reflektieren. Unter Berücksichtigung

der fachwissenschaftlichen und didaktischen Grundlagen werden die Versuche so geplant, dass sie mit Alltagsgegenständen durchführbar sind, die in jedem Haushalt greifbar sein sollten. Die Versuche der jeweiligen Lektionsgeber:innen werden von allen Seminarteilnehmer:innen durchgeführt und eingehend besprochen.

SU/WP Kognitive Aktivierung im kompetenzorientierten Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Für die Unterrichtsqualität und den Kompetenzerwerb der Kinder sind die Tiefenstrukturen des Unterrichts entscheidend. Im Sachunterricht spielt hierbei die kognitive Aktivierung eine entscheidende wichtige Rolle. Im Seminar setzen wir uns am ersten Blocktermin einerseits mit dem Begriff und Konzept der Kompetenz auseinander, andererseits lernen wir beispielhaft konkrete Umsetzungen für den Unterricht zu bestimmten Themen (z.B. Natur und Umwelt) oder Handlungsweisen (Experimentieren) kennen, die Kompetenzorientierung und kognitive Aktivierung ermöglichen. Gemeinsam als Seminar entwickeln wir beginnend am zweiten Blocktermin eine möglichst kompetenzorientierte und kognitiv aktivierende Unterrichtssequenz (Reihe an Unterrichtsstunden). Die konkreten Unterrichtsstunden der Sequenz planen Sie in Kleingruppen. In Schulklassen der Johann-Strauß-Grundschule (Haunstetten-Süd) halten Sie selbst die Unterrichtsstunden an den 5 Mittwochen nach Weihnachten. Direkt im Anschluss reflektieren wir in d
... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Kognitive Aktivierung und konstruktive Unterstützung beim historischen Lernen im SU (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Eine Vielzahl von Studien weist darauf hin, dass es für einen lernförderlichen Unterricht insbesondere auf die drei Basisdimensionen von Unterricht ankommt. Dazu gehören kognitive Aktivierung und konstruktive Unterstützung. Das Seminar dreht sich um die Frage, wie historisches Lernen im Sachunterricht kognitiv aktivierend und konstruktiv unterstützend angeregt werden kann. Zu Beginn des Seminars stehen didaktische Grundlagen im Fokus. Ggf. erfolgt eine Exkursion zum Römischen Museum oder zum Schwäbischen Handwerkermuseum. Danach sollen die Studierenden eigene Unterrichtsideen und – materialien präsentieren und die Ideen Ihrer Kommiliton:innen analysieren und sich darüber austauschen. Im Fokus der Reflexion soll die Frage stehen, ob und inwiefern die vorgebrachten Ideen und Materialien das Potenzial haben, kognitiv aktivierend und konstruktiv unterstützend zu wirken.
... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Konzeptionen des Sachunterrichts, VHB (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true> Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (historischen und aktuellen) Konzeptionen des Sachunterrichts. Die einzelnen Konzeptionen sind vor dem historischen Hintergrund zu analysieren, um einen Einblick zu erlangen, warum Unterricht zu dieser Zeit gerade so gestaltet wurde. Nichts desto trotz hat jede Konzeption auch unabhängig von ihrem Entstehungsrahmen Merkmale, die zentral und zeitüberdauernd sind. So können Merkmale wie Kindorientierung, Wissenschaftsorientierung oder Gesellschaftsorientierung als große Raster der Konzeptionen ausfindig gemacht werden. Vor diesen Dimensionen gibt es kleinere Elemente, die trotz ihrer historischen Bedeutung auch aktuell in den Sachunterr
... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Mit Experimenten naturwissenschaftliches/technisches Verständnis und Sprache fördern (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie müssen Experimente angelegt sein, dass nicht nur ein Hands-on sondern auch ein Minds-on stattfindet? Wie kann ich mich als Lehrkraft auf das Experimentieren vorbereiten und worauf muss ich achten? Wie kann ich sicherstellen, dass alle Kinder die Anweisungen verstehen und beim Experimentieren auch Fachwortschatz einüben? Im Seminar sollen diese Fragen vor allem durch praktisches Tun beantwortet werden, dazu übernehmen alle Teilnehmenden einzelne Aufgaben und Experimentierstationen. Geplant ist auch die Zusammenarbeit mit einer Schulklasse, in der zuerst Präkonzepte erhoben und danach eine Experimentiereinheit erprobt werden soll.

SU/WP Sachunterricht planen und analysieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

SU/WP Sexualunterricht im Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sexualunterricht im Sachunterricht ist ein zentrales, aber nicht immer einfaches Thema. In dieser Veranstaltung werden Theorie und Praxis dieses Themenkomplexes behandelt.

SU/WP Technik praktisch und kreativ - miteinander und voneinander Technik lernen. (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Technik kann jeder und macht Spaß. Ziel des Blockseminars ist es, Hemmungen gegenüber Technik und dem Unterrichten technischer Inhalte im Rahmen des Sachunterrichts abzubauen. Hierfür arbeiten wir größtenteils praktisch mit unterschiedlichen Materialien und erproben Kreativitätstechniken und Methoden des technischen Arbeitens, welche sich auch in der Grundschule umsetzen lassen. Dies erfolgt zusammen mit einer Ingenieurin und Fachhochschulstudierenden aus unterschiedlichen Bereichen. Das Seminar ist so konzipiert, dass jeder seine unterschiedlichen Vorkenntnisse und Interessen einbringen kann. Zum Schluss werden die gewonnenen Erkenntnisse in der Planung und Erprobung von Unterricht angewendet.

SU/WP Uni Augsburg trifft PH Bern: interdisziplinärer Austausch über sprachsensiblen Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In den Häusern der Kurt Bösch Stiftung im Wallis, mit Blick auf das Tal von Sion, begegnen sich Studierende aus Deutschland und der Schweiz, um sich über Aspekte auszutauschen, die für einen zeitgemäßen und sprachsensiblen Sachunterricht von Bedeutung sind: Mehrsprachigkeit, gute Aufgaben in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts, sprachliche Unterstützung, praktische Umsetzung von sprachsensiblen Unterricht etc. Daneben soll ein intensiver Austausch über die Schul- und Studiensystem der Länder stattfinden und gemeinsam über Bildungsziele reflektiert werden. Voraussetzung zur Teilnahme am Blockseminar ist die Übernahme von Referaten oder Aufgaben und eine aktive Beteiligung im Seminar. Die Kosten für Übernachtung und Zug betragen ungefähr 150 Euro, werden evtl. aber von der Stiftung übernommen.

... (weiter siehe Digicampus)

Theorie-Praxis-Seminar (GS) - Gruppe 1 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar planen und erproben Sie ausgewählte Lernumgebungen zum naturwissenschaftlichen Experimentieren im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule. Sie haben die Gelegenheit, die uns im Physikinstitut besuchenden SchülerInnen der Grundschule beim Lernen mit und über Experimente(n) zu betreuen und diese komplexitätsreduzierte Unterrichtssituation anschließend handlungsentlastet zu reflektieren.

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Sachunterricht

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GPD-0005: Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb <i>Advanced module written language acquisition: planning and design of learning processes in written language acquisition</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerb		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden planen sachlich und methodisch begründet für unterschiedliche Schüler:innen Schriftsprachunterricht und reflektieren diesen zunehmend auf der Basis evidenzbasierter Qualitätsmerkmale. Methodisch: Die Studierenden zeigen vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens durch selbstständige Recherchen, Exzerpte und Präsentationen. Im Rahmen von Fallarbeit beschreiben sie Qualitätsstandards für die Diagnose von Schülerleistungen und wenden diese elementar an. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erweiterte Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit. Dabei agieren sie zunehmend in Settings professioneller Kooperation.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012 und PO UA 2023
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Pflichtseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: SSE/P Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb/HI/SE (vvhb) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Ziel des Seminares ist, dass Sie Ihre Diagnose- und Förderkompetenz im Schriftspracherwerb erweitern. Nach der Klärung zentraler Begriffe geht es neben der Erfassung von Lern- und Entwicklungsständen im Bereich des Schriftspracherwerbs auch darum, wie aus den Ergebnissen konkrete Maßnahmen zur Förderung der Kinder abgeleitet werden können. Es werden sowohl verschiedene Testverfahren zur Diagnose als auch Trainings- bzw. Förderprogramme für den Bereich des Schriftspracherwerbs vorgestellt. Sie lernen, auf der

Grundlage von Diagnoseergebnissen Förderpläne zu schreiben und erhalten einen Überblick über verschiedene Fördermaßnahmen im Lesen und Rechtschreiben. In den Seminarsitzungen wird zur Veranschaulichung sowie zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Inhalten auf sechs fiktive Beispielkinder in Lese- und Schreibprozessen zurückgegriffen. Im Lauf des Semesters erfüllen Sie mehrere Portfolio-Aufgaben, u.a. soll ein Kind Ihres Umfeldes mit ILeA 1 oder 2 getestet werden. Am Ende de
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb
Modul-Teil-Prüfung, benotet

Modulteile

Modulteil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Wahlpflichtseminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

SSE/WP Arbeitsmaterial im Unterricht der GS (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Was sind kindgerechte und unterstützende Arbeitsmaterialien im Unterricht der Grundschule und welche Kriterien sollten sie erfüllen? In diesem Seminar werden in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis der gezielte Einsatz sowie die Erstellung von Materialien vor allem im Schriftspracherwerb thematisiert. Neben diesen Grundlagen vermittelt das Seminar auch den sicheren Umgang mit digitalen Tools zur Anfertigung von Arbeitsmaterialien im Lehreralltag.

SSE/WP Den Schriftspracherwerb durch praktische Erfahrungen an einer Augsburger Grundschule verstehen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie lernen Kinder lesen und schreiben? Und wie kann das Wissen zu dieser zentralen Frage der Schriftspracherwerbsdidaktik in der Praxis umgesetzt werden? Im Seminar soll das theoretische Wissen zur Didaktik des Schriftspracherwerbs mit eigenen praktischen Erfahrungen verknüpft werden und so ein vertieftes Verständnis der Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb erworben werden. Über mehrere Wochen hinweg erhalten Sie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und diese gemeinsam im Seminar zu reflektieren. Hierzu übernehmen Sie die Förderung einzelner Kinder in den 1. Klassen an einer Augsburger Grundschule (Johann-Strauß-Grundschule Haunstetten-Süd) im Rahmen der Seminarzeit. Die Förderung zielt auf eine individuelle Unterstützung der Kinder bei ihrem Schriftspracherwerb und reicht inhaltlich von der phonologischen Bewusstheit über das Lesen und Schreiben erster Wörter bis hin zum Lesen und Schreiben richtiger Texte. Das Seminar teilt sich auf in einen vorbereitenden Bloc
... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Konzeptionen des Schriftspracherwerb, VHB (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true>
Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (aktuellen und historischen) Methoden und Konzepten des Schriftspracherwerbs. Die einzelnen Konzeptionen werden dabei immer vor dem Hintergrund aktueller Ergebnisse zum Schriftspracherwerb eingeordnet, beurteilt und reflektiert. Damit vermittelt das Seminar sowohl die Kenntnis wichtiger Konzeptionen als auch ein breites Basiswissen zum Schriftspracherwerb. Die Inhalte werden in 12 Lernmodulen vermittelt. Die Lernmodule werden wöchentlich freigeschaltet. In der letzten Semesterwoche findet eine Abschlussklausur statt. Neben Einzelaufgaben werden in den verschiedenen Lernmodulen auch Aufgaben zur Bearbeitung in der Gruppe gestellt. Die

... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Kreative Schreibanlässe – individuelles Lernen im Schriftspracherwerb (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schreiben lernt man nur durch Schreiben. Wie kann es gelingen, dass Kinder hier ihren eigenen Weg von Anfang an gehen können? Und welche Möglichkeiten für ein individuelles Lernen im Bereich Orthografie und Lesen ergeben sich? In diesem Seminar lernen Sie eine Vielzahl von kreativen Schreibanlässen kennen, die Sie im Schriftspracherwerb einsetzen können. An Hand dieser Schreibanlässe wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten sich daraus für individuelle Lernwege ergeben. Sie lernen, wie sich entstandene Schüler*innenprodukte als Ausgangspunkt für ein Nachdenken über sprachliche sowie orthografische Strukturen einsetzen lassen. Darüber hinaus werden immer wieder Verknüpfungsmöglichkeiten zum Lesen aufgezeigt. Wir probieren viele Schreibanlässe praktisch aus, so dass Sie am Ende des Semesters eine bunte Ideensammlung erhalten. Exemplarisch seien hier z.B. das Schreiben zu Gegenständen, zu Bilderbüchern, zu Bildern, das Schreiben von Gedichten und das freie Schreiben u.v.m. genannt.

... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Leseförderung im Anfangsunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"Lesekompetenz ist die zentrale Grundlage für das gesamte schulische sowie außerschulische Lernen, gesellschaftliche Teilhabe und den weiteren Lebensweg der Schülerinnen und Schüler. Lesen hat Auswirkungen auf die Schullaufbahn und wird als Grundlage in allen Fächern benötigt." Das Zitat aus dem Vorwort der IGLU-Studie 2021 verdeutlicht die immense Bedeutung der Lesekompetenz. Ein Ergebnis der Studie ist, dass 25 Prozent der teilnehmenden Kinder die Mindeststandards nicht erreichen. Es stellt sich die Frage, wie kann Leseförderung bereits zu Beginn des Schriftspracherwerbs, im Anfangsunterricht, gelingen? Darauf möchte das Seminar eine Antwort geben. Zunächst werden wir Lesekompetenz und Leseförderung theoretisch beleuchten. Sie lernen das didaktische Modell der Lesekompetenz nach Rosebrock und Nix kennen, das Ihnen zeigt, auf welchen unterschiedlichen Ebenen Leseförderung ansetzen kann. Das theoretische Wissen beziehen wir immer wieder auf praktische Maßnahmen, so dass Sie am Ende des S

... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Lesen in Klasse 1 & 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Schülerinnen und Schüler lesen geeignete Texte richtig, nutzen dabei unterstützende Hinweise und zahlreiche Lesestrategien und erzählende Literatur und Sachtexte zu erschließen, wählen Leseangebote aus und präsentieren Texte für andere. Das sind, grob formuliert, die Ziele des Leseerwerbs bis zum Ende der 2. Klasse. Wie schaffe ich es als Lehrkraft, möglichst alle Kinder in normalerweise zwei Jahren dahin zu bringen, dass sie sich diese Kompetenzen zumindest auf einem angemessenen Niveau aneignen konnten? Im Seminar möchte ich mit Ihnen die grundlegenden Möglichkeiten hierfür erschließen und über die Analyse von Materialien und die Gestaltung von Unterrichtsettings eine Vorstellung davon schaffen, wie dies in einer Grundschulklasse gelingen kann.

SSE/WP Schriftspracherwerb in jahrgangsgemischten Klassen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Was ist jahrgangsgemischter Unterricht und wie kann dieser gestaltet werden, um der Heterogenität der Schüler*innen gerecht zu werden? In diesem Seminar werden in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis der gezielte Einsatz sowie die Erstellung von Materialien thematisiert. Das Seminar kooperiert mit der jahrgangsgemischten Grundschule Baar (Schwaben). Es finden dort ein Praxistag an einem Freitag statt, weswegen ein Auto Voraussetzung zur Teilnahme sind.

SSE/WP diagnostische Verfahren und Fördermöglichkeiten in der Praxis (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar betrachten wir, wie Diagnoseverfahren im Schriftspracherwerb in den Klassen 1 und 2 konkret anzuwenden sind. Wir wollen die Verfahren dahingehend untersuchen, welche Kompetenzen mit ihnen festgestellt werden können und wie die Ergebnisse bei der Förderung durch entsprechende Förderprogramme genutzt werden können.

SSE/WP Übung "Orthografie im Fokus: Fibeln für den Schriftspracherwerb in der Grundschule" (Ernst/Hillesheim) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

TANDEMSEMINAR Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (PD Dr. Karoline Hillesheim) und Deutsche Sprachwissenschaft (Dr. Oliver Ernst) Das Ziel des Seminars besteht darin, eine eigene Fibel für den Schriftspracherwerb zu entwickeln. Dafür ist es wichtig, das zugrundeliegende orthografische System unserer Schreibung gut zu verstehen und geeignetes Wortmaterial auszuwählen, um es Kindern zu ermöglichen, die Zusammenhänge und Regelmäßigkeiten zu erfassen. Als Ausgangspunkt dienen bereits in Schulen verwendete Fibeln, die einer eingehenden Analyse unterzogen werden sollen. Dabei werden ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf das gewählte Wortmaterial, die Klarheit der Strukturierung nach orthographischen Prinzipien, die Transparenz der Erklärungen regelhafter Phänomene, die Möglichkeiten zur Differenzierung für heterogene Lerngruppen sowie die kindgerechte Darstellung im Hinblick auf die Lebenswirklichkeit und eine ansprechende Gestaltung betrachtet. Die Ergebnisse dieser Analyse sollen
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Schriftspracherwerb

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GPD-0039: Vertiefungsmodul: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule <i>Advanced module: Central challenges of work in the elementary school</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Seminars ist es, zentrale, ausgewählte grundschulpädagogische Themen mit dem Scherpunkt Unterrichtsqualität im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung, Ideen zur Umsetzung in den Unterricht sowie die Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Solche zentralen Themen sind z.B. „Lehrer:innenprofessionalität“, „Individualisierung und Unterrichtskonzeptionen“ und „Medien“. Im Rahmen des Seminars ist die Teilnahme an einem Kooperationstag im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen in einem Seminar in Schwaben verpflichtend. Von den Teilnehmenden werden eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitende Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben. Kompetenzerwartungen Fachlich: Die Studierenden schätzen verschiedene Aspekte von Unterricht wie Individualisierung, Unterrichtskonzeptionen sowie den Einsatz von Medien vor dem Hintergrund der aktuellen Forschung zu Lehrer:innenprofessionalität und Unterrichtsqualität in ihren Konsequenzen bezüglich einer grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet ein. Methodisch: Die Studierenden zeigen ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten durch selbstständige Recherchen, Exzerpte und Präsentationen. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erweiterte Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit. Dabei agieren sie zunehmend in Settings professioneller Kooperationen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 67 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefungsmodul: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Prüfung

Prüfung zu Modul GPD-0039

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-1054: Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts <i>Scientific basics of biology lessons</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Wissen und Verständnis von lebendigen Systemen sowie Anwenden naturwissenschaftlicher Methoden zur Gewinnung von Erkenntnissen über lebendige Systeme		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Humanbiologie, Zoologie, Botanik und Ökologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf verschiedenen Systemebenen: Zelle, Organismus, Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen. Methodisch: Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Kinder im Grundschulalter den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten. Sozial-personal: In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und am Schulkind orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität von Inhalten und testen Arbeitstechniken.		
Bemerkung: Jeweilige Vorlesung mit Übung müssen im gleichen Semester besucht werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 70 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Humanbiologische / zoologische Themen in der Grundschule Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 1		

<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf den Systemebenen Zelle und Organismus. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplanrelevanten Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Humanbiologische / zoologische Themen in der Grundschule (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Botanische / ökologische Themen in der Grundschule</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 1</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf den Systemebenen Zelle, Organismus und Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplanrelevanten Inhalten aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie</p>
<p>Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie</p> <p>Lehrformen: Übung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Methodisch:</p> <p>Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Kinder im Grundschulalter den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Sozial-personal:</p> <p>In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und am Schulkind orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität humanbiologischer und zoologischer Inhalte und testen Arbeitstechniken.</p>

Inhalte:

Praktische Methoden der Erkenntnisgewinnung in den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie
Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie - GS (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie

Lehrformen: Übung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Lernziele:

Methodisch:

Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Kinder im Grundschulalter den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

Sozial-personal:

In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und am Schulkind orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität botanischer und ökologischer Inhalte und testen Arbeitstechniken.

Inhalte:

Praktische Methoden der Erkenntnisgewinnung in den Teilgebieten Botanik und Ökologie
Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht

Prüfung

DNW-1054 Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-1006: Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht <i>Conception and design of biology lessons</i>	5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart	
Inhalte: Fachdidaktische Aspekte zur Planung, Durchführung und Reflexion biologischer Lerninhalte sowie zum Aufbau von Methodenkompetenzen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts Kenntnis des amtlichen Lehrplans im Fach Heimat- und Sachunterricht: Bildungs- und Erziehungsauftrag (in Auszügen), fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (in Auszügen), Fachprofil und Kompetenzstrukturmodell, Fachlehrplan Fachbezogene Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen	
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte. Sie verknüpfen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Argumente und planen und gestalten Unterricht unter Berücksichtigung von leistungsbezogener und sprachlicher Heterogenität. Methodisch: Die Studierenden wenden erworbene fachdidaktische Kenntnisse beim Konzipieren und Gestalten von Biologieunterricht an. Schulartspezifisch analysieren sie den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen. Sie verfügen über unterrichtliche Planungs- und Gestaltungskompetenzen. Schwerpunktmäßig entwickeln und testen sie Methoden zum Aufbau von Formen- und Artenkenntnissen bei Kindern im Grundschulalter. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre jeweiligen Planungsergebnisse. Sozial-personal: Die Studierenden planen teamorientiert in Tandems und Kleingruppen. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Sie verfügen über Methoden für eine sprachensible Begleitung eines selbsttätigen Kompetenzerwerbs, um Heterogenität lerneffektiv zu begegnen.	
Bemerkung: Im Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen" ist ein Seminar zu wählen. Zur Auswahl stehen: "Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern" (WS) "Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern" (SoSe)	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	
Voraussetzungen: Für die Modulteile 2 und 3 sind Kompetenzen aus dem Modul "Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts" sowie aus dem Modulteil 1 "Einführung in die Didaktik der Biologie" erforderlich.	ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur

<p>Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen - Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht".</p> <p>Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen – Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht" mindestens im gleichen Semester.</p>		
<p>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SoSe</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 2-3 Semester</p>
<p>SWS: 6</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteil</p>
<p>Modulteil: Einführung in die Didaktik der Biologie Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte.</p>
<p>Inhalte: Fachdidaktische Aspekte zur Planung, Durchführung und Reflexion biologischer Lerninhalte sowie zum Aufbau von Methodenkompetenzen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Fachdidaktische Aspekte bei der Aneignung biologischen Wissens - Einführung in die Didaktik der Biologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Planung von Unterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Methodisch: Schulartspezifisch analysieren die Studierenden den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen. Sie verfügen über unterrichtliche Planungs- und Gestaltungskompetenzen, dabei wenden sie erworbene fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse an. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre jeweiligen Planungsergebnisse. Sozial-personal: Die Studierenden planen teamorientiert in Tandems und Kleingruppen. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Sie verfügen über Methoden für eine sprachensible Begleitung eines selbsttätigen Kompetenzerwerbs, um Heterogenität lerneffektiv zu begegnen.</p>

<p>Inhalte:</p> <p>Einführung in den amtlichen Lehrplan im Fach Heimat- und Sachunterricht: Bildungs- und Erziehungsauftrag (in Auszügen), fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (in Auszügen), Fachprofil und Kompetenzstrukturmodell, Fachlehrplan</p> <p>Fachbezogene Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft: Jahresplanung, Sequenzplanung und Stundenplanung</p> <p>Anwendung von Planungsaufgaben an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Planung von Biologieunterricht - von der Jahresplanung zur Stundenplanung (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Vermittlung von Artenkenntnissen</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten Tierklassen bzw. Pflanzenfamilien sowie jeweils einheimischen Vertretern. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis auf den Systemebenen Organismus und Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.</p> <p>Methodisch:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, erworbene fachdidaktische Kenntnisse beim Konzipieren und Gestalten von Biologieunterricht anzuwenden. Sie planen Unterrichtseinheiten, in deren Mittelpunkt einheimische Tiere bzw. Pflanzen stehen. Sie verfügen über ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern - auch die Sprachbildung betreffend. Sie wenden naturwissenschaftliche Methoden an und wählen geeignete Lernmittel bzw. erstellen diese bei Bedarf. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtlichen Planungskompetenzen zu zoologischen bzw. botanischen Themen.</p> <p>Sozial-personal:</p> <p>Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen und zu erstellten Lernmaterialien sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.</p>
<p>Inhalte:</p> <p><u>WS: Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern</u></p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu ausgewählten Tierklassen und exemplarischen Vertretern aus dem Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen in den Lebensräumen Land, Wasser und Luft</p> <p><u>SoSe: Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern</u></p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu ausgewählten einheimischen Pflanzen aus den Lebensräumen Wiese, Hecke, Wald und/oder Gewässer sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen in den genannten Lebensräumen</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern - Aufbaumodul (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Diese Veranstaltung kann absolviert werden für das Aufbaumodul (DNW-1006) oder den Freien Bereich (DNW-1012) .

Prüfung

DNW-1006 Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-1007: Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis <i>Biology didactic judgment, research and further development of teaching practice</i>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Formen der Erkundung mit Grundschulklassen an didaktisch aufbereiteten und didaktisch nicht aufbereiteten Lernorten Grundsätze eines effektiven Erkundens an außerschulischen Lernorten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Erkundungen an ausgewählten Lernorten Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des außerschulischen Lernortes		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Überprüfung und Reflexion von Erkundungsmodellen sowie zu deren bedarfsgerechten Weiterentwicklung unter Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen bei Schüler*innen. Sie kennen unterschiedliche Aufgabenformate und wissen, wie man sie adressat*innen- und situationsgerecht einsetzt. Methodisch: Sie sind in der Lage, Erkundungsmodelle an ausgewählten Lernorten zu testen und zu bewerten. Dabei wird eigenes Fachwissen genutzt und erweitert. Nach handlungsorientierten Grundsätzen entwickeln sie vor Ort bedarfsgerecht Erkundungsaufträge zu ausgewählten lehrplanrelevanten biologischen Themen. Sie beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter. Sozial-personal: Die Studierenden lernen, eine Erkundung für Schüler*innen im Team zu planen und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Anpassungsfähigkeit oder Durchsetzungsvermögen. In Reflexionsphasen entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen sowie ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.		
Bemerkung:		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 20 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 40 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen "Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts" und "Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht" (Modulteil 1 und 2)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten</p> <p>Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, Erkundungsmodelle zu außerschulischen Lernorten zu bewerten. Sie kennen lernortspezifische Aspekte für die Entwicklung und Bewertung von vor Ort gegebenen sowie von Kommiliton*innen geplanten Aufgabenformaten hinsichtlich eines kompetenzorientierten, altersgemäßen unterrichtlichen Einsatzes.</p> <p>Methodisch: Zu lehrplanrelevanten Inhalten entwickeln sie in Partner- oder Gruppenarbeit Erkundungsaufträge nach handlungsorientierten und lernortdidaktischen Grundsätzen, beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter.</p> <p>Sozial-personal: Die Studierenden lernen, eine Erkundung für Schüler*innen im Team zu planen und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Anpassungsfähigkeit oder Durchsetzungsvermögen. In Reflexionsphasen entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen sowie ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Erkundungsmodelle z.B. für Naturmuseum, Zoologischer Garten, Botanischer Garten und Schulgarten</p> <p>Grundsätze eines effektiven Erkundens an didaktisch aufbereiteten Lernorten</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten - GS (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland</p> <p>Lehrformen: Exkursion Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 1</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich und methodisch: Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten, ausgewählte außerschulische Lernorte sach- und adressat*innengerecht zu erkunden. Im Rahmen von Kenn- und Bestimmungsübungen in ausgewählten natürlichen und didaktisch aufbereiteten Lebensräumen vertiefen sie ihre formenkundliche Methodenkompetenz hinsichtlich eines naturschonenden Fangens, Haltens und Klassifizierens. Sie verfügen über gärtnerische Kenntnisse des Pflegens und Haltens von Pflanzen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Lernorte für biologisches Erkunden mit Schulklassen in Augsburg und Umgebung, didaktische Erkundungsmodelle vor Ort</p> <p>Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des Lernortes</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GT-Exkursion_ "Besuch und didaktische Mitarbeit in einer Igel-Auffangstation" (Exkursion) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

GT-Exkursion_ "Ente oder Gans" (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

GT-Exkursion_ "Natur im Herbst - ein bunter Pflanzentisch" (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

HT-Exkursion_ "(Mit-)Pflege eines Aquariums" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Besuch in einer Hunde-AG" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Bodenlebewesen bestimmen" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Herbst- / Winterpflege im Uni-Schulgarten" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Vögel im Winter" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Wir bereiten unseren Schulgarten für den Winter vor" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Ökologischer Landbau und artgerechte Haustierhaltung" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Prüfung

DNW-1007 Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, unbenotet

Modul DNW-5111: Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende einfache Konzepte der Schulchemie • einfache chemische Schulexperimente 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr Wissen über schulchemische Inhalte zur Bearbeitung typischer Aufgaben der Schulchemie anwenden und den Einsatz von Experimenten als Lerngegenstand und als Lernmedium planen, durchführen und reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können Experimente unter Beachtung gültiger Sicherheitsvorschriften durchführen und anleiten, erprobte Experimente nachvollziehbar dokumentieren und den fachlichen Hintergrund adressatengerecht erläutern. Sie recherchieren dafür notwendige Informationen selbständig und formulieren offene Fragen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden arbeiten konzentriert, ausdauernd und exakt an der Vorbereitung und Durchführung von chemischen Schulexperimenten. Sie gehen verantwortungsvoll mit Experimentiermaterialien um, geben konstruktives Feedback und nutzen erhaltenes Feedback produktiv zur Verbesserung der eigenen Arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 70 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil
Modulteil: Chemische Grundlagen und einfache Schulexperimente Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Chemische Grundlagen und einfache Schulexperimente (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Mittwoch, 8.15 -11.15 Uhr in R206

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung, kombiniert praktisch-mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 40 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

nur im WiSe

Modul DNW-5113: Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Chemiedidaktik (z.B. Kompetenzbegriff, Bildungsstandards, Schülervorstellungen und conceptual change, didaktische Rekonstruktion und Elementarisierung, Interesse und Motivation, Experimente und Experimentieren, Modelle und Medien, Strukturierung von Chemieunterricht, Fach- und Alltagssprache beim Lehren und Lernen von Physik, Nature of Science) • Planung von Chemieunterricht 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Chemiedidaktik zur Legitimation, Planung, Analyse und Reflexion chemiehaltigen naturwissenschaftlichen Unterrichts anzuwenden, • fachbezogene Lehr-Lern-Prozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, medialer, personaler, gesellschaftlicher, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren aus normativer und deskriptiver Perspektive zu beschreiben • alltagsweltliche und wissenschaftliche Objektkonstitutionen und Argumente voneinander zu unterscheiden. methodischer Art: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können fachdidaktische Lehrbücher und Grundlagentexte selbständig zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen verwenden. • sind in der Lage, sich selbständig in ein neues Themengebiet einzuarbeiten und verfügen über geeignete Strategien für die Informationsrecherche und zum Umgang mit Fachliteratur. • können Schulexperimente unter Beachtung der Sicherheitsvorgaben durchführen und die Bedeutung für ihren eigenen Erkenntnisgewinn reflektieren. personaler/sozialer Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lernprozesse selbständig zu steuern, Kritik anzunehmen und konstruktive Kritik zu formulieren, • können verantwortungsvoll, fair und konstruktiv in Teams arbeiten. 		
Arbeitsaufwand: 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Modul DNW-5111 sollte absolviert sein oder wird parallel absolviert.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Einführung in die Didaktik der Chemie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Didaktik der Chemie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Moduleil: Planung naturwissenschaftlichen Unterrichts Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Monate, benotet

Modul DNW-5114: Angewandte Chemiedidaktik für die Grundschule		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: Erprobung und Entwicklung (außerschulischer) Lernumgebungen		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können vorhandene Lernumgebungen fachdidaktisch durchdringen. Sie reflektieren die Qualität intendierter oder realer Lehr-Lernprozesse vor dem Hintergrund ihres fachdidaktischen Wissens und gehen analytisch vor, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. methodischer Art: Die Studierenden können Entscheidungen argumentativ vertreten und die Arbeit in Gruppen konstruktiv mitgestalten. Die Studierenden können im Rahmen einer Lehrsituation eine Führungsrolle einnehmen und Lernende klar und freundlich anleiten. personaler/sozialer Art: Die Studierenden können rollenbewusst agieren, herausfordernde Situation aushalten und konstruktiv gestalten. Sie reflektieren Normen und Werte in konkreten Lernumgebungen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 25 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Modul DNW-5113 ist absolviert oder wird parallel belegt.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Lernumgebungen für chemische Sachverhalte Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2

Prüfung Modulprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul GER-4124: Deutschdidaktik Basismodul		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Grundlegende Themen und Fragen der Fachdidaktik Deutsch		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse der Deutschdidaktik. Sie benennen und erläutern zentrale Bereiche und wesentliche Entscheidungsfelder sprach- und literaturbezogener Lehr-/Lernprozesse. Ihr theoretisches Wissen vertiefen die Studierenden durch die Bearbeitung exemplarischer Fachtexte (fachdidaktische Informationstexte, bildungspolitische und -administrative Deklarationstexte). In anwendungsbezogenen Übungen stellen sie reflektierte Bezüge zwischen fachdidaktischen Konzepten und deren praktischer Umsetzung her. Methodisch: Die Studierenden verfolgen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und fertigen eigenständige Notate an. Sie verfügen über Methoden zur Erschließung wissenschaftlicher und alltäglicher Texte und wenden fachdidaktisch einschlägige Lehr-Lernverfahren an (z. B. für die Schreiberziehung, den produktiven Umgang mit Literatur, den Erwerb von Rechtschreibstrategien). Sozial/personal: Die Studierenden erfahren grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution und entwickeln fachliche Neugier und einen diskursiven Denkstil. Im (wissenschaftlichen) Gespräch und in praktischen Anwendungsübungen zeigen die Studierenden Eigentätigkeit, Kooperation und Kritikfähigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Grundkurs 1		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Lernziele: S. u. Modul		
Inhalte: S. u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

<p>Grundkurs 1 (Grundkurs)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Ein detailliertes Kursprogramm erhalten Sie bis zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn in Digicampus.</p>
<p>Moduleile</p>
<p>Moduleil: Grundkurs 2</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>S. u. Modul.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>S. u. Modul</p>
<p>Literatur:</p> <p>Literaturhinweise in der Lerhveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 1 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 2 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 3 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 4 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 5 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Basismodulklausur</p> <p>Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.</p>

Modul GER-4127: Deutschdidaktik Aufbauomodul Didaktikfach		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachliche Grundlagen des Deutschunterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse zur Orientierung und Anwendung im jeweiligen deutschdidaktischen Bereich. In lehrplanbezogenen Beispielen können die Studierenden deutschdidaktische und methodische Entscheidungen fachlich begründen. Sie fundieren Lehr- und Lernprozesse theoretisch und reflektieren diese kritisch-konstruktiv. Methodisch: Die Studierenden erschließen selbständig grundlegende Fachliteratur aus dem jeweiligen Segment (Sprache, Literatur, Medien). Sie präsentieren und diskutieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. Sozial/personal: Die Studierenden schätzen solide Sachkenntnisse als grundlegendes Erfordernis jeglichen Unterrichtens – auch im Didaktikfach. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. In Diskussionen, Präsentationen und kleineren Praxisversuchen beweisen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kritikfähigkeit sowie Neugierde und geistige Beweglichkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Es muss absolviert sein: Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Aufbauseminar Lese- und Literaturdidaktik Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbaueminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 3 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 4 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 5 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 6 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Hauptschule) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 7 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 8 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Prüfung

Modulteilprüfung AS Lese- und Literaturdidaktik

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Moduleile

Modulteil: Aufbauseminar Sprachdidaktik

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

S.u. Modul

Inhalte: S.u. Modul
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 4 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt. Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 5 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt. Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 8 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.
Prüfung Modulteilprüfung AS Sprachdidaktik Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium Beschreibung: Die (Teil-)Prüfung wird in der letzten Seminarsitzung durchgeführt. Sie kann im Folgesemester bei Nichtbestehen wiederholt werden.

Modul DAF-1402: Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (GL I, 6 LP) <i>Basics of GSL and GFL I: Introduction to subject didactics (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Grundlagen des Lernens und Lehrens von Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachdidaktischen Wissensbeständen vertraut. Sie lernen, wesentliche Informationen aus der fachdidaktischen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen, diese in ihrer Bedeutung für die Anleitung erfolgreicher Lehr-Lernprozesse zu diskutieren und an Anwendungsbeispielen zu bewerten. Sozial / personal Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Die obligatorischen studiengangsspezifischen Übungen (LA Grundschule, LA Mittelschule, BA mit Fokus Erwachsenenbildung) ergänzen und vertiefen das Lehrangebot.
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Die obligatorischen studiengangsspezifischen Übungen (LA Grundschule, LA Mittelschule, BA mit Fokus Erwachsenenbildung) ergänzen und vertiefen das Lehrangebot.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (DAF-1402)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1502: Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (GL II, 6 LP) <i>Basics GSL and GFL II: Multilingualism and Migration (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Ana da Silva		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Deutschen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erarbeiten sich in interdisziplinärer Weise fachwissenschaftliche Grundlagen zum Verständnis des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten. Hierzu gehören u.a. kulturwissenschaftliche und migrationspädagogische Grundlagen in Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Das grundlegende fachwissenschaftliche Wissen wird zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachwissenschaftlichen Wissensbeständen vertraut. Sie lernen, wesentliche Informationen aus der fachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen und zu diskutieren und zu bewerten. Sozial / personal Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Übung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (DAF-1502)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1602: Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (GL III, 6 LP) <i>Basics GSL and GFL III: Language system and language use (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Wildfeuer Dr. Andreas Bülow		
Inhalte: Linguistische Grundlagen für Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden erarbeiten sich linguistische Grundlagen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit unter besonderer Berücksichtigung von Ansätzen der linguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. Hierzu gehören u.a. grundlegende Wissensbestände der sprachsystematischen Beschreibung des Deutschen als zu lernender Zweit- bzw. Fremdsprache inkl. kontrastiver Sprachbetrachtungen sowie Teilgebiete der linguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. Das grundlegende linguistische Wissen wird zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch: Die Studierenden machen sich mit grundlegenden linguistischen Wissensbeständen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, wesentliche Informationen aus der fachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen und zu diskutieren. Zudem erwerben sie Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse fachlich relevanter linguistischer Fragestellungen. Sozial / personal: Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen mehrsprachigen Ressourcen und entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

GL 3 / Basismodul: Sprachsystem und Sprachgebrauch (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Basismodul bietet eine Einführung in die Sprachsystematik des Deutschen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Lehrveranstaltung bespricht ausgewählte Bereiche der germanistischen Linguistik und bezieht regionale Ausprägungen des Deutschen ("innere Mehrsprachigkeit") mit ein. Gegenstand der Veranstaltung sind auch Fragen der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Übungen vertiefen die in der Vorlesung (GL 3 / VL) behandelten Inhalte.

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GL 3 / Basismodul: Sprachsystem und Sprachgebrauch (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Basismodul bietet eine Einführung in die Sprachsystematik des Deutschen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Lehrveranstaltung bespricht ausgewählte Bereiche der germanistischen Linguistik und bezieht regionale Ausprägungen des Deutschen ("innere Mehrsprachigkeit") mit ein. Gegenstand der Veranstaltung sind auch Fragen der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Übungen vertiefen die in der Vorlesung (GL 3 / VL) behandelten Inhalte.

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (DAF-1602)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZA-0202: Arabisch 1 (6 LP) <i>Arabic 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Arabisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Arabisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Arabisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arabisch 1 (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>
Prüfung Arabisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZC-0202: Chinesisch 1 (6 LP) <i>Chinesische 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.9.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Chinesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Chinesisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Chinesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Chinesisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Chinesisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Chinesisch 1 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Chinesisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) <i>Italian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 1 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Italiano 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe D (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

Italiano 1 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZX-0202: Japanisch 1 (6 LP) <i>Japanese 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Japanisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Japanisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Japanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Japanisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Japanisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Japanisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZP-0201: Português 1 (6 LP) <i>Portuguese 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Português 1 Lehrformen: Übung Sprache: Portugiesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Português 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Português 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Português 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) <i>Romanian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Rumänisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Rumänisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Rumänisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Rumänisch 1 (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Rumänisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) <i>Russian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Russisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Russisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Russisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Russisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Russisch 1 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Russisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) <i>Swedish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Schwedisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Schwedisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Schwedisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Schwedisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Schwedisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) <i>Turkish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.8.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Türkisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Türkisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Türkisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Türkisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul EAS-3080: Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP) <i>Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchhoff		
Inhalte: Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, darunter Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdspracherwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Fachdidaktik des Englischen. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen. Dabei differenzieren sie Kompetenzen und methodische Umsetzungen sowie deren Überprüfung. Die Studierenden begreifen Lehr-/Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionsphasen konzentriert zu verfolgen und eigenständige Notate anzufertigen. Sie können mit fachdidaktischen Grundlagentexten selbstständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung von Lehrveranstaltungen gewinnbringend zu nutzen. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution. Im ersten Kontakt mit dem Fachbereich werden eigene wissenschaftliche Positionen begründet und fachliche Neugier entwickelt.		
Bemerkung: Die beiden Modulteile (Vorlesung und Begleitübung) sind verpflichtend und im gleichen Semester zu belegen. Der Besuch des Tutoriums ist fakultativ, wird jedoch dringend empfohlen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vorlesung "Introduction to the Teaching of English" Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Introduction to the Teaching of English - Nicht für Erstsemester geeignet (ausgenommen Master)! (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> This interactive lecture will provide an overview of key aspects and current debates in the field of TEFL (Teaching and Learning English as a Foreign Language). Participants have the opportunity to familiarize themselves with the topics: European and national language learning policies, language teacher education and development, (second)

language learning theories, individual differences, language teaching methodology, the teaching, learning and testing of the language domains (pronunciation, vocabulary, grammar) and the four skills (listening, speaking, reading, writing) as well as culture, media and literature in the foreign language classroom. If required by your study course, also register for one of the compulsory supplementary courses. Please note that the supplementary course must be attended in the same semester as the lecture. The topics of both courses are relevant for the final exam. The lecture is also accompanied by a weekly tutorial for revising and consolidating knowled
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"/Gruppe 1

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung Modulprüfung Didactics: Introduction

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul EAS-3206: Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP) <i>Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchhoff		
Inhalte: Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte. Vertiefung der fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> In der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema eines Schwerpunktbereiches (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in der Englischdidaktik und erkennen Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse nicht nur theoretisch zu begründen sondern auch kritisch zu reflektieren. <u>Methodisch:</u> Im Sinne wissenschaftlichen Arbeitens erschließen die Studierenden selbstständig Forschungsliteratur aus dem Gebiet der Englischdidaktik. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. <u>Sozial/personal:</u> Im wissenschaftlichen Diskurs vertreten und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Dabei erwerben sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. kontinuierlich an einer Aufgabenstellung zu arbeiten. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz. <u>Sprachlich:</u> Die Studierenden verfügen über solide fremdsprachliche Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)" (EAS-3080)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modul-Teil-Prüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Proseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aspects of Teaching English in Primary School (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Allgemeine Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Kenntnisse des Fremdspracherwerbs, Methoden, Kommunikative Kompetenzen, LehrplanPlus, Storytelling, 4 Skills, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilinguales Lernen, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung. Erarbeitung einer Präsentation zu einem Lehrplanthema, die einschließlich des Feedbacks als Basis für die Hausarbeit dient.

Intercultural Learning in TEFL (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Keeping up Learner Motivation – Considerations, Issues, Practice (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

After having tackled the basic issues in practical ELT, early-career teachers will quickly come to the point at which they realise that keeping up a high level of learner motivation means that they need to provide a varied learning environment for their pupils which is suited to their individual needs. In this seminar, we want to explore several ways of coming closer to this. We will approach learner motivation via topics, but also by talking about and trying out motivating methods that are suited to foster the four basic skills in language learning, viz. speaking, reading, writing, and listening. We will touch multi-sensory and even interdisciplinary approaches to teaching. These approaches are all the more called for in a time when curricula demand competence-oriented teaching and task-based learning. This means dealing with complex tasks which have multiple solutions instead of finding answers to closed exercises. Issues of differentiation and individualisation will play a role in a ... (weiter siehe Digicampus)

Language Learner Engagement (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Language learner engagement describes the “dynamic state when learners are actively thinking about, focusing on, and enjoying their language learning” (Mercer, 2019, p. 1). Mercer’s quote emphasises engagement as a multidimensional construct embracing three interrelated components: behavioural, affective and cognitive dimensions. Teachers must strive to foster all three dimensions for ‘true’ engagement to occur. Therefore, this course will focus on the factors teachers can influence to promote learner engagement. We will address both intrapersonal (the learner’s psychological state) and interpersonal factors (student-teacher relationship, peer relationship). Furthermore, we will consider how teachers can design learning tasks that stimulate and sustain engagement. Mercer, S. (2019). Language Learner Engagement: Setting the Scene. In X. Gao (Ed.), Second Handbook of English Language Teaching (pp. 1–19). Springer International Publishing. Mercer, S., & Dörnyei, Z. (2020). Engaging Language ... (weiter siehe Digicampus)

Methods of Teaching English in Elementary School (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Learning English at elementary school should be a unit of “head, heart and hand”. This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school

Teaching Cultural Studies: Australia (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into Australia and how to teach cultural studies in the classroom.

Teaching, Learning and Testing Vocabulary (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course takes a closer look at vocabulary work in the secondary English classroom. Topics include the psychology of learning, effective choice of methods, design of exercises and tests, and consideration of vocabulary learning in lesson planning.

Prüfung

Proseminar (4 LP)

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modulteile

Modulteil: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung, Sprachkurs)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

ECTS/LP: 2.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (2 LP)

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 45 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul GEO-1901: Fachdidaktik Geographie Basismodul <i>Basic Module Geography Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
<p>Inhalte: Ziele, Aufgaben und historische Entwicklung von Geographiedidaktik und Geographieunterricht; lerntheoretische Grundlagen des Aufbaus geographischer Kompetenzen (Kompetenzorientierung, kognitivistische und konstruktivistische Auffassung von Denken und Lernen, Lernvoraussetzungen und Umgang damit: Präkonzepte und Conceptual Change, Schülerinteresse), Basiskonzepte des Geographieunterrichts, erweitertes Raumverständnis, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen, ethisches Urteilen, systemisches Denken, geographische Arbeitsweisen und</p> <p>Lernen an außerschulischen Lernorten, Lehrerprofessionalität und guter Geographieunterricht. Fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen bei der Planung und Analyse von Geographieunterricht.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachlich: Die Studierenden können Ziele und Aufgaben von Geographiedidaktik und Geographieunterricht sowie grundlegende Ansätze und theoretische Grundlagen der Vermittlung geographischer Inhalte beschreiben und erläutern; grundlegende fachdidaktische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren; methodische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren.</p> <p>Methodisch: Sie können wissenschaftliche geographiedidaktische Präsentationen rezipieren sowie wissenschaftliche geographiedidaktische Literatur recherchieren und auswerten und auf dieser Basis fachliche Grundlagen der Geographiedidaktik schriftlich und mündlich beschreiben und erläutern; durch die aktive Teilnahme an Vorträgen und Arbeitsphasen in Lehrveranstaltungen verfügen sie zudem über Präsentationskompetenzen und die Fähigkeit zur konstruktiven Teilnahme an gemeinsamen fachdidaktischen Planungen und Diskussionen.</p> <p>Sozial/personal: Sie können zielführend über geographische Bildungsprozesse und geographiedidaktische Sachverhalte kommunizieren; kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen; konstruktives Feedback erhalten und geben; ein zielführendes Zeitmanagement bei der Erstellung von Unterrichtskonzeptionen und wissenschaftlichen Arbeiten anwenden.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 70 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 40 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Didaktik der Geographie 1: Grundlagen der Geographiedidaktik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Geographie I (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Moduleil: Didaktik der Geographie 2: Planung und Analyse von Geographieunterricht Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 3
Prüfung Modulprüfung Fachdidaktik GEO-1901 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul GEO-2902: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Grundschule <i>Content-oriented didactical Module, primary school</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Xaver Müller		
Inhalte: Verknüpfung der Erschließung lehrplanrelevanter fachwissenschaftlicher Inhalte (der Physischen- und Humangeographie) mit zielführenden unterrichtsbezogenen Entscheidungen unter Berücksichtigung spezifischer Lernvoraussetzungen (wie z. B. Schülervorstellungen), Analyse und begründete Überarbeitung von Unterrichtsmaterialien. Begründete Auswahl und zielgerichteter Einsatz von Bildungsmedien des Geographieunterrichts und darauf aufbauende fachdidaktische Planungsentscheidungen sowie deren kritische Reflexion, schulartübergreifende und schulartspezifische Planung von Geographieunterricht, Konzeption und Reflexion guter geographischer Lernaufgaben.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden können ausgewählte fachliche Inhalte erschließen, dabei unterrichtsrelevante Inhalte identifizieren und theoriegeleitet (auf Basis forschungsmethodisch generierter Erkenntnisse) unterrichtspraktische Konzeptionen analysieren, bewerten und weiterentwickeln sowie Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen. Methodisch: Sie können fachwissenschaftliche Informationen recherchieren und zielführend rezipieren, daraus im Sinne einer didaktischen Analyse unterrichtliche Implikationen ableiten, Unterrichtsmaterialien hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit mit Bezug auf verschiedene Teilaspekte beurteilen (z. B. relevante Inhalte, gute Lernaufgaben, angemessene Zielorientierung) und weiterentwickeln. Sozial/personal:[Ga1] Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, verschiedene Meinungen und Einschätzungen diskutieren, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen und konstruktives Feedback erhalten und geben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Vor Besuch des „Fachwissenschaftlich-fachdidaktischen Moduls“ muss das Fachdidaktik Basismodul erfolgreich absolviert sein.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Medienseminar Fachdidaktik

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 1) alle Schularten (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Medienübung setzen wir uns mit dem kompetenten Einsatz unterschiedlicher Medien im Geographie- und Sachunterricht auseinander. Dabei werden einerseits eher wenig verbreitete oder innovative Medien in den Blick genommen und andererseits etablierte Medien vertiefend betrachtet, angewandt und kritisch überprüft.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 2) alle Schularten (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Medienübung setzen wir uns mit dem kompetenten Einsatz unterschiedlicher Medien im Geographie- und Sachunterricht auseinander. Dabei werden einerseits eher wenig verbreitete oder innovative Medien in den Blick genommen und andererseits etablierte Medien vertiefend betrachtet, angewandt und kritisch überprüft. Ihre Studienleistungen: 1. Lektürearbeit zum kompetenten Umgang mit Medien, zu den Bildungsaufgaben des Fachs Geographie und zu digitalen Geo-Anwendungen im Unterricht. 2. Aktive Mitarbeit im Digicampus Forum und in Form von kritischem Peer-Feedback 3. Bearbeiten von Übungsblättern (ca. 6 Stück) im Laufe des Semesters. 4. Aufbereitung eines Mediums in Sinne einer fundierten Medienkunde, Anleitung zur Erprobung und kritischen Evaluation des Mediums durch die KommilitonInnen, Aufzeigen von Chancen und Herausforderungen für den Unterricht. 5. Kritisches Feedback 6. Zusammenfassen dieser Leistungen in Form eines Portfolios.
... (weiter siehe Digicampus)

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 3) alle Schularten (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Medienübung setzen wir uns mit dem kompetenten Einsatz unterschiedlicher Medien im Geographie- und Sachunterricht auseinander. Dabei werden einerseits eher wenig verbreitete oder innovative Medien in den Blick genommen und andererseits etablierte Medien vertiefend betrachtet, angewandt und kritisch überprüft. Ihre Studienleistungen: 1. Lektürearbeit zum kompetenten Umgang mit Medien, zu den Bildungsaufgaben des Fachs Geographie und zu digitalen Geo-Anwendungen im Unterricht. 2. Aktive Mitarbeit im Digicampus Forum und in Form von kritischem Peer-Feedback 3. Bearbeiten von Übungsblättern (ca. 6 Stück) im Laufe des Semesters. 4. Aufbereitung eines Mediums in Sinne einer fundierten Medienkunde, Anleitung zur Erprobung und kritischen Evaluation des Mediums durch die KommilitonInnen, Aufzeigen von Chancen und Herausforderungen für den Unterricht. 5. Kritisches Feedback 6. Zusammenfassen dieser Leistungen in Form eines Portfolios.
... (weiter siehe Digicampus)

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 4) alle Schularten (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

GEO-2903 FW FD GS Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie GS GEO-2902

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Mündliche Prüfung (15 Min.) über die Inhalte des gesamten Moduls.

Modul GES-7101: Basismodul Didaktik der Geschichte		6 ECTS/LP
Version 1.8.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten; Einsicht in den spezifischen Bildungsauftrag des Faches Geschichte unter Berücksichtigung schulart- und altersbezogener sowie fachübergreifender Aspekte		
Lernziele/Kompetenzen: Überblick über theoretische Grundlagen mit Anwendung auf einfache fachdidaktische Problemstellungen; Übung in Recherche, Präsentation, wissenschaftlichem Kurzkommentar und Manuskriptanfertigung. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine; Empfehlung Nr. 2. zusammen mit oder nach Nr. 1		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundkurs 1, Basismodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Lernziele: Siehe unter Modul.
Inhalte: Siehe unter Modul.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GK1: Einführung in die Grundlagen der Geschichtsdidaktik. Medien und Methoden (DID) (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Prüfungsform: Klausur, 40 Minuten Der Einführungskurs bzw. die Vorlesung will eine grundlegende, schulformübergreifende Einführung in die Geschichtsdidaktik geben. Zentrale Themen sind die Geschichte und die gegenwärtige Legitimation des Geschichtsunterrichts, Lehrpläne und Ziele historischer Bildung, die Leitkategorien

"Geschichtsbewusstsein" und "Geschichtskultur", ein Überblick über geschichtsdidaktische Theorien und Modelle, Prinzipien des historischen Lernens sowie spezifische Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts. Ebenso werden Fragen der konkreten Unterrichtsgestaltung, des Übens und Lernerfolgskontrolle, des fächerverbindenden Unterrichts sowie grundlegende Aspekte der empirischen Forschung einbezogen.

Prüfung

Modulteilprüfung GK1, Basismodul Didaktik der Geschichte

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 40 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Moduleile

Modulteil: Grundkurs 2; Basismodul Didaktik der Geschichte

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK2 Die weiße Rose im Geschichtsunterricht (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung: Seminararbeit (3 LP) (12-14 Seiten) 1 Monat Die Veranstaltung wird von Michael Greinwald abgehalten. Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. 'Die Weiße Rose' wird in den Lehrplänen aller Schularten in Bayern erwähnt, meist natürlich für das Fach Geschichte. Dieser Grundkurs thematisiert Leben, Wirken und Nachbetrachtung der Münchner Widerstandsgruppe durch eine geschichtsdidaktische Perspektive. Wichtige Medien historischen Lernens werden ebenso wie dessen Prinzipien anhand der historischen Quellen, der wechselhaften Rezeption und auch am historis ... (weiter siehe Digicampus)

GK2: Außerschulische Lernorte im Geschichtsunterricht (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung: Seminararbeit (3 LP) (12-14 Seiten) 1 Monat Die Veranstaltung wird von Michael Greinwald abgehalten. Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (III), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. Eine der wenigen gesamtgesellschaftlichen Erfahrungen, die nahezu alle (ehemaligen) Schülerinnen und Schüler in Deutschland gesammelt haben, ist die des Besuchs der KZ-Gedenkstätte in der Nähe. Lernen an und mit historischen Orten im schulischen Kontext ist aber vielfältiger und bietet mehrere didaktische Ansatzpunkte, die in diesem Grundkurs thematisiert werden. Neben der theoretischen Annäherung an wichtige ... (weiter siehe Digicampus)

GK2: Exemplarische Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagen (DID) (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung: Portfolioprüfung (6 Wochen) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden. Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. THEMENFELDER: Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, S
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Moduleiprüfung GK2, Basismodul Didaktik der Geschichte

Modul-Teil-Prüfung, Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform/-dauer/-umfang hängen ab von der konkret gewählten Lehrveranstaltung. Informationen zur Modulprüfung entnehmen Sie bitte der Lehrveranstaltungsbeschreibung. /
Bearbeitungsfrist: 1 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul GES-7152: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden und fachspezifischen Arbeitsweisen im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Vertiefte Fähigkeit zur Erschließung von adressaten- und sachgerechten Themen für das historische Lernen in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen; Einsicht in die Bedeutung einer fundierten Sachanalyse für die Lernplanung; Vertrautheit mit grundschultypischen Themen und fachspezifischen Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen bei Kindern; Vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der im Basismodul erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten mit spezifischem Bezug zur Grundschule. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Bemerkung: Die Modulteile können in beliebiger Reihenfolge, jedoch nicht zeitgleich und parallel belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls Didaktik der Geschichte		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2 Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Lernziele: Siehe unter Modul.
Inhalte: Siehe unter Modul.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Historisches Lernen in der Grundschule: Teil 2: Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart (DID)
(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: mündliche Prüfung, 20 Minuten (Modulprüfung) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das sehr wichtig. Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das historische Lernen in der Grundschule im Fach HSU auf Grundlage der geschichtsdidaktischen Standards. Die thematischen Schwerpunkte werden in Verknüpfung mit spezifischen Vorgehensweisen des historischen Lernens in Grundschule erläutert und erprobt. Die Auseinandersetzung mit dem LehrplanPlus sowie den aktuell zugelassenen Schulbüchern wird ebenfalls kontinuierlich Gegenstand sein. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP:

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul KUN-1002: Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie <i>Basics in Art Education - Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Christiane Schmidt-Maiwald Katharina Swider		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die wesentlichen Lernbereiche des Fachs Kunstpädagogik: Gegenstand, Aufgaben, Prinzipien, Zielsetzungen und Aufgaben des Kunstunterrichts • Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen • Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden gewinnen Einblick in theoretische Konzepte sowie in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns und in die Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden. Sie erwerben Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen anhand vorgestellter Praxisbeispiele. Unterrichtsinhalte und -verfahren können altersangemessen begründet werden, wofür Grundkenntnisse zur bildnerischen Entwicklung und zu gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungs-, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen Voraussetzung sind. Grundkenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen sind vorhanden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können sich fachliche Informationen beschaffen, diese strukturieren, auswerten, in Zusammenhänge einzuordnen und die daraus entstehenden Ergebnisse interpretieren und medial angemessen präsentieren. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen für das Konzipieren von Unterrichtskonzepten. Sie können Analysetechniken der Kunstwissenschaft auf exemplarische Bildbeispiele und Methoden zur Analyse von Kinder- und Jugendzeichnungen auf entsprechende bildnerische Ergebnisse anwenden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien im sach- und adressatengerechten Diskurs. Sie zeigen Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, sich offen und tolerant gegenüber neuen Bildwelten und bildnerischen Resultaten von Kindern und Jugendlichen zu verhalten und diese im kommunikativen Austausch anzuerkennen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Kunstdidaktik (für Didaktikfach) Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

410-106/101 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung findet in Präsenz statt. Es wird Grundlagenwissen zur Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und Alltagskultur vermittelt. Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zur europäischen Kunstgeschichte. Teil II beginnt mit der Antike und endet mit der Epoche des Klassizismus. Die Vorlesung bereitet anteilig auf die Modulprüfung KUN-0002/KUN-0003/KUN-0004/KUN-0005 vor (+ Geschichte der Kunst Teil I/ Grundlagen der Didaktik/ Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen). Ziel ist es, eine sichere Epochenkenntnis zu vermitteln. Die Vorlesung hilft, Stilmerkmale und epochenspezifische bildnerische Mittel zu erkennen. Punktuell wird Einblick in Formen der angewandten Kunst, der Mode und Alltagskultur gegeben. Anhand ausgewählter Einzelbeispiele werden charakteristische Stilmerkmale herausgearbeitet. Gleichzeitig wird ein breiter Bilderbogen aufgemacht, damit Merkmale einer Stilepoche in der Breite und in Variationen erkannt werden. Die sichere Kenntnis zu Stilmerkmalen
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte II)

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

412-103 Kunstdidaktik für Didaktikfach nur WS (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Inhalt I Kunstdidaktik für Didaktikfach – Einführungsvorlesung Die Vorlesung führt in die wesentlichen fachlichen Inhalte (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis: 1 | Aufgabenbereiche, 2 | Fachbegriffe, Techniken und bildnerische Mittel (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), 3 | Prinzipien (Gestaltungslehre, Kreativitätsmerkmale, Vermittlungs- und Förderformate), 4 | Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre (im schulischen wie außerschulischen Bereich) sowie Zielgruppen-Spezifika und 5 | ein historischer Abriss des Fachs (historische, aber auch zeitgenössische Positionen des Fachs). Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Leistungsnachweis I Die Vorlesung bereitet auf die Modulprüfung KUN-0002 (KUN-1002 ab WiSe 23-24)/KUN-0003 (KUN-1002 ab WiSe 23-24) vor. Ihre Inhalte sind neben der Geschichte der Kunst Teil 1 + 2 sowie Äst
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte I)

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

411-102 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (BI + II) (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das ästhetische Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Hierfür werden spezifische Merkmale von Kinder- und Jugendzeichnungen, plastischen Arbeiten sowie Medien anhand von zahlreichen und vielfältigen Beispielen erläutert und im Gespräch herausgearbeitet. Grundlagenliteratur: Peez, G. (2015): Kinder zeichnen, malen und gestalten. Kunst und bildnerisch- ästhetische Praxis in der KiTa. Stuttgart. Philipps, K. (2008): Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. Darmstadt. Richter, H.-G. (2000): Die Kinderzeichnung. Entwicklung, Interpretation, Ästhetik. Berlin. Schuster, M. (2010): Kinderzeichnungen: Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Springer.

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Modul KUN-1003: Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis <i>Basics in Art Education – Practical Experience</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Anja Schönau		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten im Schulalltag: Einsichten in grundlegende Strukturen des Kunstunterrichts im Kontext des Schulalltags und der Schulöffentlichkeit • Gestalten in der Fläche (z. B. Zeichnen, Druckgrafik, Malen) • Gestalten im Raum (z. B. mit Papier, Keramik, Holz, Textil, Gips, Stein, Beton, Metall) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> <p>Die Studierenden können altersangemessene Aufgabenstellungen entwickeln, die in der Schulöffentlichkeit relevant sind, und ein entsprechendes Unterrichtsvorhaben fachlich begründet, auf der Basis eigener kunstpraktischer Versuche, altersadäquat planen (Idee, Material, Werkzeug, Thema). Fachliche Inhalte, Ziele, Methoden, Medien werden angemessen aufeinander abgestimmt. Die Passung von Thema-Technik, Lerngruppe, sinnvoller Aufgabenstellungen usw. wird korrekt dargestellt, unterrichtsrelevante Aspekte können reflektiert werden.</p> <p>Die Studierenden besitzen künstlerisch-praktische Fähigkeiten in den Bereichen des zeichnerischen oder farbigen oder druckgrafischen Gestaltens sowie im räumlichen Gestalten. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zu handwerklichen und bildnerischen Techniken sowie zu ihrer altersangemessenen Übertragbarkeit auf den Kunstunterricht. Sie können unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten des grafischen, druckgrafischen, räumlichen sowie des farbigen Gestaltens anwenden.</p> <i>methodische Kompetenzen</i> <p>Die Studierenden entwickeln kunstpädagogische Überlegungen an konkreten Problemstellungen für die Schulöffentlichkeit. Dabei sind sie in der Lage, Vermittlungskonzepte zu reflektieren, Unterrichtskonzepte zu recherchieren und zu nutzen sowie geeignetes Bildmaterial für den Unterricht im Fach Kunst zusammenzustellen.</p> <p>Die Studierenden können ihre methodischen Kompetenzen zur Entwicklung künstlerisch-praktischer Prozesse auf verschiedene Darstellungsverfahren übertragen und ihre Gestaltungskompetenzen in verschiedenen Techniken anwenden. Künstlerisch arbeiten die Studierenden konzentriert in der Fläche und entwickeln ihre kreativen Prozesse im räumlichen Feld.</p> <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> <p>Die Studierenden zeigen Neugierde und Aufgeschlossenheit gegenüber den fachlichen Inhalten. Sie sind in der Lage, sich offen und tolerant gegenüber neuen Bildwelten und bildnerischen Resultaten von Kindern und Jugendlichen zu verhalten und diese wertzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden erwerben ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema vertiefen, bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich arbeiten. Künstlerisch-praktisch arbeiten die Studierenden konzentriert an einem bildnerischen Werk.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 105 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 75 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Einstufungsveranstaltung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum: Material nach Wahl Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 417-500/503 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, grundlegende kunstdidaktische Kenntnisse zu erwerben, Ihr künstlerisches Ausdrucksrepertoire durch praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Arbeitsweisen und Techniken zu erweitern sowie kunstpraktische Erfahrungen für die Planung und Durchführung Ihres eigenen Unterrichts im Fach Kunst zu sammeln. Die Voraussetzungen zum Erhalt des Leistungsnachweises sind die Abgabe eines vollständig sowie übersichtlich geführten Portfolios, die schriftliche Ausarbeitung einer Sequenzplanung und Unterrichtsstunde sowie vor allem die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.
418-500/504 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, grundlegende kunstdidaktische Kenntnisse zu erwerben, Ihr künstlerisches Ausdrucksrepertoire durch praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Arbeitsweisen und Techniken zu erweitern sowie kunstpraktische Erfahrungen für die Planung und Durchführung Ihres eigenen Unterrichts im Fach Kunst zu sammeln. Die Voraussetzungen zum Erhalt des Leistungsnachweises sind die Abgabe eines vollständig sowie übersichtlich geführten Portfolios, die schriftliche Ausarbeitung einer Sequenzplanung und Unterrichtsstunde sowie vor allem die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.
419-500/505 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Beim praktischen Erproben unterschiedlicher Techniken und Materialien aus den zwei- und dreidimensionalen Bereichen werden fachdidaktische Prinzipien des Kunstunterrichts gemeinsam besprochen. Dabei werden Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens aufgezeigt. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Vorlage der im Seminar entstandenen Werke samt Mitschriften und Reflexion in Form eines Portfolio.
Modulteil: Gestalten in der Fläche: 1. bildnerische Technik Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: z. B. Zeichnen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 425-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
426-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (BI + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterte Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).
427-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

428-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

429-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

430-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

431-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

432-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen wie Form, Farbe und Komposition. Aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

433-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen, aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

434-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

435-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

438-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

439-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Hochdrucktechniken Linolschnitt und Holzschnitt mit ihren jeweiligen formalen und gestalterischen Möglichkeiten stehen im Zentrum des Seminars. Da der Hochdruck eine flächige Technik mit möglichst spannungsvoller Flächenaufteilung ist, bieten sich auch große Formate an. Das Seminar ist besonders für experimentierfreudiges und ausdrucksstarkes Arbeiten geeignet.

440-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten

(bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

441-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stilleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

442-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung führt in Grundprinzipien des Malens ein: Gelernt werden technische Aspekte der Malerei mit Acrylfarbe, Eigenschaften der Malmaterie, Farb- und Kompositionslehre. Wir machen Farbübungen und arbeiten an großen Stilleben. Wir werden aber auch über geeignete Motive sprechen und Vermittlungsmethoden im Unterricht. Mitzubringen sind Pinsel, Acrylfarbe, Palette und großes Wasserglas.

443-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

444-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

445-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Grundlagen der Malerei werden in diesem Seminar erarbeitet: u.a. der Umgang mit Acrylfarben, Pinselduktus zum zügigen und großflächigen Malen, Kriterien für eine gelungene Bildkomposition, die Darstellung von Räumlichkeit, das bewusste Wahrnehmen von Farben, Farbtheorie sowie Farbübungen. Wir werden überwiegend praktisch an Stilleben und ggf. später an Werkvariationen arbeiten mit ergänzendem theoretischen Input. Zudem werden wir über eine passenden Motivwahl und Vermittlungsmöglichkeiten im schulischen (und außerschulischen) Kontext sprechen.

449-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

480-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien M2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles Wissenswerte über Desktop Publishing, d.h. digitale Bildbearbeitung, Erstellen von Vektorgrafiken, Satz und Layout. Im Mittelpunkt stehen die Programme Affinity Photo (Ersatz für Adobe Photoshop), Affinity Designer (Ersatz für Adobe Illustrator) und Affinity Publisher (Ersatz für Adobe Indesign). Wie die Adobe-Programme gehören auch die (wesentlich kostengünstigeren) Affinity Programme zum professionellen Bereich des Gestaltens mit Medien!

481-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.

... (weiter siehe Digicampus)

483-192 Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
... (weiter siehe Digicampus)

484-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

485-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/ digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

486-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (BI + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

487-197 Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit found footage (BI +II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

489-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten in der Fläche: 2. bildnerische Technik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

z. B. Malen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**425-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****426-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterte Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

427-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****428-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****429-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****430-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****431-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****432-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen wie Form, Farbe und Komposition. Aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

433-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen, aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

434-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****435-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****438-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)**

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

439-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Hochdrucktechniken Linolschnitt und Holzschnitt mit ihren jeweiligen formalen und gestalterischen Möglichkeiten stehen im Zentrum des Seminars. Da der Hochdruck eine flächige Technik mit möglichst spannungsvoller Flächenaufteilung ist, bieten sich auch große Formate an. Das Seminar ist besonders für experimentierfreudiges und ausdrucksstarkes Arbeiten geeignet.

440-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

441-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

442-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung führt in Grundprinzipien des Malens ein: Gelernt werden technische Aspekte der Malerei mit Acrylfarbe, Eigenschaften der Malmaterie, Farb- und Kompositionslehre. Wir machen Farbübungen und arbeiten an großen Stillleben. Wir werden aber auch über geeignete Motive sprechen und Vermittlungsmethoden im Unterricht. Mitzubringen sind Pinsel, Acrylfarbe, Palette und großes Wasserglas.

443-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

444-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

445-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Grundlagen der Malerei werden in diesem Seminar erarbeitet: u.a. der Umgang mit Acrylfarben, Pinselduktus zum zügigen und großflächigen Malen, Kriterien für eine gelungene Bildkomposition, die Darstellung von Räumlichkeit, das bewusste Wahrnehmen von Farben, Farbtheorie sowie Farbübungen. Wir werden überwiegend praktisch an Stillleben und ggf. später an Werkvariationen arbeiten mit ergänzendem theoretischen Input. Zudem werden wir über eine passenden Motivwahl und Vermittlungsmöglichkeiten im schulischen (und außerschulischen) Kontext sprechen.

449-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

480-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien M2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles Wissenswerte über Desktop Publishing, d.h. digitale Bildbearbeitung, Erstellen von Vektorgrafiken, Satz und Layout. Im Mittelpunkt stehen die Programme Affinity Photo (Ersatz für Adobe Photoshop), Affinity Designer (Ersatz für Adobe Illustrator) und Affinity Publisher (Ersatz für Adobe Indesign). Wie die Adobe-Programme gehören auch die (wesentlich kostengünstigeren) Affinity Programme zum professionellen Bereich des Gestaltens mit Medien!

481-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.

... (weiter siehe Digicampus)

483-192 Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto

... (weiter siehe Digicampus)

484-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

485-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/ digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

486-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (BI + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

487-197 Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit found footage (BI +II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

489-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten in der Fläche: 3. bildnerische Technik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

z. B. Drucken

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

425-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

426-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterten Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

427-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

428-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

429-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

430-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

431-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

432-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen wie Form, Farbe und Komposition. Aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

433-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen, aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

434-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

435-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

438-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

439-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Hochdrucktechniken Linolschnitt und Holzschnitt mit ihren jeweiligen formalen und gestalterischen Möglichkeiten stehen im Zentrum des Seminars. Da der Hochdruck eine flächige Technik mit möglichst spannungsvoller Flächenaufteilung ist, bieten sich auch große Formate an. Das Seminar ist besonders für experimentierfreudiges und ausdrucksstarkes Arbeiten geeignet.

440-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

441-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten

(bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plectol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

442-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung führt in Grundprinzipien des Malens ein: Gelernt werden technische Aspekte der Malerei mit Acrylfarbe, Eigenschaften der Malmaterie, Farb- und Kompositionslehre. Wir machen Farbübungen und arbeiten an großen Stillleben. Wir werden aber auch über geeignete Motive sprechen und Vermittlungsmethoden im Unterricht. Mitzubringen sind Pinsel, Acrylfarbe, Palette und großes Wasserglas.

443-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

444-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

445-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Grundlagen der Malerei werden in diesem Seminar erarbeitet: u.a. der Umgang mit Acrylfarben, Pinselduktus zum zügigen und großflächigen Malen, Kriterien für eine gelungene Bildkomposition, die Darstellung von Räumlichkeit, das bewusste Wahrnehmen von Farben, Farbtheorie sowie Farbübungen. Wir werden überwiegend praktisch an Stillleben und ggf. später an Werkvariationen arbeiten mit ergänzendem theoretischen Input. Zudem werden wir über eine passende Motivwahl und Vermittlungsmöglichkeiten im schulischen (und außerschulischen) Kontext sprechen.

449-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

480-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien M2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles Wissenswerte über Desktop Publishing, d.h. digitale Bildbearbeitung, Erstellen von Vektorgrafiken, Satz und Layout. Im Mittelpunkt stehen die Programme Affinity Photo (Ersatz für Adobe Photoshop), Affinity Designer (Ersatz für Adobe Illustrator) und Affinity Publisher (Ersatz für Adobe Indesign). Wie die Adobe-Programme gehören auch die (wesentlich kostengünstigeren) Affinity Programme zum professionellen Bereich des Gestaltens mit Medien!

481-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.

... (weiter siehe Digicampus)

483-192 Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch

Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++
Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
... (weiter siehe Digicampus)

484-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

485-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/ digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

486-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (BI + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

487-197 Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit found footage (BI +II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

489-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++
Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten im Schulalltag

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

415-500/501 Gestalten im Schulalltag (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, grundlegende kunstdidaktische Kenntnisse zu erwerben, Ihr künstlerisches Ausdrucksrepertoire durch praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Arbeitsweisen und Techniken zu erweitern sowie kunstpraktische Erfahrungen für die Planung und Durchführung Ihres

eigenen Unterrichts im Fach Kunst zu sammeln. Die Voraussetzungen zum Erhalt des Leistungsnachweises sind die Abgabe eines vollständig sowie übersichtlich geführten Portfolios, die schriftliche Ausarbeitung einer Sequenzplanung und Unterrichtsstunde sowie vor allem die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

446-163 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth
... (weiter siehe Digicampus)

447-164 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

450-150 Grundlagen des Gestaltens im Raum M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erarbeitung der Grundlagen der räumlichen Gestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien und ihrem jeweiligen Spektrum an Techniken wie unterschiedliche Betone, Gipse, Wachse, Gipskarton (konstruktiv), Metalle (konstruktiv), Holz und Textil (installativ) von der inhaltlichen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1. Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien). Vor Beginn des Semesters bitte Download-Dateien durcharbeiten!

451-152 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

452-155 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

453-151 Gestalten im Raum: Keramik (und Porzellan) im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

454-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

457-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

458-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

459-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

460-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

461-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

462-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

463-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Voraussetzungen: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Inhalt: Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden. Daher eignet sich der Kurs auch besonders gut für das Herstellen von Arbeiten für die Prüfungsmappe oder das Üben für die praktische Prüfung im Bereich des räumlichen Gestaltens. Empfehlung: Figürliches Thema (stehende oder sitzende menschliche Figur, Paar, Tier etc.) Das jeweilige Thema hängt natürlich auch vom vorhandenen Material ab. Zwei Möglichkeiten: Das Holzstück hat eine besonders charakteristische Form (knorrig, mit Ästen, etc.) und schreibt so dem Künstler die Form weitgehend vor, oder das Holzstück hat eine neutrale Form und beeinflusst die Form der Skulptur nur durch seine Länge und seinen Durchmesser. Einführung in den sachgerechten und sicheren Umgang mit Werkzeugen und Materialien, Anregungen zur materialgerechten Themenfindung, Arbeitsplanung, Herstellen einer Holzskulptur, evtl. Farbfassung oder Überlegungen zu Präsentation
... (weiter siehe Digicampus)

466-165 Gestalten im Raum: Metall (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wir gestalten eine Schmuckdose aus Messing und üben dabei Verbindungstechniken der Metallbearbeitung ein. Hart- und Weichlöten von Messing Freies gestalten mit Schmuck-Emaille

468-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

469-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung" beschäftigen uns Anwendungsgebiete, Formensprachen und Materialqualitäten im Umwelt- und Produktdesign. Wir entwickeln analog und/oder digital ein eigenes individuelles Umwelt- und/oder Produktdesign. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht ein Design für die künstlerische Mappenabgabe.

470-171 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben

verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

471-175 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

472-186 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (BI+ BII) 9 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden spielbare Marionetten nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Grundlegendes Material wird gegen € 25.- gestellt. Zum ersten Termin sollte eine Skizze der geplanten Puppe mitgebracht werden.

474-176 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

475-178 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

476-187 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textil im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Innerhalb diese Textilseminars lernen Sie die Grundlagen zur Modellerstellung, zum Zusammenfügen und zum kreativen Gestalten am Beispiel eines Fantasietiers kennen. Nach der praktischen Erarbeitung besprechen und reflektieren wir die Umsetzung der Technik mit SuS aber auch Lehrplanbezüge und Aspekte der Aufgabenstellungen im Unterricht. Sie erarbeiten in Gruppenarbeit eine Unterrichtseinheiten (UE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

477-177 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

478-169/450 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier im Unterricht (BI + II) und Theorie und Praxis: Raum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Praxisseminar führt in grundlegende Techniken des Arbeitens mit Papier im Raum ein. Die Techniken reichen von der Faltung über Pop-Up-Prinzipien bis zum Pappmaché. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier, seine technische Verarbeitung und um individuelle Formfindung. Es wird im letzten Drittel des Seminars einen didaktischen Anteil geben: Es soll über das eigene praktische Tun der Frage nachgegangen werden, wie ein künstlerischer Prozess initiiert werden kann, der zwischen gelenkter Gestaltung und freier Entfaltung eigener Ideen sich aufspannt. So werden verschiedene Vermittlungsstrategien für den Unterricht thematisiert. In Gruppenarbeit werden didaktische Lehreinheiten gemeinsam entwickelt und vorgestellt. Schere, Cutter, Flüssigkleber und Klebestift sind immer mitzubringen.

... (weiter siehe Digicampus)

479-181 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (BI + II) 10 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogenen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum)

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul MTH-8605: Arithmetik für das Grundschullehramt <i>Arithmetics for primary schools</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer Sabrina Bersch		
Inhalte: Elementarmathematische und fachdidaktische Grundlagen aus dem Bereich der Arithmetik, vor allem bzgl. des Rechnens in Stellenwertsystemen; Konzepte und Ziele des Arithmetikunterrichts an Grundschulen		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden setzen elementarmathematische und fachdidaktische Grundlagen aus dem Bereich der Arithmetik zueinander in Beziehung und erkennen dies als Grundlage für die Konzeption von Mathematikunterricht für die Grundschule. Dazu erwerben sie Kenntnisse über verschiedene Grundvorstellungen zu den Grundrechenarten und analysieren arithmetische Inhalte und deren Aufbereitung in Lernmedien aus fachdidaktischer Perspektive.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Die Studierenden regen Lernprozesse im Bereich der Arithmetik an und beurteilen diese. Dabei setzen sie geeignete Materialien, Visualisierungen und Erklärungen ein. Sie setzen sie sich mit mathematischen Denkweisen und Schwierigkeiten von Schüler*innen im Bereich der Arithmetik auseinander, vor allem bzgl. des Rechnens in Stellenwertsystemen.</p> <p>Sozial-personale Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre sozial-personalen Kompetenzen, indem sie ihre eigenen Lernprozesse selbstverantwortlich mitgestalten und reflektieren und in kollaborativen Lehr-Lernsettings mit anderen Studierenden zusammenarbeiten.</p>		
Bemerkung: Für das Modul belegen Sie die beiden Veranstaltungen "Arithmetik in der Grundschule I" (Wintersemester) und "Arithmetik in der Grundschule II" (Sommersemester) und schließen das Modul mit einer Modulgesamtprüfung in Form einer Portfolioprüfung (siehe unten) über beide Gebiete ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich siehe Bemerkung oben	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Arithmetik in der Grundschule I Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 4 ECTS/LP: 3.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arithmetik in der Grundschule I (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Umgangs mit Zahlen, vor allem die Darstellung von Zahlen in Stellenwertsystemen und die daraus folgenden Möglichkeiten für die Grundrechenarten werden besprochen. Auch Aspekte der Teilbarkeit		

werden thematisiert. Arithmetik I ist die Grundlage für Arithmetik II, wo dann die unterrichtliche Umsetzung im Mittelpunkt stehen wird.

Modulteil: Arithmetik in der Grundschule II

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 4

ECTS/LP: 3.0

Prüfung

Arithmetik für das Grundschullehramt

Portfolioprüfung, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Die Portfolioprüfung umfasst gemäß §3 LPO UA unselbständige Beiträge (Teilleistungen) in schriftlicher Form und in Textform: Klausuren (Prüfungsdauer: insgesamt 90 Minuten) und Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: je 5 Tage).

Die Hausaufgaben bilden zusammen ein Lerntagebuch.

Modul MTH-8625: Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule <i>Didactics of applications and geometry in primary schools</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer Sabrina Bersch		
Inhalte: Elementarmathematische und fachdidaktische Grundlagen aus den Bereichen Geometrie und Sachrechnen; Konzepte und Ziele des Geometrie- und Sachrechenunterrichts an Grundschulen		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden setzen elementarmathematische und fachdidaktische Grundlagen aus den Bereichen Geometrie und Sachrechnen zueinander in Beziehung und erkennen dies als Grundlage für die Konzeption von Mathematikunterricht für die Grunschule. Dazu erwerben sie Kenntnisse über verschiedene Vorstellungen zu Inhalten aus den Bereichen Geometrie und Sachrechnen und analysieren diese Inhalte und deren Aufbereitung in Lernmedien aus fachdidaktischer Perspektive. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden regen Lernprozesse in den Bereichen Geometrie und Sachrechnen an und beurteilen diese. Dabei setzen sie geeignete Materialien, Visualisierungen und Erklärungen ein. Sie setzen sich mit mathematischen Denkweisen und Schwierigkeiten von Schüler*innen in den Bereichen Geometrie und Sachrechnen auseinander. Sozial-personale Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre sozial-personalen Kompetenzen, indem sie ihre eigenen Lernprozesse selbstverantwortlich mitgestalten und reflektieren und in kollaborativen Lehr-Lernsettings mit anderen Studierenden zusammenarbeiten.		
Bemerkung: Für das Modul belegen Sie die Vorlesung (mit Übung) "Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule" und schließen das Modul mit einer Modulgesamtprüfung in Form einer Portfolioprfung (siehe unten) ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: empfohlen: MTH-8605 Modul Arithmetik für das Grundschullehramt (MTH-8605) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule Sprache: Deutsch SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> benotete Veranstaltung		

Prüfung

Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule

Portfolioprüfung, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Die Portfolioprüfung umfasst gemäß §3 LPO UA unselbständige Beiträge (Teilleistungen) in schriftlicher Form und in Textform: Klausuren (Prüfungsdauer: insgesamt 60 Minuten) und Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: je 5 Tage). Die Hausaufgaben bilden zusammen ein Lerntagebuch.

Modul MTH-8645: Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik <i>Advanced topics on didactics of mathematics for primary schools</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer Sabrina Bersch		
Inhalte: Mathematische und mathematikdidaktische Grundlagen zu einem vertieften Thema nach Wahl, z. B. Lernumgebungen, Rechenschwäche, außerschulische Lernorte		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden beschäftigen sich vertieft mit einem didaktischen Thema nach Wahl und erweitern dabei ihre Kompetenzen in den Bereichen Arithmetik, Geometrie oder Sachrechnen. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten, präsentieren und diskutieren fachdidaktische Inhalte zu ausgewählten Schwerpunkten. Sozial-personale Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre sozial-personalen Kompetenzen, indem sie in kollaborativen Lehr-Lernsettings mit anderen Studierenden zusammenarbeiten und sich mit diesen über fachdidaktische Inhalte austauschen.		
Bemerkung: Für das Modul wählen Sie eine Veranstaltung aus dem Angebot und legen die zugehörige, veranstaltungsspezifische Prüfung als Modulgesamtprüfung ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Arithmetik für das Grundschullehramt (MTH-8605) - empfohlen Modul Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule (MTH-8625) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Blockseminar: Mathematikunterricht in der Grundschule an außerschulischen Lernorten (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Blockseminar wollen wir uns drei Tage lang intensiv mit ganz unterschiedlichen außerschulischen Lernorten befassen - theoretisch, aber vor allem auch ganz praktisch! Daher machen wir Mathe in der Kirche, einen Mathe-Spaziergang durch den Wald und eine Mathe-Rallye am Roten Tor, wir wollen uns überlegen, welche Aufgaben für Mathe auf dem Pausenhof geeignet sind und schließlich machen wir uns noch gemeinsam Gedanken zu einer vorbereiteten Mathe-Umgebung hier an der Uni. Die gemachten Erfahrungen reflektieren wir jeweils gemeinsam hinsichtlich Chancen, Grenzen und weiteren Gestaltungsmöglichkeiten.
Einsatz digitaler Werkzeuge im Mathematikunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>

Die verbesserte technische Ausstattung an den Schulen eröffnet neue Möglichkeiten bei der Gestaltung des Unterrichts. So können digitale und analoge Werkzeuge und Hilfsmittel im Unterricht eingesetzt werden. Im Seminar werden die Möglichkeiten, Anforderungen und Grenzen des Einsatzes von digitalen Werkzeugen im Mathematikunterricht erarbeitet. Nach zwei online-Vorbesprechungsterminen mit theoretischem Input wird an zwei Blockterminen an der Erstellung eigener digitaler Lernangebote für die Lernenden gearbeitet.

Erstellung von Lehrvideos für YouTube, TikTok und Instagram (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Am Anfang des Seminars wird ein Überblick über bestehende Videos gegeben. Danach werden verschiedene Themen zu verschiedenen Unterrichtsfächern vorgestellt, zu denen neue Videos erstellt werden sollen. Dabei sollen Videos, die für verschiedene Plattformen (YouTube, TikTok, Instagram) möglich sind, entwickelt werden. Dann erfolgt eine erste Phase, in der jeder Teilnehmende an seinem/ihrem Video arbeitet. In dieser Phase werden die Teilnehmenden individuell betreut. Im Seminar bekommt jede/r Teilnehmer/in individualisiertes Feedback. Gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit stellt dann jeder Teilnehmer seine fertige Präsentation mit einzusprechendem Text vor. Diese Lehrveranstaltung kann auch für den Optionalen bzw. Freien Bereich in Allgemeiner Pädagogik eingebracht werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung gehalten. Wir machen in der ersten Sitzung die Blocktermine aus. Diese Lehrveranstaltung wird darüber hinaus in Tandemlehre gehalten. Diese Lehrveranstaltung vermittelt auch Kompe
... (weiter siehe Digicampus)

Kompetenzorientiert Mathematik unterrichten - gewusst wie! (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Auch in der Grundschule ist kompetenzorientierter Mathematikunterricht auf qualitativ hochwertige Aufgaben und didaktisch sinnvolle Umsetzung angewiesen. Welche grundsätzlichen Überlegungen in Unterrichtsplanung und Unterrichtsumsetzung zu bedenken sind wird im Seminar anhand guter Aufgaben beleuchtet.

Lernumgebungen als Möglichkeit kompetenzorientierten Unterrichts (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Seminar befasst sich mit Lernumgebungen im Mathematik- unterricht der Grundschule und "Guten Aufgaben" als Kern ei- ner jeden Lernumgebung. In jeder Sitzung befassen wir uns mit konkreten Lernumgebun- gen, erproben diese und analysieren sie unter didaktischen Ge- sichtspunkten. Ein weiterer Praxisbezug entsteht durch die Ein- ordnung im Lehrplan.

Mathematikunterricht bei heterogenen Schulklassen planen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nicht alle Kinder sind gleich. In der Veranstaltung wird allgemein erarbeitet, wie sich Mathematikunterricht schülerorientiert und differenziert planen lässt. Dabei werden besonders heterogene Schulklassen, hilfreiche Rituale und Arbeitsformen sowie Unterrichtsimmanente Diagnose- und Fördermöglichkeiten in den Blick genommen. Die Veranstaltung an einigen Terminen auch als Onlineseminar statt. An der Universität können Sie aber zur Veranstaltungszeit den Raum 1009L nutzen.

Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Eine Herausforderung im Lehrberuf besteht darin, die heterogenen Lernvoraussetzungen und Herangehensweisen von Kindern sowie ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zu erkennen, die Kinder und ihre Eltern kompetent zu beraten und gezielte Maßnahmen zur Förderung zu entwickeln. In diesem Seminar werden in einer engen Verschränkung von Theorie, Empirie und Praxis Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter und Strategien im Umgang damit behandelt. Dabei wird das Rechnen-Lernen sowohl im Problemfall, als auch in der Reflexion über geeignete mathematik-didaktische Grundlagen für einen gelingenden Unterricht betrachtet. Neben Grundlagen der Diagnostik und Beratung ist die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in der Testung und Förderung rechenschwacher Kinder an einer Augsburger Grundschule ein wesentlicher Bestandteil des Seminars. Bitte beachten Sie deshalb, dass ein Teil der Veranstaltungen an einer Augsburger Grundschule stattfinden wird.
... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefung der Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Baut auf der Veranstaltung "Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule" auf.

Zahlen bitte - Ein Blick auf das Thema Zahlen in der GS (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam aus ganz unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf das Thema "Zahlen" richten. Fragen, die uns dabei beschäftigen, sind beispielsweise: Wie lernen Kinder eigentlich Zählen und wie erreicht man, dass sie sich irgendwann vom zählenden Rechnen lösen und Rechenstrategien anwenden? Woran kann man erkennen, dass Kinder ein ausreichendes Zahlverständnis entwickelt haben? Wann kann man sagen, dass Kinder eine Rechenoperation wirklich verstanden haben und welches Material kann sie dabei sinnvoll unterstützen? Welche Schwierigkeiten können im Umgang mit Zahlen auftreten?

Prüfung

Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik

Portfolioprüfung, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Die genaue Zusammensetzung der Portfolioprüfung aus unselbständigen Beiträgen (Teilleistungen) gemäß §3 LPO UA hängt von der Wahl der Veranstaltung ab:

Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: jeweils 5 Tage) und Seminararbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Wochen) sind in folgenden Veranstaltungen die Beiträge zur Portfolioprüfung:

- Mathematikunterricht in der Grundschule an außerschulischen Lernorten
- Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter
- Zahlen bitte - ein Blick auf das Thema 'Zahlen' in der GS

Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: jeweils 5 Tage) und Referat in schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungsfrist: 1 Woche) sind in folgenden Veranstaltungen die Beiträge zur Portfolioprüfung:

- Erstellung von Lehrvideos für YouTube, TikTok und Instagram
- Lernumgebungen als Möglichkeit kompetenzorientierten Unterrichtens
- Vertiefung der Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie

Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: jeweils 5 Tage) und Referate (Prüfungsdauer: jeweils 10 Minuten) sind in folgenden Veranstaltungen die Beiträge zur Portfolioprüfung:

- Einsatz digitaler Werkzeuge im Mathematikunterricht
- Kompetenzorientiert Mathematik unterrichten - gewusst wie!
- Mathematikunterricht bei heterogenen Schulklassen planen

Modul MUP-1101: Musikpraktische Grundlagen GS		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Christoph Teichner, Stv.: Marlo Honselmann		
Inhalte: Werke für Chor bzw. Vokalensemble und Schule aus Geschichte und Gegenwart; Grundlagen kreativen Gestaltens (z.B. Rhythmik, Improvisation, Percussion); Sätze und Arrangements zur Liedbegleitung für das Klassensingen; Vokalstücke für das Klassensingen und -musizieren in unterschiedlichen Genres; Werke für Gesang und Instrument aus unterschiedlichen Genres nach Maßgabe individueller Fertigkeiten und Entwicklungspotenziale.		
Lernziele/Kompetenzen: a) Fachlich: Erwerb und Entwicklung allgemein künstlerischer Fähigkeiten sowie berufsfeldspezifischer musikpraktischer Fertigkeiten b) Methodisch: Stiladäquate Interpretation von Vokal- und Instrumentalstücken unterschiedlicher Genres c) Sozial/personal: Künstlerische Kompetenz; Sing-, Sprech- und Körperausdruck		
Bemerkung: *) Die Studierenden erhalten im Rahmen des Studiums maximal 8 SWS Einzelunterricht. Dieses Budget verteilen sie nach eigener Wahl auf die Fächer Gesang, Instrument und ggf. Schulpraktisches Instrumentalspiel		
Arbeitsaufwand: 57 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 93 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Grundschule		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikpraktische Grundlagen GS: Modulteil Instrument und Gesang Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch ECTS/LP: 4.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Kreatives Gestalten: Appmusik (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die praktische Auseinandersetzung mit Apps im Kontext musikalischer Handlungsweisen steht im Mittelpunkt. Die Veranstaltung konzentriert sich dabei auf die Arbeit mit Apps wie z.B. DAWs (GarageBand), Sampler oder Virtuelle Instrumente. Geräte stellt der Lehrstuhl zur Verfügung, Kopfhörer mit Kabelanschluss (keine Bluetooth-Geräte!) bitte selber mitbringen. Kreatives Gestalten: Elementares Komponieren (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kreatives Gestalten: Modelle des Klassenmusizierens kennenlernen und kreativ gestalten (keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Wir werden sowohl mit Instrumenten (Percussion, Boomwhacker, Xylophone, Bandinstrumentarium etc.) als auch mit Bewegung (auch Bodypercussion) und Stimme (Singen, Sprechen) arbeiten, geplant sind bei den

unterschiedlichen Modellen - soweit möglich - immer Anwendungen für den Grundschul- und alternativ auch für den Sekundarbereich (Mittel-/Realschule). Auch das Entwickeln von eigenen Mitspielsätzen ist ein Thema, wobei wir im 2. Teil (voraussichtlich nach Weihnachten) in Gruppen eigene Schwerpunkte setzen wollen, d.h. die Teilnehmer*innen entwickeln nach dem Kennenlernen der verschiedenen Modelle und Methoden (ca. Oktober bis Dezember) ein eigenes Konzept (Begleitung eines Liedes/ Songs oder ein kreatives musikalisches "Werk" etc.). Zentrales Thema der Veranstaltung ist immer das eigene Musizieren, d.h. sowohl beim Kennenlernen der unterschiedlichen Ansätze/Modelle, als auch beim Erarbeiten des eigenen Konzeptes steht immer das praktische Musizieren mit dem ganzen Seminar (quasi als Klasse) ... (weiter siehe Digicampus)

Kreatives Gestalten: Rhythmik und Bewegung (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung Gesang und Instrumentalspiel GsMsDF (Dauer 10 min.): Einzelprüfung mündlich (praktisch)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Akkordeon) Mindestteilnehmerzahl: 3 (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen als Basis für die Ausarbeitung von Liedern für den Musikunterricht. Aus Leadsheet-Noten einen Akkordeon-Satz zum Begleiten der Lieder ausarbeiten, Umgang mit einem Notensatzprogramm, Erarbeitung und Einstudieren der Lieder am Akkordeon. Gleichzeitiges Spielen und Singen.

Universitätschor (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erste Probe: Mo, 16.10.2023, 18.00 (Auditorium) Konzert: So, 21.04.2024 (München, Isarphilharmonie)
 Zusätzlicher Probenstag (noch fraglich): Sa, 13.01.2024 Sopran <https://www.live-emotions.de/chor-got-hotd/sopran/>
 Alt <https://www.live-emotions.de/chor-got-hotd/alt/> Tenor <https://www.live-emotions.de/chor-got-hotd/tenor> Bass <https://www.live-emotions.de/chor-got-hotd/bass> (Download Passwort: UNIA)

Prüfung

MUP-1101 Musikpraktische Grundlagen GS: Instrument und Gesang

Musikalisch-künstlerische Prüfung, Instrument und Gesang / Prüfungsdauer: 10 Minuten, benotet

Modulteile

Modulteil: Musikpraktische Grundlagen GS: Modulteil Chorerteilnahme

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 1.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Kammerchor der Universität (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vokale Kammermusik (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

MUP-1101 Musikpraktische Grundlagen GS: Chorerteilnahme

Beteiligungsnachweis, unbenotet

Modul MUP-1121: Musikdidaktische Grundlagen GS		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Nicolas Uhl-Sonntag		
Inhalte: Grundlagen der Musikdidaktik; Analyse, Planung und Reflexion von Musikunterricht in der Grundschule in unterschiedlichen inhaltlichen Facetten, Handlungsfeldern und Methoden; Grundlagen angewandter Stimmpflege, Stimmbildung und Sprecherziehung; berufsfeldspezifische, anwendungsbezogene Grundlagen der Musiktheorie und Musikgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: a) Fachlich: Erwerb grundlegenden fachdidaktischen, musiktheoretischen und musikhistorischen Professionswissens b) Methodisch: Verstehen, Analysieren, Interpretieren, Diskutieren, Bewerten musikdidaktischer Texte und Materialien; Kompetenz zur Analyse und Planung von schüler*innen - und sachgerechtem Musikunterricht in der Grundschule; Kenntnis von Unterrichtsinhalten und -methoden sowie Kompetenz zu deren angemessener Auswahl; Kompetenz zur Herstellung sachgerechter Texte und Materialien für den schulischen Musikunterricht. c) Sozial-personal: Diskussions- und Präsentationskompetenz; Entwicklung bzw. Entfaltung von Sprech- und Körperausdruck		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 112 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 98 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Grundschule		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikdidaktische Grundlagen GS Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Allgemeine Musiklehre (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Klassenmusizieren (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Vokaldidaktik (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Lieder, Songs und Sprechstücke, die sich für den schulischen Klassenmusikunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen eignen. Die Vokalstücke werden im gemeinsamen Musizieren zunächst praktisch erprobt; reflektiert werden sodann unterschiedliche Aspekte, etwa Möglichkeiten methodischen Vorgehens bei der Liedeinstudierung, Einbezug von Instrumenten und Berücksichtigung unterschiedlicher Umgangsweisen. Zur Sprache kommen dabei auch Kriterien zur Auswahl geeigneter Vokalstücke sowie zu Spezifika der Kinder- und Jugendstimme.

Einführung in die Musikdidaktik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung: GsDF: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (Dauer: 60 min)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vorteilhaft, aber nicht verpflichtend: erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen "Allgemeine Musiklehre" und "Einführung in die Musikdidaktik"

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Stimmbildung und Sprecherziehung (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

MUP-1121 Musikdidaktische Grundlagen GS

Klausur, Fach: Allgemeine Musiklehre / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-7111: Grundlagen des Lehrens und Lernens von Physik an Grundschulen		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Physikdidaktik (z.B. Kompetenzbegriff, Bildungsstandards, Legitimation von Physikunterricht, Schülervorstellungen und conceptual change, didaktische Rekonstruktion und Elementarisierung, Interesse und Motivation im Physikunterricht, Experimente und Experimentieren im Physikunterricht, Modelle und Modellieren im Physikunterricht, Strukturierung von Physikunterricht, (Lern-)Aufgaben im Physikunterricht, Fach- und Alltagssprache beim Lehren und Lernen von Physik, Nature of Science) • fachliche Grundlagen der Schulphysik inklusive einfache (physikalische) Schulexperimente (aus den Bereichen Mechanik, Thermodynamik, Elektrizitätslehre, Optik) 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Physikdidaktik zur Legitimation, Planung, Analyse und Reflexion physikhaltigen naturwissenschaftlichen Unterrichts anzuwenden, • fachbezogene Lehr-Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, medialer, personaler, gesellschaftlicher, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren aus normativer und deskriptiver Perspektive zu beschreiben • fachliches Grundwissen zur Reflexion eigener Schülervorstellungen anzuwenden und • alltagsweltliche und wissenschaftliche Objektkonstitutionen und Argumente voneinander zu unterscheiden. methodischer Art: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können fachdidaktische Lehrbücher und Grundlagentexte selbständig zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen verwenden. • sind in der Lage, sich selbständig in ein neues Themengebiet einzuarbeiten und verfügen über geeignete Strategien für die Informationsrecherche und zum Umgang mit Fachliteratur. • können Schulexperimente unter Beachtung der Sicherheitsvorgaben durchführen und die Bedeutung für ihren eigenen Erkenntnisgewinn reflektieren. personaler/sozialer Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lernprozesse selbständig zu steuern, Kritik anzunehmen und konstruktive Kritik zu formulieren, • können verantwortungsvoll, fair und konstruktiv in Teams arbeiten. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Didaktik der Physik Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Olaf Krey Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Didaktik der Physik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Mo. 12.15 - 13.45 Uhr, Raum T2004
Modulteil: Physikalische Grundlagen und Schulexperimente für den Sachunterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Physikalische Grundlagen und Schulexperimente für den Sachunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul DNW-7112: Sachunterricht aus physikdidaktischer Perspektive		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: spezielle Themen des Sachunterrichts (z.B Luft, Wasser, Wetter) oder Grundschüler*innen zugängliche naturwissenschaftliche Themen aus Alltag, Natur und Technik		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> wenden ihr fachliches und fachdidaktisches Wissen zu Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-Lern-Prozessen zu physikhaltigen Themen für Grundschüler*innen an. reflektieren die Wirksamkeit und Angemessenheit verschiedener Lehrformen vor dem Hintergrund zu erreichender Ziele. können Medien auswählen oder erstellen, um Lernprozesse optimal zu unterstützen. methodischer Art: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> können fachliche und fachdidaktische Literatur themenspezifisch recherchieren und zur Planung von Lernumgebungen verwenden. gestalten Arbeitsmaterialien für Grundschüler*innen. können Schulexperimente unter Beachtung der Sicherheitsvorgaben durchführen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> ihre Lernprozesse selbständig zu steuern, Kritik anzunehmen und konstruktive Kritik zu formulieren. verantwortungsvoll, fair und konstruktiv in Teams arbeiten. eine reflektierende Haltung gegenüber eigenen und fremden Lernprozessen einzunehmen. 		
Bemerkung: Achtung! Das Modul beginnt immer im SoSe! Ein Einstieg zum WiSe ist nicht möglich.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: DNW-7111 soll abgeschlossen sein.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Physikalische Themen des Sachunterrichts Lehrformen: Seminar Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Moduleil: Lernumgebungen für den Sachunterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lernumgebungen für den Sachunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Monate, benotet

Modul ETH-0020: Grundlagen der Religionsdidaktik	8 ECTS/LP
<p>Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn</p>	
<p>Inhalte:</p> <p><u>Einführung in die Religionspädagogik:</u> Einführung in Theorie und Geschichte von religiöser Bildung und Didaktik; Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Anthropogene und soziokulturelle Bedingungen religiöser Bildung heute; Schulseelsorge</p> <p><u>Grundfragen der Bibeldidaktik:</u> Exegetische und hermeneutische Voraussetzungen für die Bibeldidaktik; Kinder und Jugendliche als Herausforderung subjektorientierter Bibeldidaktik heute; Konzepte und (kreative) Methoden heutiger Bibeldidaktik (Bibliolog, Bibliodramatische Elemente u.a.)</p> <p><u>Geschichte christlicher Erziehung und Bildung:</u> Religiöse Erziehung und Bildung in Antike, Altem und Neuem Testament, Von der Katechetik zur Religionspädagogik; Bedeutung der Reformation für (die religiöse) Bildung; Schulentwicklung und Entwicklung des Lehrberufs im Kontext religiöser Erziehung/ Bildung; Konzeptionen des Religionsunterrichts gestern und heute</p> <p><u>Religiöse als ethische Bildung:</u> Definitive Grundfragen zu Ethik, Moral und ethische Bildung; Religiöse Bildung als Werte- Bildung (schulbezogen); Interdisziplinäre Modelle ethischer Bildung; Prinzipien ethischer Bildung heute; religionsdidaktische Fragen zu materiaethischen Themen</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erarbeiten Basiswissen über entwicklungspsychologische und soziokulturelle Bedingungen des Religionsunterrichts und reflektieren didaktische Zugänge. Sie erkennen deren Relevanz für die schulische Praxis. Die Studierenden haben Basiswissen über die religionsdidaktischen Themengebiete mit Blick auf den Lehrplan. Sie gestalten religiöse Bildungsprozesse am pluralen Lern- und Lebensort Schule auch mit Blick auf die Weltreligionen kompetent.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden analysieren aktuelle Ansätze und Modelle der Religionspädagogik, bewerten die Einsatzmöglichkeiten für den Religionsunterricht und entwickeln eigene Unterrichtsentwürfe. Die Studierenden untersuchen verschiedene Dimensionen des Religionsunterrichts wie Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens oder Aspekte, Orte und AdressatInnen religiöser Bildung.</p> <p><u>Sozial/personal:</u> Studierenden präsentieren fachliche Inhalte zielgruppengerecht und geben Kommiliton*innen wertschätzendes Feedback. Die Studierenden reflektieren die vielseitigen Anforderungen an die Rolle der Religionslehrkraft. Die Studierenden beziehen fachlich begründet Position zu theologischen und ethischen Fragestellungen mit Blick auf deren Lebensrelevanz.</p>	
<p>Bemerkung: Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus A (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis Bitte teilen Sie bis zwei Wochen vor Prüfungstermin schriftlich mit, über welche besuchten Vorlesungen (der letzten drei Semester) Sie geprüft werden wollen.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.</p>	

60 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich im Wechsel	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundlagen der Religionsdidaktik Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundfragen der Religionspädagogik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Nach einer grundlegenden Einführung zur Entstehung und historischen Entwicklung der Religionspädagogik als Wissenschaft soll die Verortung religionspädagogischen Handelns am Lern- und Lebensort Schule im Vordergrund der Vorlesung stehen: - Institutionelle und rechtliche Begründungen des Religionsunterrichts - Schul- und religionssoziologische Aspekte religiösen Lernens - Religiöse Entwicklung auf der Basis neuerer Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie - Zur Zukunft des (konfessionellen) Religionsunterrichts - Religionsunterricht in Bayern unter bes. Berücksichtigung neuer Entwicklungen - Geschlechtergerechtigkeit, interreligiöses Lernen, Schulseelsorge als Beispiele heutiger Prinzipien religiöser Bildung
Prüfung Grundlagen der Religionsdidaktik Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul ETH-0021: Religionsunterricht in Theorie und Praxis		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
<p>Inhalte: Bedingungen des Religionsunterrichts: Klassische Theorien der Religionssoziologie, soziokulturelle und anthropogene Bedingungen des Religionsunterrichts, Einführung in die Entwicklungspsychologie</p> <p>Themen religiöser Bildung: An den Lehrplänen der verschiedenen Schultypen orientierte Themen des Religionsunterrichts, Prinzipien, Bedingungen und Themen ethischer Bildung</p> <p>Dimensionen des Religionsunterrichts: Basiswissen über die Weltreligionen, Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens, verschiedene Orte, AdressatInnen und Konzepte religiöser Bildung, Bibeldidaktik, Zeit als Thema religiöser Bildung (Kirchenjahr)</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erarbeiten Basiswissen über entwicklungspsychologische und soziokulturelle Bedingungen des Religionsunterrichts und reflektieren didaktische Zugänge. Sie erkennen deren Relevanz für die schulische Praxis. Die Studierenden haben Basiswissen über die religionsdidaktischen Themengebiete mit Blick auf den Lehrplan. Sie gestalten religiöse Bildungsprozesse am pluralen Lern- und Lebensort Schule auch mit Blick auf die Weltreligionen kompetent.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden analysieren aktuelle Ansätze und Modelle der Religionspädagogik, bewerten die Einsatzmöglichkeiten für den Religionsunterricht und entwickeln eigene Unterrichtsentwürfe. Die Studierenden untersuchen verschiedene Dimensionen des Religionsunterrichts wie Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens oder Aspekte, Orte und AdressatInnen religiöser Bildung.</p> <p><u>Sozial/personal:</u> Studierenden präsentieren fachliche Inhalte zielgruppengerecht und geben Kommiliton*innen wertschätzendes Feedback. Die Studierenden reflektieren die vielseitigen Anforderungen an die Rolle der Religionslehrkraft. Die Studierenden beziehen fachlich begründet Position zu theologischen und ethischen Fragestellungen mit Blick auf deren Lebensrelevanz.</p>		
<p>Bemerkung: Besucht werden sollte mind. eine Veranstaltung aus B (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 45 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 45 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 7 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p>		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester i. d. R.	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Religionsunterricht in Theorie und Praxis****Sprache:** Deutsch**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****"Shalom chaverim, Shalom chaverim" - Musik im Religionsunterricht (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

„Ohne Musik wäre Religionsunterricht doch langweilig“, sagte eine Jugendliche im Interview zum Thema. Doch wie kann der sinnvolle Einsatz von Musik im Religionsunterricht aussehen? Dazu sollen in diesem Seminar Chancen und Herausforderungen reflektiert werden und jede*r dabei selbst zum Ausprobieren kommen. Höre ich gerne Musik oder musiziere ich vielleicht sogar selbst? Wie kann ich meinen Schüler*innen einen Zugang zu Religion über Musik ermöglichen, egal welcher Religion oder Konfession sie angehören? Die im Blockseminar erarbeiteten Unterrichtsbausteine bzw. Workshopelemente dürfen an einem Projekttag an der Schule umgesetzt werden.

Bibliolog (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Wie können wir heutige junge Menschen für die Bibel begeistern? Kann man einen Weg finden, zum Beispiel mit kirchenfernen Jugendlichen in biblische Texte einzusteigen, so dass es Spaß macht und lebensrelevant ist? Mit der seit einigen Jahren boomenden Methode ‚Bibliolog‘, die man eher als bibeldidaktische Haltung verstehen kann, ist für angehende Religionslehrkräfte (aber auch für Interessierte im Arbeitsfeld der Gemeindepädagogik) ein solcher Zugang gefunden, den man in einem Grundkurs erlernen kann. Das Seminar ist einerseits praktisch orientiert, indem es die Methode vorstellt und zur Arbeit mit dem Bibliolog anleitet. Es reflektiert diese Methode andererseits hermeneutisch im Blick auf Textverständnis, Rollenverständnis der Lehrkraft und die Bedeutung des Subjekts für die Auslegung der Bibel und führt damit in grundlegende Fragen des Religionsunterrichts und der kirchlichen Verkündigung ein. Zusätzlich bietet die erfolgreiche Teilnahme an diesem Blockseminar den Erwerb des Zertif

... (weiter siehe Digicampus)

Biografisches Lernen im Religionsunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Biografien erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit, egal ob als Buch, Film, Blog, Podcast o.ä. Sie bieten unter anderem die Möglichkeit, das eigene Leben abzugleichen, neue Verhaltensdispositionen zu erlernen und die eigene Biografie zu reflektieren. In diesem Seminar werden wir der Frage nachgehen, wozu biografisches Lernen dienen kann, wann es sinnvoll ist und welche Rolle diese Arbeit bei der Identitätsfindung junger Menschen spielen kann. Dabei spielt sowohl die Beschäftigung mit Fremdbiografien eine Rolle, aber auch die Reflexionsfähigkeit des eigenen Lebens wird ein zentrales Thema sein. Nachdem die wissenschaftlichen Grundlagen gelegt sind, erarbeiten wir konkrete Unterrichtsvorschläge zu einzelnen Biografien, von historischen Persönlichkeiten bis hin zu modernen Medienhelden.

Digitale Medien im Religionsunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Corona hat die Digitalisierung an Bayerns Schulen deutlich vorangetrieben. Die Lernenden haben ebenfalls einen Kompetenzschub bezüglich digitaler Medien gemacht. Es gilt, diese neu erworbenen Fähigkeiten beizubehalten und zu vertiefen. Das Seminar soll einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten geben, die sich dank der fortschreitenden Technologie für den Religionsunterricht aller Jahrgangsstufen – gerade auch im Präsenzunterricht - ergeben. Anhand exemplarischer Themen aus dem Lehrplan wird der Einsatz der digitalen Medien vorgestellt, wobei auch das Erproben der gewählten Medien nicht zu kurz kommt. Auf Wunsch gibt es auch eine Einführung in die Erstellung eigener Erklärvideos.

Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht sind so vielfältig wie die Kirche selbst. Angefangen bei der Pflingstgeschichte bis hin zu Organisation und Aufgaben der modernen Glaubensgemeinschaft reichen die Aspekte, die im Religionsunterricht der verschiedenen Schularten behandelt werden. Neben der Kenntnis und dem Verständnis für Traditionen spielen in diesen Lernbereichen aber auch elementarisierende Gesichtspunkte eine

wichtige Rolle. In der modernen Religionspädagogik ist es dabei ganz besonders wichtig, diese Inhalte stark an die Lebenswelt der Lernenden anzubinden. Das Seminar zeigt, ausgehend von wichtigen religionsdidaktischen Ansätzen, anhand ausgewählter Themen der Kirchengeschichte praktische Umsetzungsmöglichkeiten und schließt die ein oder andere geschichtliche Wissenslücke.

Prävention von Antisemitismus und Islamfeindlichkeit durch religiöse Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schöpfungstheologie und/oder Naturspiritualität? (Inter)Religiöse Grundlagen in religions.päd. Perspektive (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Streit, Gewalt, Krieg – ethische Aspekte der Friedensbildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Friedensforscher Uli Jäger behauptet: „Kriege entstehen in den Köpfen.“ Um dieser Entstehung entgegenzuwirken, gibt es laut ihm ein ebenso einfaches wie wirksames Mittel: Erziehung und Bildung. Neben der wichtigen Begriffsklärung wird sich das Seminar mit der Frage beschäftigen, wie der im Titel angesprochene Kreislauf durchbrochen werden kann und welche pädagogischen Möglichkeiten den Lehrenden hierfür zur Verfügung stehen.

Thema Tod im Klassenzimmer – Umgang mit existenziellen Fragen in religiös pluralen Kontexten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Unterrichtsvorbereitung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Beim Blick auf die Anforderungen an eine Religionsstunde kann einem schwindlig werden: Inhalte unterschiedlichster Facetten, die von ethischen Problemstellungen über biblische Exegese bis hin zu dogmatischen Herausforderungen reichen; eine Heterogenität der Schülerschaft, die in den letzten Jahren spürbar zugenommen hat und natürlich die Anforderungen des Lehrplans, die mit dem Begriff der Kompetenzorientierung erahnen lassen, welche Herausforderungen auf die Lehrkräfte bei der Planung einer Unterrichtsstunde zukommen. Dieses Seminar möchte diesen vermeintlichen Dschungel lichten und durch Struktur und Anleitung in die Lage versetzen, jede Religionsstunde so vorzubereiten, dass sie gelingen kann. Ausgehend vom Prinzip der Elementarisierung, das bereits die wichtigsten Fragen (und hoffentlich deren Antworten) aufwirft, beschäftigen wir uns mit der Bedeutung der religionspädagogischen Konzeptionen für die Unterrichtsvorbereitung. Selbstverständlich spielen auch Artikulationsschemata eine ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Religionsunterricht in Theorie und Praxis

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul KTH-4100: Grundwissen Theologie (3LP) <i>Basic Knowledge in Theology</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Manfred Riegger		
Inhalte: Überblick zu Bibel, systematischer Theologie und wissenschaftlichem Arbeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die essentiell wichtigen biblischen Grundtexte des Alten und Neuen Testaments darstellen - wesentliche Entwicklungen der Dogmengeschichte historisch und systematisch darstellen - gesellschaftlich relevante Eckdaten der kirchengeschichtlichen Entfaltung historisch einordnen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können in ersten Schritten - elementare biblische Texte auf den Lehrplan beziehen und korrelativ auf die Schülerinnen und Schüler beziehen - dogmatische Aussagen des christlichen Glaubens elementarisieren - kirchengeschichtliche Entwicklungen im Sinne des Modell-Lernens auf den Lernort Schule übertragen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - grundlegendes theologisches Fachwissen mit ihrer eigenen Lebensgeschichte korrelieren und ansatzweise auf die Lebenswelt heutiger Schülerinnen und Schüler übertragen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Grundwissen Theologie (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung KTH-4100 Modulgesamtprüfung Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet		

Modul KTH-4200: Einführung Religionsdidaktik (GLP) <i>Introduction to Religious Didactics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder - Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung - Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. - die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. - zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, religiöse Fragen von Kindern und Jugendlichen zu verstehen und darauf adäquat einzugehen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werdem erwartet. Empfehlung: Schulpraktikum im katholischen Religionsunterricht absolvieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Religiöses Lernen heute (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Religiöses Lernen heute (Vorlesung) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*		

Teil eines zweisemestrigen Angebots

Modulteil: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

KTH-4200 Modulgesamtprüfung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KTH-4300: Religionsdidaktik Grundschule (3LP) <i>Religious Didactics for Elementary School</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Seminar zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse - Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - anhand eines ausgewählten lehrplanrelevanten Themas (z.B. Bibeldidaktik, Symboldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, Interreligiöses Lernen etc.) ihr theologisches Basiswissen vertiefen - das jeweilige Fachwissen didaktisch und methodisch auf ihre Schulart hin korrelativ durchdenken und planerisch strukturieren - verstehen, wie sich die unterschiedlichen Felder der Religionskultur auf das schulische Leben auswirkt - erkennen, dass Religion sich plural zeigt, sei es in der Vielzahl der Religionen, der Buntheit von Festkultur und Brauchtum oder in der Freiheit, Religionen auch selektiv zu nutzen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - anhand einer Religion ansatzweise verstehen, welche Funktionen und Erscheinungsweisen Religionen heute haben - Religionen wenigstens oberflächlich vergleichen - religionskulturelles Wissen auf Schulleben übertragen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - sich selbst in der Pluralität heutiger Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen verorten und die Bedeutung von Toleranz für und Wertschätzung von Religion erkennen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Religionsdidaktik Grundschule (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>"Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen" (J.W. v. Goethe) - Pilgern: eine zeitgemäße Form religiösen Lernens, um zu sich - vielleicht auch zu Gott - zu finden? - (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“ (J.W. v. Goethe) – Pilgern: eine zeitgemäße Form religiösen Lernens, um zu sich – vielleicht auch zu Gott – zu finden? Das Seminar zielt auf ein Mehrfaches: Zum einen werden am ersten Theorietag (Dienstag) wichtige Aspekte der Kirchenraumpädagogik erarbeitet. Der zweite Theorietag (Mittwoch) dient der selbstbestimmten Erarbeitung einer zuvor vereinbarten Aufgabenstellung (flexible Orts- und Zeiteinteilung). An den beiden anschließenden Tagen (Donnerstag/Freitag) gehen wir gemeinsam zwei Etappen des Rasso-Pilgerwegs entlang der Westseite des Ammersees – bei jedem Wetter! Unser Nachtquartier wird in Schondorf sein und unser Ziel am Freitag das Marienmünster in Dießen am Ammersee. Teilnehmerzahl: 10 Für eine zuverlässige Planung und Zimmerreservierung ist eine verbindliche (!!!), zeitnahe Anmeldung unerlässlich. Zugleich wird von allen Teilnehmenden Flexibilität, Mobilität, Einsatzbereitschaft sowie eine gewisse körperliche Fitness er</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Prof. Dr. Georg Langenhorst</p> <p>ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.</p>
<p>Prüfung</p> <p>KTH-4300 Modulgesamtprüfung</p> <p>Hausarbeit/Seminararbeit / Prüfungsdauer: 4 Wochen, benotet</p>

Modul PBD-1000: Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. Kff.		
<p>Inhalte:</p> <p>VL: In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen und sozialwissenschaftlichen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Fachunterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Gegenstände, Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? - Welche Bürgerleitbilder liegen der politischen Bildung zugrunde und wie sind diese in Konflikte um die Rolle der politischen Bildung in der Demokratie eingebettet? - Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten werden im Professionalisierungsprozess entwickelt? - Welche Gegenstände und Basiskonzepte konstituieren das Feld und wie sind sie mit Kompetenzziele verbunden? - Welche Rolle spielen fachdidaktische Prinzipien und Konzeptionen für die Ausgestaltung von Unterrichtsvorhaben? <p>S: Die fachspezifischen Theorien und Methoden sowie deren fachdidaktische Transformation, Medieneinsatz und Methodisierung werden an ausgewählten schülerbezogenen und politischen curricular relevanten Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren.</p> <p><u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p> <p>120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung (Klausur)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens</p> <p>Lehrformen: Grundkurs</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren.</p> <p><u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen und sozialwissenschaftlichen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Fachunterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Gegenstände, Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? - Welche Bürgerleitbilder liegen der politischen Bildung zugrunde und wie sind diese in Konflikte um die Rolle der politischen Bildung in der Demokratie eingebettet? - Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten werden im Professionalisierungsprozess entwickelt? - Welche Gegenstände und Basiskonzepte konstituieren das Feld und wie sind sie mit Kompetenzziele verbunden? - Welche Rolle spielen fachdidaktische Prinzipien und Konzeptionen für die Ausgestaltung von Unterrichtsvorhaben?
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (Vorlesung + Übung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>Die wöchentliche Vorlesung ist eine Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften, die an eine pluridisziplinäre fachwissenschaftliche Basis (Soziologie, Politikwissenschaft) anschließt und diese in fachdidaktischen Perspektiven mit Blick auf die Professionalisierung als zukünftige Lehrpersonen erschließt. Im Rahmen des Angebots lernen Studierende die Domäne der schulischen Sozialwissenschaften und der politischen Bildung, ihre Gegenstände und Geschichte sowie Bildungsziele und die zentralen Konzeptionen ihrer Didaktiken kennen. Sie beschäftigen sich mit der Institutionalisierung der Fächer an bayerischen Schulen und reflektieren den eigenen Professionalisierungsprozess im Bereich der Sozialwissenschaften und der schulischen Demokratiebildung. Ziele der Vorlesung sind die fachdidaktische Sach- und Analyse- sowie Urteilskompetenz sowie eine grundlegende Orientierung der Studierenden in den sozialwissenschaftlichen Unterrichtsfächern. In dem die Vorlesung begleitenden Tutorium</p>

... (weiter siehe Digicampus)

Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft - Tutorium (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie können Lehrer*innen fachdidaktisch handeln, um politische Bildungsprozesse im Fachunterricht und schulischem Umfeld anzustoßen? Das Seminar thematisiert grundlegende fachdidaktische Fragen sozialwissenschaftlicher und demokratischer Bildungsarbeit: WAS (Inhalte) unterrichte ich WOZU (Ziele), MIT WEM (Lernbedingungen), WIE (Methoden), WO (Lernorte) und was wird dadurch AUSGELÖST (Folgen)? Wir lernen fachdidaktisches Handwerkszeug an exemplarischen Beispielen aus dem Unterricht kennen und beschäftigen uns mit Bausteinen demokratischer Unterrichts- und Schulkultur.

Modulteil: Methoden und Medieneinsatz der politischen Bildung

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Fachlich: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung.

Methodisch: Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren.

Sozial/Personal: Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.

Inhalte:

Die fachspezifischen Theorien und Methoden sowie deren fachdidaktische Transformation, Medieneinsatz und Methodisierung werden an ausgewählten schülerbezogenen und politischen curricular relevanten Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bildung für nachhaltige Entwicklung Schüler*innenvorstellungen, Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Herausforderungen des Klimawandels, weltweite Fluchtbewegungen, internationale Konflikte und nicht zuletzt eine globale Pandemie werfen Fragen nach einem adäquaten politischen Handeln aber auch nach neuen Formen des Wirtschaftens auf. Sie machen jedoch vor allem deutlich, dass diese Herausforderungen ein neues Grundverständnis, neue notwendige Denk- und Handlungsprozesse erfordern und somit auch eine Bildung, die diesen Herausforderungen begegnen kann. BNE und Globales Lernen beziehen sich auf einen Begriff von Nachhaltigkeit, wie er während der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 geprägt wurde: Es geht um „eine Entwicklung, (ist) die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ In der Agenda 21 wurden Perspektiven eines notwendigen Wandels ausdifferenziert. Es wurde verdeutlicht, dass Bildung einen wichtigen Beitrag auf dem Weg dorthin leisten soll. Hierzu ist der ... (weiter siehe Digicampus)

Methoden und Medieneinsatz der Politischen Bildung 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der

Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu
... (weiter siehe Digicampus)

Seminar: Bildung für nachhaltige Entwicklung Schüler*innenvorstellungen, Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Herausforderungen des Klimawandels, weltweite Fluchtbewegungen, internationale Konflikte und nicht zuletzt eine globale Pandemie werfen Fragen nach einem adäquaten politischen Handeln aber auch nach neuen Formen des Wirtschaftens auf. Sie machen jedoch vor allem deutlich, dass diese Herausforderungen ein neues Grundverständnis, neue notwendige Denk- und Handlungsprozesse erfordern und somit auch eine Bildung, die diesen Herausforderungen begegnen kann. BNE und Globales Lernen beziehen sich auf einen Begriff von Nachhaltigkeit, wie er während der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 geprägt wurde: Es geht um „eine Entwicklung, (ist) die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ In der Agenda 21 wurden Perspektiven eines notwendigen Wandels ausdifferenziert. Es wurde verdeutlicht, dass Bildung einen wichtigen Beitrag auf dem Weg dorthin leisten soll. Hierzu ist der
... (weiter siehe Digicampus)

Simulationen im Politik-Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

„Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen.“ (Sokrates) Genau hier setzen Planspiele im Politikunterricht an und eröffnen den Schüler:innen in simulierten Entscheidungs- und Verhandlungssituationen Lernprozesse durch direktes Feedback aus dem eigenen Handeln. Politische und gesellschaftliche Abläufe werden durch immersives Lernen fassbar gemacht und eine Einbettung in sinnvoll didaktisierte Blended Learning-Arrangements bietet ein handlungsorientiertes Lernumfeld, das Schüler:innen ein Experimentieren und Gestalten von Zukunft in einer Demokratie ermöglicht. Wie diese Vielzahl ambitionierter Lernziele und notwendiger Kompetenzen in den Schulalltag übersetzt werden können, so dass Bedingungen wie Curriculum, Lerngruppe, Stundentafel etc. nicht Fallstricke, sondern lediglich einzuplanende Faktoren darstellen, wird in diesem praxisorientiertem Blockseminar schulartübergreifend erarbeitet. In Werkstattform wird in diesem Seminar ein eigenes Planspiel für den Unterrichtsein
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-1000 Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“

Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PBD-2000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. Kff.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Theorien, politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation und domänenspezifische Diagnostik • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen, Bürgerleitbilder und Zielbestimmungen der politischen Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden vertiefen Kenntnisse von Theorien und Konzeptionen sowie aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung. Sie erwerben differenzierte Kenntnisse verschiedener theoretischer Grundlagen didaktikwissenschaftlichen Arbeitens im Feld und beziehen diese an Bildungszielen orientiert auf fachliche Inhalte der Anteilsdisziplinen. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden transformieren Fachkonzepte der politischen Bildung fachdidaktisch, wählen Methoden und Medien bezogen auf Kompetenzziele angemessen sowie entsprechend der kontext-, inhalts- und gegenstandsspezifischen Faktoren aus. Sie reflektieren eigene Teilvorhaben vor dem Hintergrund fachdidaktischer Modelle sowie interdisziplinärer Praxisfelder und Theorien. <u>Sozial/Personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren das Politisch-Werden der Schüler*innen und systematisieren dazu außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren auf der Basis von fachlich relevanten Theorien sowie ihre Lehrer*innenrolle, Bürger*innenrolle und ihre Rolle als Sozialwissenschaftler*innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundlagenmoduls besucht werden. Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ Sprache: Deutsch ECTS/LP: 3.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie?		

Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu

... (weiter siehe Digicampus)

Aufbauseminar neu 1 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu

... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien 1 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt

... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien 2 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-2000 Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PBD-3000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. oec.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Theorien, politische und gesellschaftliche Prozesse und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation und domänenspezifische Diagnostik • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen, Bürgerleitbilder und Zielbestimmungen der politische Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden vertiefen Kenntnisse von Theorien und Konzeptionen sowie aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung. Sie erwerben differenzierte Kenntnisse verschiedener theoretischer Grundlagen didaktikwissenschaftlichen Arbeitens im Feld und beziehen diese an Bildungszielen orientiert auf fachliche Inhalte der Anteilsdisziplinen. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden transformieren Fachkonzepte der politischen Bildung fachdidaktisch, wählen Methoden und Medien bezogen auf Kompetenzziele angemessen sowie entsprechend der kontext-, inhalts- und gegenstandsspezifischen Faktoren aus. Sie reflektieren eigene Teilvorhaben vor dem Hintergrund fachdidaktischer Modelle sowie interdisziplinärer Praxisfelder und Theorien. <u>Sozial/Personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren das Politisch-Werden der Schüler*innen und systematisieren dazu außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren auf der Basis von fachlich relevanten Theorien sowie ihre Lehrer*innenrolle, Bürger*innenrolle und ihre Rolle als Sozialwissenschaftler*innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden. Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt.

Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu
... (weiter siehe Digicampus)

Aufbauseminar neu 1 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu
... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien 1 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt
... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien 2 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-3000 Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul SPO-1401: Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen	3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Alexandra Salzmann	
<p>Inhalte:</p> <p>Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts</p> <p>Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur</p> <p>Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen</p> <p>Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Grundschule</p> <p>Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.)</p> <p>Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen)</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen und Kleine Spiele</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Sport- und Fachdidaktik definieren und (sport-)wissenschaftlich verorten. • Die Studierenden erkennen und analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur • Die Studierenden verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse • Die Studierenden begründen differenziert Zielsetzungen des Sportunterrichts • Die Studierenden kennen lehrplantheoretischer Grundlagen und den Fachlehrplan Sport für die Grundschule • Die Studierenden erkennen den Zusammenhang von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) • Die Studierenden beherrschen theoriegeleitete Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können methodisch-didaktisch erste Unterrichtssequenzen im Fach Sportspielen und Kleine Spiele erstellen und in Teilen durchführen. • Die Studierenden erkennen sportdidaktische Unterrichtsprinzipien und wenden sie exemplarisch im Sportstudium an. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in den Sportspielen und Kleine Spiele. <p>Sozial-personelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden zum Perspektivwechsel vom Sporttreibenden zum Sportunterrichtenden angeregt. • Die Studierenden nehmen ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich des Lehrens wahr. • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Sport- und Fachdidaktik im Kontext des Schulsports. 	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 90 Std.</p> <p>45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p> <p>45 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>	
Voraussetzungen: keine	ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfung

Angebotshäufigkeit: jährlich Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 1 ECTS/LP: 1.0</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>HFSpo/ GSSpo/ MSSpo/ BQGS/ BQMS, Vorlesung Sportdidaktik I, Mo 11:45-12:30, Brandl-Bredenbeck (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung</p> <p>SPO-1401-Theorie Modulteilprüfung zu sportdidaktischer Kompetenz Klausur, Schriftliche Prüfung (Modulteilprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester</p>

Modulteile
<p>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 2.0</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachdidaktik in den Modulsportarten erhalten.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten</p>
<p>Literatur:</p> <p>nach Angabe</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GSSPO-01-DF-2g, Kleine Spiele, Di, 13:15-14:00, H1, Woerlein, S. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-01-DF-2h, Kleine Spiele, Di, 14:15-15:00, H1, Woerlein, S. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-01-DF-2i, Kleine Spiele, Do, 12:15-13:45, H2, 1. Semesterhälfte, Hoess-Jelten (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-01-DF-2j, Kleine Spiele, Do, 12:15-13:45, 2. Semesterhälfte, H2, Hoess-Jelten (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

GSSPO-01-DF-2k, Kleine Spiele, Mo, 9:15-10:00, H1, Kratzer (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-2l, Kleine Spiele, Mo, 10:15-11:00, H1, Kratzer (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-2m, Kleine Spiele, Mo, 11:15-12:00, H1, Kratzer (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3a, Sportspiele, Mo, 14:15-15:45, doppelstündig & 14-tägig, 1. SemWoche, SchillSpH, Senner (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3b, Sportspiele, Mo, 14:15-15:45, doppelstündig & 14-tägig, 2. SemWoche, SchillSpH, Senner (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3c, Sportspiele, Mo, 16:00-17:30, doppelstündig & 14-tägig, 1. SemWoche, SchillSpH, Senner (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3d, Sportspiele, Mo, 16:00-17:30, doppelstündig & 14-tägig, 2. SemWoche, SchillSpH, Senner (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3e, Sportspiele, Di, 8:15-9:45, doppelstündig & 14-tägig, 1. SemWoche, SchillSpH, Abendroth (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3f, Sportspiele, Di, 8:15-9:45, doppelstündig & 14-tägig, 2. SemWoche, SchillSpH, Abendroth (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

SPO-1401-Praxis Modulteilprüfung zu methodisch-didaktischer Kompetenz, Spielkompetenz, Regelkompetenz
praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Modulteilprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul SPO-1402: Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten	4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Alexandra Salzmann	
<p>Inhalte:</p> <p>Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik</p> <p>Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens</p> <p>Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft</p> <p>Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden</p> <p>Grundlagen der einzelnen Disziplinen</p> <p>Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen.</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in Schwimmen, Leichtathletik und Gesundheitsorientierte Fitness</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Bewegungs- und Trainingswissenschaft definieren und systematisch verorten. • Die Studierenden können Trainingsmethoden wissenschaftlich fundiert anwenden • Die Studierenden verknüpfen die fachwissenschaftlichen Kenntnisse mit Anforderungen aus dem Schulsport • Die Studierenden begreifen sportliche Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft • Die Studierenden üben sportwissenschaftliche Arbeitsweisen ein. • Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zum Fachlehrplan Sport für die Grundschule • Die Studierenden erkennen den Zusammenhang zu Lehr-Lern-Zielen und Unterrichtsinhalten • Die Studierenden vertiefen theoriegeleitete Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wenden praktisch Prinzipien des Bewegungslernens an. • Die Studierenden können methodisch-didaktisch erste Unterrichtssequenzen im Fach Schwimmen, Leichtathletik und Gesundheitsorientierte Fitness erstellen und in Teilen durchführen. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in Schwimmen, Leichtathletik und Gesundheitsorientierte Fitness <p>Sozial-personelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden vertiefen den Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden • Die Studierenden nehmen ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich des Bewegungs- und Trainingswissenschaft wahr. • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Kontext des Schulsports. 	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 120 Std.</p> <p>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p> <p>60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> keine	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> Bestehen der Modulteilprüfungen

Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile

Moduleil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten

Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester
SWS: 1
ECTS/LP: 1.0

Prüfung
SPO-1402-Theorie Moduleilprüfung zu sportwissenschaftlicher Kompetenz
 Klausur, Schriftliche Prüfung (Moduleilprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet
Prüfungshäufigkeit:
 jedes Semester

Moduleile

Moduleil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten

Lehrformen: Übung
Sprache: Deutsch
Angebotshäufigkeit: jedes Semester
SWS: 3
ECTS/LP: 3.0

Lernziele:
 Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachwissenschaft in den Modulsportarten erhalten.

Inhalte:
 Fachwissenschaftliche Sportartausbildung in Gesundheitsorientierte Fitness, Leichtathletik, Schwimmen.
 Akzentuierung der obengenannten sportwissenschaftlichen Aspekte in den Modulsportarten

Prüfung
SPO-1402-Praxis 1 Moduleilprüfung zu Gesundheitskompetenz
 praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Moduleilprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Prüfung
SPO-1402-Praxis 2 Schwimmen
 Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet
Prüfungshäufigkeit:
 jedes Semester

Prüfung
SPO-1402-Praxis 3 Leichtathletik
 Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet
Prüfungshäufigkeit:
 nur im SoSe

Modul SPO-1411: Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen	5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Alexandra Salzmann	
<p>Inhalte:</p> <p>Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren.</p> <p>Kenntnisse über Sportdidaktische Modelle und Theorieansätze.</p> <p>Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports.</p> <p>Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten</p> <p>Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung.</p> <p>Kenntnisse über Sportdidaktische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Psychomotorik, Jugendsport und Vereinssport.</p> <p>Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport.</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in Turnen und Akrobatik, Gymnastik/Tanz und Wahlfach</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten</p> <p>Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretischen Veranstaltungen und im sportdidaktischen Projekt angesprochen</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Sportpädagogik definieren und systematisch verorten. • Die Studierenden kennen sportpädagogische Modelle und Theorieansätze sowie sportpädagogische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Jugendsport, Vereinssport etc. • Die Studierenden verfügen über einen Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports und kennen Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren. • Die Studierenden kennen sportpädagogische Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung und erkennen Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten. • Die Studierenden kennen und bewerten Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport. • Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zum Fachlehrplan Sport für die Grundschule <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wenden sportpädagogische Kenntnisse auf den Schulsport an. • Die Studierenden können methodisch-didaktisch Unterrichtssequenzen im Fach Turnen und Akrobatik, Gymnastik/Tanz und Wahlfach erstellen und durchführen. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in Turnen und Akrobatik, Gymnastik/Tanz und Wahlfach <p>Sozial-personelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden intensivieren den Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden • Die Studierenden analysieren ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich der Sportpädagogik und des Unterrichtens im Sport. 	

<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Sportpädagogik im Kontext ihres unterrichtlichen Handelns. Die Studierenden lernen grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie den Einsatz von Körpersprache selbstreflexiv kennen. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 75 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 75 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Theorie - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</p> <p>Lehrformen: Seminar, Projektseminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 2.0</p>
<p>Prüfung</p> <p>SPO-1411-Theorie Modulteilprüfung zu sportpädagogischer Kompetenz Mündlich-praktische Prüfung, Kombiniert fachpraktisch-mündliche Prüfung (Modulteilprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet 2 C</p>

Modulteile
<p>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Praxis - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 3 ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Lernziele: Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachpädagogik in den Modulsportarten erhalten.</p>
<p>Inhalte: Fachdidaktische Sportartausbildung in Turnen und Akrobatik, Gymnastik/Tanz und Wahlfach. Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte in der Modulsportart.</p>
<p>Prüfung</p> <p>SPO-1411-Praxis 1 Modulteilprüfung zu Gestaltungskompetenz praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Modulteilprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet 2 C</p>

Prüfung

SPO-1411-Praxis 2 Wahlfach (methodisch-fachpraktische Übung)

Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

Modul GPD-0040: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Grundschulpädagogik/-didaktik <i>Additional internship in elementary school pedagogics/didactics</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Agnes Jiresch-Stechele		
Inhalte: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, Grundschulstrukturen, -organisationsformen und -unterricht reflektiert zu beschreiben und zu erörtern. Methodisch: Die Studierenden zeigen ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen grundschulpädagogischen Arbeiten durch selbstständige, kriteriengeleitete Reflexion von Grundschule als Schulform und von Grundschulunterricht. Sie setzen sich ko-konstruktiv mit der zweiten Ausbildungsphase auseinander. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen zunehmend Haltungen und Verhaltensweisen einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit, insbesondere auch hinsichtlich des Auftretens in relevanten sozialen Kontexten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 97 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Grundschulpädagogik/-didaktik Sprache: Deutsch SWS: 6 ECTS/LP: 4.0		
Prüfung Prüfung zu Modul GPD-0040 Bericht / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester Beschreibung: Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.		

Modul DNW-1053: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
<p>Inhalte: Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu einem lehrplangemäßen biologischen Inhalt aus den Bereichen Humanbiologie, Zoologie, Botanik oder Ökologie sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung / Aneignung biologischer Lerninhalte Kenntnis pädagogischer Maßnahmen zur Erziehung von Schüler*innen Einblick in Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung in der Schule</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Praktikumssteilnehmenden verfügen über fachwissenschaftlich fundierte Kenntnisse zu Inhalten der Unterrichtseinheiten. Sie sind in der Lage, Lerninhalte inhaltlich und sprachlich zu einer altersgemäß didaktisch reduzierten Kernaussage zu fassen. Sie kennen ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zu deren Erschließung. Methodisch: Die Praktikumssteilnehmenden sind in der Lage, naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden lernfördernd aufzubereiten und unterrichtlich zu testen für Schüler*innen, die überwiegend anschaulich denken und konkret-handelnd lernen. Sie entwickeln für die Praktikumsklasse eine Unterrichtssequenz, artikulieren (je nach Zielsetzung problemorientiert) die Unterrichtsstunden und erstellen für die praktische Erprobung erforderliche Lernmittel. Die Auswahl begründen sie unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten auch schriftlich und reflektieren den Unterrichtserfolg. Sie beteiligen sich aktiv an Leistungsfeststellungen. Sozial-personal: Die Praktikumssteilnehmenden sind in der Lage, Heterogenität hinsichtlich Stärken und Schwächen, Sprache und Kultur in den Unterricht einzubeziehen und in vielfältigen Unterstützungsmaßnahmen aufzugreifen. In selbstständigen Arbeitsphasen verstehen sie sich als Moderator*in und Berater*in. Lob und Verstärkung setzen sie lernfördernd ein, Konflikten begegnen sie taktvoll und angemessen – wichtige Grundlagen zur Schaffung einer angstfreien Arbeits- und Lernatmosphäre. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrkräften und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Situationsangemessen übernehmen sie Aufgaben im Rahmen des Classroom-Managements.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 20 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: keine</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 6</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

Modulteile
<p>Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4</p>
<p>Lernziele: siehe Modul</p>
<p>Inhalte: siehe Modul</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum - GS <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Schulpraktikum und Begleitseminar werden zusammen mit 4 Leistungspunkten für den Freien Bereich bewertet.</p>
<p>Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: siehe Modul</p>
<p>Inhalte: siehe Modul</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum - GS <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Schulpraktikum und Begleitseminar werden zusammen mit 4 Leistungspunkten für den Freien Bereich bewertet.</p>
<p>Prüfung DNW-1053 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten</p>

Modul GER-4126: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachbezogenes Unterrichten / praktische Erprobung fachbezogener Lehr-Lernprozesse		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren aus unmittelbarer Anschauung heraus fachliche Lernprozesse und diagnostizieren Lernfortschritte. Sie konzipieren in reflektiertem Bezug auf den geltenden Lehr-/Bildungsplan eigene Unterrichtsstunden zu zentralen Inhalten und Zielen des Deutschunterrichts und sind in der Lage, diese fachlich zu fundieren, didaktisch zu begründen und methodisch zu gestalten. Die Studierenden führen ihre Unterrichtsstunden selbsttätig durch und reflektieren diese problemsichtig in einem Nachgespräch und in einer schriftlichen Dokumentation. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden wenden Kategorien und Verfahrensschritte für die didaktische und methodische Planung von Unterricht an. Sie erproben praktische Lehrfertigkeiten (z. B. Fragetechnik in der Gesprächsführung, Erstellung und Einsatz von Lernmaterialien). Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtsplanung und vertreten diese im Gespräch. Sie arbeiten ein Unterrichtskonzept in angemessener sprachlicher und inhaltlicher Form schriftlich aus. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden unterscheiden zwischen der Lehrerrolle und ihrer (Privat-)Person (Rollenbewusstsein und -distanz). Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und finden sich in einem berufspraktischen Umfeld zurecht. Hierbei zeigen sie auch wichtige Sekundärtugenden wie Selbständigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Im Kontakt bzw. Gespräch mit Betreuungslehrer(inne)n, Dozent(inn)en und Mitstudierenden üben die Studierenden konstruktive Kritik, sind aber auch fähig, begründete Kritik anzunehmen und umzusetzen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestehen des Basismoduls		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		

Inhalte: S.u. Modul
Lehr-/Lernmethoden:
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar Praktikum Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen. Begleitseminar Praktikum Primarstufe - Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen. Begleitseminar Praktikum Realschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.
Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: S.u. Modul
Inhalte: S.u. Modul
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar Praktikum Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen. Begleitseminar Praktikum Primarstufe - Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen. Begleitseminar Praktikum Realschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.

Prüfung

Modulgesamtprüfung: Bericht

Modulprüfung, Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul DAF-5802: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache <i>Additional practical training in German as a second language during studies</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Praktikum im Fach Deutsch als Zweitsprache in schulischen Kontexten		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vertiefen auf der Grundlage der erworbenen Fachkenntnisse ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen. Die Studierenden vertiefen auf der Grundlage der erworbenen Fachkenntnisse ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen im Hinblick auf DaZ-spezifische Fragestellungen in schulischen Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beobachten und analysieren schulischen DaZ-Unterricht bzw. Sprachförderung DaZ in sprachlich heterogenen Klassen im Hinblick auf fachspezifische Aspekte (z.B. Methoden des Sprachunterrichts und der Sprachförderung, auch unter Berücksichtigung digitaler Medien; sprachliche Interaktionen; Umgang mit sprachlicher Heterogenität, sprachlich-fachliche Bildung). Sie entwickeln, erproben und analysieren fremde und eigene Lehr-Lernsequenzen. Auf der Basis fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens reflektieren sie ihre Praxiserfahrung, gleichen diese mit theoretischen und empirischen Erkenntnissen ab und entwickeln so ihre Kompetenzen zur Durchführung von DaZ-Unterricht bzw. Sprachförderung DaZ weiter. Sozial / personal: In der Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen auch zusammen mit Kommiliton*innen sind die Studierenden gefordert, ihre Arbeit zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. In der Umsetzung und Reflexion der Unterrichtsversuche entwickeln sie Softskills wie Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Flexibilität, Kritikfähigkeit und Selbstreflexion, aber auch Mehrperspektivität und interkulturelle Kompetenzen.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 60 Std. Praktikum (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an zwei von drei Modulen der Modulgruppe A (DAF-1401, DAF-1501, DAF-1601).		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache

Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul EAS-3402: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch <i>Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchoff		
Inhalte: Grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, auf die schulische Praxis übertragen und anwenden; fachbezogenes Unterrichten, Fremdsprachenunterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden können die bereits erworbenen Kenntnisse aus den Schwerpunktbereichen der Englischdidaktik (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) auf die schulische Praxis übertragen. <u>Methodisch:</u> In selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden praktische Lehr-/Lernerfahrungen an der von ihnen gewählten Schulart an. Dazu gehört die Vorbereitung, Durchführung, Analyse, Reflexion sowie Evaluation der einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Englisch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich im Umfeld der jeweiligen Schulart zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch Sekundärtugenden wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)" (EAS-3080)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Begleitveranstaltung Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Prüfung Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch Modulprüfung, Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul GEO-5911: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie <i>Additionally Practical Training for Geography</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
Inhalte: Fachlich: Die Studierenden können ausgewählte geographiedidaktische Ansätze und Konzeptionen theoriegeleitet beurteilen und zielgerichtet auswählen; Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen und innovative Methoden für einen zielgerichteten Einsatz adaptieren. Methodisch: Sie können eine eigene geographiedidaktische Konzeptionen entwickeln, mündlich und schriftlich darstellen, erproben und den praktischen Einsatz evaluieren; zielführend über geographische Bildungsprozesse und Sachverhalte kommunizieren. Sozial/personal: Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen; konstruktives Feedback erhalten und geben; in einer Unterrichtssituationen geographische Inhalte zielgerichtet vermitteln.		
Lernziele/Kompetenzen: Schulartspezifischen Unterricht planen, durchführen und reflektieren können; einen schriftlichen Unterrichtsentwurf verfassen können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 25 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 65 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Fachdidaktik Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 9.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum MS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum MS

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

GEO-5911 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie

Hausarbeit / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Hausarbeit / Bericht über eine selbst gehaltene erfolgreiche Unterrichtsstunde

Modul GES-7190: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit geschichtsdidaktischem Begleitseminar; Einblick in die Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; Erste Erfahrungen mit der adressaten- und sachgerechten Anwendung geschichtsdidaktischer Konzeptionen, Theorien und Forschungsergebnisse im Zuge der fachspezifischen Planung, Gestaltung und Evaluierung von Unterrichtsprozessen; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur adressaten- und sachgerechten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten auf der Grundlage der geltenden Lehrpläne; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur alters- und schulartspezifischen Förderung von fachbezogenen Sach- und Methodenkompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und -fortschritte.		
Lernziele/Kompetenzen: Einblick in die praktische Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; erste praktische Erfahrung mit fachspezifischer Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls Didaktik der Geschichte.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 4		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Tagespraktikum Grundschule (DID) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Mittelschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Geschichte - Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Konzeption, Reflexion und Bericht über Unterrichtsvorhaben Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Mittelschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Konzeption, Reflexion und Bericht über Unterrichtsvorhaben Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Prüfung

Modulprüfung Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte

Bericht, Bericht (12-17 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 1 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul KUN-1032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst <i>Additional Course-Related Internship Training in Art Education</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zum zusätzlichen studienbegleitenden kunstdidaktischen Praktikum • Planung, Durchführung von Kunstunterricht • Einblicke in die Unterrichtspraxis • Erprobung von Fachmethoden 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse in engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule). Sie nutzen die eigene bildnerische Praxis als Grundlage kunstpädagogischen Handelns und sind in der Lage, begründete Unterrichtskonzepte vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theoriebildung situations- und altersangemessen zu entwickeln, durchzuführen und im Hinblick auf unterrichtsrelevante Aspekte (Aufgabenstellung, Materialvorgaben, Verknüpfung Produktion/ Rezeption, Einstieg, Erarbeitung, Vertiefung, Transfer, Präsentation, Phasenübergänge, fachlicher Kompetenzerwerb, Bewertung etc.) zu reflektieren. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, wissenschaftliche Methoden anzuwenden und Vermittlungsprozesse zu reflektieren. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien sach- und adressatengerecht in der Schule. Sie zeigen Neugierde und Aufgeschlossenheit, Verantwortung und Kooperationsbereitschaft im Praktikum.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 92 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar zum zusätzlich studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 496-351 Studienbegleitendes Praktikum (A+V) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 498-353 zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Didaktikfach Grundschule und Didaktikfach Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Modulteil: Zusätzlich studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

495-350 Praktikumsbegleitendes Seminar | auch für zusätzliches studienbegleitendes Praktikum - Grundschule, Mittelschule, Realschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praktikumsbegleitende Seminar richtet sich an Studierende des Lehramts Grund-, Mittel und Realschule. Zu den Inhalten: In engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule) werden die Aufgabenbereiche (Lehre, Präsentation, Bewertung, etc.) und Prinzipien des Kunstunterrichts begleitend reflektiert sowie die Entwürfe der zu haltenden Lehrversuche gemeinsam vorab diskutiert und nachbereitet. Es entsteht im Seminar ein Pool an Unterrichtsmaterialien (Unterrichtseinheiten + Bildmaterial). Literatur: bildÖffner: Grundlagen Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 bildÖffner 1: Handbuch für Lehrpersonen. Vorschule und Mittelstufe. Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003 Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die Ästhetisch ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes kunstdidaktisches Praktikum und zugehöriges Seminar

Bericht / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul MTH-9015: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik <i>Additional practical course in teaching mathematics</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Christian Groß Reinhard Oldenburg		
Inhalte: Planung, Durchführung, Beobachtung und Reflektion von Mathematikunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, Schulmathematik didaktisch zu analysieren und entsprechende Lernprozesse zu planen. Methodisch: Die Studierenden setzen verschiedene Unterrichtsmethoden ein und begründen ihre Wahl. Personal: Sie kommunizieren mit Schülerinnen und Schülern in fachsprachlich angemessener Form und entwickeln ihre Lehrerprofessionalität.		
Bemerkung: Dieses Modul besteht aus zwei Teilen: Dem Praktikum in der Schule und dem Begleitseminar an der Uni. Beide Teile werden im gleichen Semester belegt. Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt über den Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik. Wenn Sie von dort zugeteilt sind, melden Sie sich im DigiCampus für die entsprechende Begleitveranstaltung an.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Seminar (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Empfohlen wird: GS: MTH-8605 MS: MTH-8415 und MTH-8425		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch
Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar "Mathe macht Spaß" (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> mittwochs, 15:45-17:15 Uhr findet das Begleitseminar statt dienstags, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr findet das Praktikum statt Begleitseminar zum Praktikum (GS) Motzer (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Erfahrungen des vergangenen Praktikumstages werden reflektiert und künftige Stunden werden gemeinsam geplant.

Mathematikunterricht in Hauptschulen

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik

Bericht / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul MUP-8032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker, stv: OStR Markus Bartholomé		
Inhalte: Beobachtung, Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-/Lernprozessen im schulischen Musikunterricht		
Lernziele/Kompetenzen:		
a) Fachlich: Fähigkeit zur ästhetischen, sensomotorischen, emotionalen und kognitiven Aktivierung von Schüler*innen; Kenntnis von Struktur- und Qualitätsmerkmalen schulischen Musikunterrichts; Kenntnis von Möglichkeiten zum adaptiven und differenzierten Unterrichten und zur Lernförderung; Kenntnis von Instrumenten der Leistungsmessung und -beurteilung; Kenntnis von Optionen der sozial-emotionalen Unterstützung und der Klassenführung		
b) Methodisch: Fähigkeit zur Planung und Begründung sach- und schüler*innengerechten Musikunterrichts; Entwicklung und Entfaltung von Kompetenzen in der Durchführung von Musikunterricht, insbesondere Fertigkeiten zur professionellen Wahrnehmung von Musikunterricht, zur Analyse und Interpretation musikalischer Lernsituationen und -prozesse; Entwicklung der Kompetenz, situationsangemessene methodische Entscheidungen zu treffen, Schüler*innenschwierigkeiten zu diagnostizieren und zu antizipieren		
c) Sozial-personal: Fähigkeit, Rollen einer Lehrperson zu übernehmen (z.B. als Instruktor*in, Berater*in, Coach); Entwicklung einschlägiger Verhaltensweisen (z.B. angemessene Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Diskretion); Kompetenz zum wertschätzenden Formulieren und Annehmen von Kritik		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 68 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 52 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA GS bzw. Lehramt MS		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik		
Lehrformen: Seminar, Praktikum		
Sprache: Deutsch		
Prüfung		
MUP-8032 Bericht Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, unbenotet		

Modul DNW-7101: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: Planung, Vorbesprechung, Durchführung, Reflexion eigenen Unterrichts im Fach Physik		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr fachliches und fachdidaktisches Wissen anwenden, um Planungsentscheidungen fundiert, adressatenspezifisch und zielbezogen zu begründen und ihre Durchführungsversuche kriterienbasiert zu beobachten und anschließend kritisch zu reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können komplexe Planungsentscheidungen angemessen in einem linearen Text darstellen, Unterricht entlang geeigneter Beobachtungsschwerpunkte protokollieren, Feedback adressatengerecht formulieren und erhaltene konstruktive Hinweise produktiv nutzen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit sachbezogen, adressatengerecht und situativ angemessen Rückmeldungen zu formulieren. Sie entwickeln eine reflexive Grundhaltung.		
Bemerkung: Bitte beachten Sie den ggf. notwendigen einjährigen Vorlauf für das Belegen dieses Moduls. Das Begleitseminar kann nur zeitgleich zum Praktikum selbst absolviert werden. Das Begleitseminar belegen Sie ganz normal über Digicampus. Für die Anmeldung zum eigentlichen Praktikum gelten schulartspezifische spezielle Regeln. Einen Überblick finden Sie auf den Seiten des ZLbiB (https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/einrichtungen/institute/zlbib/studium/faqs/praktika/).		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 70 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das jeweilige physikdidaktische Grundlagenmodul (Grundschule: DNW-7111, Mittelschule DNW-7123) ist zwingend absolviert.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik Lehrformen: Praktikum Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Jens Klinghammer

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, unbenotet

Modul PBD-0439: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r:		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem und sozialkundlichem Unterricht in der jeweiligen Schulform 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das Praktikum findet im Wintersemester regulär statt. Die Zuweisung zu den Praktikumschulen erfolgt im Oktober. Alle weiteren Information erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten der Begleitveranstaltung! Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein. LV Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Schulfach Sozialkunde in Praktikumsklassen der Grundschule (Theorie-Praxis-Seminar) Do 15.45 - 17.15 Uhr, Raum Modulzuordnungen für Lehramtsstudiengänge LPO UA (2008): Aufbaumodul GsHsS ... (weiter siehe Digicampus) Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Haupt-/Mittelschule und am Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Das Praktikum findet im Sommersemester regulär statt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Bitte beachten Sie die Zeiten der Begleitveranstaltung! Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein.

Modulteil: Begleitveranstaltung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Was ist gute politische Bildung? – und auf welche Weise kann der sozialwissenschaftlich-politische Unterricht in der Grundschule Fachwissen vermitteln, fachliche Kompetenzen fördern und Schüler:innen durch Partizipation auf emanzipatorische Weise in ihrer politischen Mündigkeit bestärken? Welche Merkmale politischer Bildung in der Grundschule können Demokratie von Anfang an erlebbar machen? Im Seminar werden auf der Grundlage politikdidaktischer und sozialwissenschaftlicher Theorien für die Grundschule zentrale fachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend der im Praktikum zu bearbeitenden Themen exemplarisch in Didaktische Analysen und Unterrichtskonzepte umgesetzt. Das Lehren und Lernen in der Politischen Bildung im Heimat- und Sachunterricht wird dabei auch im Kontext gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen und deren möglicher Effekte auf Schule und Interaktionen im Klassenzimmer hin reflektiert. Umgekehrt wird auch untersucht, ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0439 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft (Didaktik)

Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul ETH-1025: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath		
Inhalte: Konkrete und praktische Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht an ausgewählten Praktikumsschulen (Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung und- reflexion), Faktoren religiöser Bildung in Theorie und Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen:		
<u>Fachlich:</u> Die Studierenden kennen theoretische Faktoren religiöser Bildung und untersuchen sie mit Blick auf praktische Unterrichtssituationen. Dabei vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über Unterrichtsmethoden und -planung.		
<u>Methodisch:</u> Die Studierenden entwickeln eigene, schüler*innenorientierte Unterrichtsideen und setzen diese Entwürfe an der Praktikumsschule um. Dabei wenden die Studierenden das im bisherigen Studium erworbene religionsdidaktische Wissen an.		
<u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren eigene Unterrichtsentwürfe sowie die der Kommiliton*innen. Dabei geben sich die Studierenden gegenseitig wertschätzendes Feedback. Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an ihre künftige Rolle als Religionslehrkraft auseinander und erarbeiten Strategien für den Umgang mit den verschiedenen Anforderungen an eine Lehrperson.		
Bemerkung: Das Studienbegleitende Praktikum sowie die zum Abschluss des Begleitseminars zu verfassende Didaktische Analyse (über eine im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunde) muss verpflichtend im Fach evangelische Religionslehre geleistet werden, um die Voraussetzungen für die Beantragung der Vocatio (Bevollmächtigung durch die Kirche) zu erfüllen. (Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium erhalten vom Dozenten einen Teilnahmeschein)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 5 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 25 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 21 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 46 Std. Praxis (außerhalb der Uni) (Präsenzstudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an Praktikum und Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (Praktikum) Sprache: Deutsch SWS: 4		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Modulteil: Begleitsseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation": Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht (Seminar)

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Prüfung

Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, unbenotet

Modul KTH-3002: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre <i>Study-related didactic Internship Catholic Religious Education</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte - Einübung im Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen der Religionsdidaktik und können sie anwenden. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden - können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. - können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. - verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Lehr-/Lernprozesse und ihre Rolle als Unterrichtende.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Teil 1: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Teil 2: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Planung und Analyse des Religionsunterrichts (MS) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Das Seminar ist eine Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum, das Sie in den verschiedenen Praktikumschulen ableisten. Inhaltlich stehen vor allem die Planung von Unterrichtsentwürfen und die Analyse von Unterrichtsversuchen aus dem Praktikum im Vordergrund. Nur für Studierende, die sich bereits für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum angemeldet haben und einen Platz zugeteilt bekommen haben. Anmeldung unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/kthf/lehrstuhle-professuren/didaktik-rielpad/praktikum/>
Literatur: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans-Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2010. Riegel, Ulrich, Religionsunterricht planen. Ein didaktisch-methodischer Leitfaden für die Planung einer Unterrichtsstunde, Stuttgart 2010. Riegger, Manfred, Planung und Gestaltung von Religionsunterricht konkret, Donauwörth 2005.
... (weiter siehe Digicampus)

Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts - Gruppe II (für LA GS , Mag. Theol.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar möchte eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. So stehen die (selbst-)kritischen Nachbesprechungen und Erfahrungsberichte aus den gehaltenen Religionsstunden im Zentrum jeder Seminarsitzung. Zudem wird Unterrichtsmaterial vorgestellt, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung nach dem Modell der Elementarisierung besprochen sowie kindgemäße Methoden im Religionsunterricht vorgestellt und zum Teil auch selbst erprobt.

Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts Gruppe I (für LA GS , Mag. Theol.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar möchte eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. So stehen die (selbst-)kritischen Nachbesprechungen und Erfahrungsberichte aus den gehaltenen Religionsstunden im Zentrum jeder Seminarsitzung. Zudem wird Unterrichtsmaterial vorgestellt, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung nach dem Modell der Elementarisierung besprochen sowie kindgemäße Methoden im Religionsunterricht vorgestellt und zum Teil auch selbst erprobt.

Prüfung

KTH-3002 Gesamtmodulprüfung

Seminararbeit / Prüfungsdauer: 4 Wochen, unbenotet

Modul SPO-1931: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz Alexandra Salzmann, Kathrin Weiß		
Inhalte: Reflexion des eigenen, in jahrelanger Schulerfahrung entstandenen Bildes vom Sportunterricht Bewusstmachung der besonderen Gegebenheiten des Schulsports und des Erziehungs- und Bildungsauftrags Rollenwechsel vom Sportler in Schule und Verein zum Sportlehrer Begegnung mit der Schulsportwirklichkeit problem- und praxisbezogene, an Innovationen orientierte Ausbildung Anwendung der theoretisch fundierten, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte aus dem Studium Erprobung theoriegeleiteten praktischen Handelns Analyse von Sportunterricht und Unterrichtsvorschläge aus der schulpraktischen Literatur Beurteilung unterschiedlicher Unterrichtskonzeptionen und ihrer Bedeutung für die Schüler*innen aktuelles Verständnis eines erziehenden und kompetenzorientierten Sportunterrichts Reflexion der Richtigkeit der Berufsentscheidung zur Lehrerin/zum Lehrer		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erfassen die Bedeutung für Lehren und Lernen, Erziehung, Beurteilung & Beratung und die Weiterentwicklung von Schule Die Studierenden erweitern ihre eigenen Kompetenzen Sie verstehen die Lehrerrolle und entwickeln ein Bewusstsein für Vorbildfunktion Sie erschließen Organisationsstrukturen der Schule und übernehmen Aufgaben Sie lernen Methoden der Unterrichtsbeobachtung kennen, wenden sie an und werten Unterricht aus Sie erschließen Heterogenität und deren Facetten und verstehen Maßnahmen der Differenzierung und Individualisierung Sie lernen verschiedene Lehrverfahren und Prinzipien der Schülerorientierung Sie kennen Maßnahmen der Klassenführung Sie beurteilen Möglichkeiten der Leistungsfeststellung /-beurteilung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Lehramt GS bzw. MS (§36 bzw. §38)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS oder SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 2.0
Inhalte: Hospitation Unterrichtsversuche
Moduleile
Moduleil: Begleitseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0
Inhalte: Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichtsversuchs und Reflexion/Austausch Dokumentation der (Unterrichts-)erfahrungen und deren Reflexion bzw. Erkenntnisgewinnung.
Prüfung SPO-1931 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport Hausarbeit, Detailliert ausgearbeiteter Stundenentwurf / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten